Baumschulen an der Wannseebahn



Herbst 1968 - Frühjahr 1969

Baumschulen an der Wannseebahn

Stammfirma:
Ehemalige Carl-Schultze-Baumschulen, Gegründet 1795

Inh.: G. Vollmacher geb. Schultze

Hauptkatalog 1968/69

Alle im Katalog aufgeführten Preise enthalten die Mehrwertsteuer!

1 Berlin 37 - Zehlendorf
Berliner Straße 88 · Ruf 84 11 55/56

Verkehrsverbindungen:
Autobus A10 und A48, Haltestelle Holländische Mühle
S 3, Haltestelle Berliner- Ecke Sundgauer Straße
U-Bahn Thielplatz dann Autobus A10



Vom Bund deutscher Baumschulen anerkannte Qualitätsbaumschule

Unseren sehr verehrten Kunden

überreichen wir hiermit unseren Hauptkatalog Herbst 1968 – Frühjahr 1969. Nach eingehender Prüfung und jahrelanger Erfahrung haben wir ein, für den Raum Berlin besonders geeignetes und abwechslungsreiches Sortiment zusammengestellt, welches Sie aus diesem Katalog entnehmen können.

Nach wie vor ist die Anzucht besonders schöner Einzelpflanzen eine Spezialität unseres Betriebes.

Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität unserer Kulturen durch Ihren unverbindlichen Besuch. Geschulte Fachkräfte stehen Ihnen zur Beratung zur Verfügung. Für nicht aufgeführte Höhen und bei größerem Bedarf wollen Sie bitte ein Sonderangebot anfordern.

Für das bisher entgegengebrachte Vertrauen möchten wir Ihnen unseren besten Dank aussprechen. Weiterhin werden wir bemüht bleiben, Sie zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu bedienen.

Mit höflicher Empfehlung

Baumschulen an der Wannseebahn

Obstgehölze

Wahl der Obstgehölze. Achten Sie beim Kauf von Obstgehölzen auf das Markenetikett. Dann haben Sie die Gewähr, beste sortenechte Qualitätsgehölze zu kaufen. Dieses Markenetikett wird den Qualitätsbaumschulen nur nach einer besonderen Anerkennung durch eine fachkundige Kommission ausgehändigt. Bedenken Sie, daß eine Obstpflanzung für eine lange Nutzungsdauer erfolgt und sich falsche Sparsamkeit hier besonders empfindlich rächt.

Pflanzung der Obstgehölze. Bei der Pflanzung von Obstbäumen beachte man die für die jeweiligen Baumformen, Obstarten und -Sorten zweckmäßigen Entfernungen. Hoch- und Halbstämme: von Kernobst, Süßkirschen, großkernigen Pflaumen und Renekloden etwa 6—10 m, von Sauerkirschen, Zwetschen etwa 5—6 m. Buschbäume: etwa 5—6 m, Spindelbüsche: etwa 1,50—2 m. Beerenobst: etwa 1—1,50 m, Himbeeren: etwa 0,50 m.

Die Pflanzung kann nach Eintritt der Vegetationsruhe, das heißt im Zeitraum des unbelaubten Zustandes, von Mitte Oktober bis zu dem Zeitpunkt, wo strenger Frost die Durchführung der Pflanzung verhindert und in den Frühjahrsmonaten, bis zum Beginn des Austriebes, vorgenommen werden. Lediglich in nassen und sehr schweren Böden beschränke man sich auf die Frühjahrspflanzung. Für Pfirsiche und Aprikosen ist die Frühjahrspflanzung vorzuziehen. Man hebt zur Pflanzung eine Pflanzgrube, die sich je nach Beschaffenheit des Baumes richtet, etwa 0,50 bis 1,50 m breit und 0,50 bis 0,70 m tief aus. Ein Vermischen des ausgeworfenen Bodens mit gut verrottetem Dung, Komposterde oder Torfmull ist sehr zu empfehlen, bei minderwertigen Böden ist dieses eine dringende Notwendigkeit. Man vermeide beim Pflanzen den Dung direkt an die Wurzeln zu bringen, das gleiche gilt für die Anwendung künstlicher Düngemittel. Ein Zusatz von Kalk ist immer zu empfehlen, insbesondere bei Steinobst. Der Kalk muß vor der Pflanzung mit dem Boden vermischt werden. Die Anwendung des Kalkes darf **nicht** gleichzeitig mit der Stalldunggabe erfolgen. Bei der Pflanzung ist darauf zu achten, daß die Wurzeln nach allen Richtungen freien Raum haben. **Zur Beachtung:** Hoch- und halbstämmige Obstgehölze benötigen einen Pfahl, der vor dem Pflanzen zu setzen ist, um Beschädigungen an den Wurzeln zu vermeiden. Die Höhe des Pfahles ist so zu bemessen, daß dieser nicht in die Krone reicht, eine Ausnahme macht das Beerenobst. Weiterhin sind scharfe Kanten zu glätten. Das Anbinden der Bäume darf, solange der Boden sich nicht gesetzt hat, nur locker geschehen. Alle Obstbäume sind eine Handbreit höher zu setzen, als sie in der Baumschule gestanden haben, da sich das aufgeworfene Erdreich setzt. Ferner ist zu beachten, daß bei der Pflanzung entstandene Hohlräume zu beseitigen sind. Ein leichtes Schütteln der Pflanzen während der Aufbringung des Bodens erleichtert diese Arbeit sehr. Nach der Pflanzung ist das Erdreich etwas anzutreten. Danach legt man einen Gießrand an und schlämmt den Boden tüchtig ein. Äußerst vorteilhaft ist nach der Pflanzung das Abdecken der Baumscheiben mit Dung oder Laub. Diese Decke soll ein schnelles Austrocknen des Bodens, wie auch das Eindringen des Frostes verhindern.

Wurzelschnitt. Sämtliche Wurzeln sind unmittelbar vor der Pflanzung mit einem scharfen Messer glatt nachzuschneiden, wobei die Schnittfläche nach unten zeigen soll. Beschädigte Wurzeln sind bis auf unverletzte Stellen zurückzuschneiden.

Schnitt der Obstgehölze. Ein Kronenschnitt soll nach dem Pflanzen bei Obstgehölzen, ausgenommen sind Nußbäume, vorgenommen werden, um so einen guten Kronenaufbau zu ermöglichen und das Anwachsen zu erleichtern.

Steinobst: Bei Sauerkirschen, Pfirsichen und Aprikosen wird der letztjährige Trieb um zwei Drittel gekürzt. Ein alljährlicher Schnitt ist erforderlich.

Kernobst: Bei Äpfeln, Birnen und Quitten genügt eine Kürzung des letztjährigen Triebes um ein Drittel bis zur Hälfte seiner Länge. Stachel- und Johannisbeeren sind ebenfalls um ein Drittel der letztjährigen Triebe zu kürzen. Die vorjährigen abgetragenen Ruten der Himbeeren müssen entfernt werden, die verbleibenden Ruten werden nur gering zurückgeschnitten.

Bei der Kürzung der Triebe ist so zu verfahren, daß die Endknospe nach außen gerichtet ist. Der Mitteltrieb wird in entsprechender Länge, über einer Knospe, zurückgeschnitten, welche über der vorjährigen Rückschnittstelle steht. In das Innere der Krone hineinwachsende Triebe werden auf Fruchtholzlänge eingekürzt bzw. stärkere Zweige auf Astring entfernt.

Allgemeine Bemerkungen

Ansprüche der Obstgehölze an den Boden und das Klima

Äpfel: bevorzugen gleichmäßig feuchten nahrhaften humosen Boden.

Birnen: bevorzugen tiefgründigen warmen (nicht nassen kalten) Lehmboden.

Kirschen, besonders Sauerkirschen: stellen wenig Ansprüche. Sie begnügen sich mit geringeren Bodenverhältnissen. Kalkboden sagt ihnen besonders zu. Bei nassem undurchlässigen Boden stellt sich leicht Gummifluß ein.

Pflaumen und Zwetschen: lieben feuchte, warme und geschützte Lagen, selbst größere Nässe können sie vertragen. Gegen Trockenheit zeigen sie sich empfindlich.

Pfirsiche und Aprikosen: beanspruchen warme und geschützte Lagen.

Johannisbeeren: stellen keine besonderen Ansprüche an den Boden, sind aber für kräftige Düngung und Kalkgaben dankbar.

Stachelbeeren: sind nicht anspruchsvoll an Lage und Boden. Sie gedeihen auch noch in etwas schattigen Lagen.

Himbeeren: stellen wenig Ansprüche an den Boden, nur ist für eine ausreichende Bewässerung und Düngung zu sorgen.

Quitten: stellen wenig Ansprüche an den Boden, gedeihen auch in Gehölzgruppen und verlangen keinen Schnitt oder sonstige Pflege. Nur zu trockener Boden sagt ihnen nicht zu.

Unterlagen. Durch die starke Heterozygotie der Obstarten ist eine Weitervermehrung einer Sorte auf generativem Wege nur in sehr seltenen Fällen möglich. Daher wurden für die Weitervermehrung der Sorten Unterlagen geschaffen, auf die die gewünschten Sorten veredelt werden. Diese Unterlagen zeigen unterschiedliche Eigenschaften in bezug auf Wüchsigkeit, Bodenart und Ertragsbeginn.
Nachfolgend werden die von uns verwandten Unterlagen und deren zu beachtenden Eigenschaften aufgeführt.

Apfelunterlagen

Malus IX schwachwüchsig, eignet sich für Buschanbau, benötigt zeitlebens einen Pfahl. Ertragsbeginn: früh, regelmäßig. Ertragsfähigkeit jedoch nur auf besten Böden.

Malus IV in Verbindung mit der Edelsorte sehr starkwüchsig, geeignete Unterlage für Büsche und Spindeln, zeigt gute Erträge auf mittlerem und geringem Boden. Frühzeitiger Ertragsbeginn, benötigt in den ersten Jahren einen Pfahl.

Malus II als Unterlage für Spindeln, mittelstark und schwachwachsender Sorten auf gutem Boden geeignet. Benötigt einen Pfahl. Mittelfrüher Ertragsbeginn, günstige Lagerfähigkeit der Früchte.

Malus XI starkwachsende Unterlage, benötigt keinen Pfahl, gut auf leichtem Boden zu verwenden. Ertragsbeginn mittelspät, aber eine lange Ertragsdauer.

Sämlingsunterlagen werden vornehmlich für Halb- und Hochstämme verwandt, sind sehr frosthart und frohwüchsig, haben einen späten Ertragsbeginn, aber eine lange regelmäßige Ertragsdauer.

Birnenunterlagen, Quitte A mittelstarker Wuchs, frühe Genußreife, benötigt keinen Pfahl. Sämlingsunterlagen sind gesunde, widerstandsfähige Unterlagen für Hoch-, Halb- und Viertelstämme, sowie einige schwachwüchsige Edelsorten als Busch- und Spindelbusch.

Pflaumen, Zwetschen, Renekloden, Mirabellen, auf vegetativ vermehrten Unterlagen, zeigen einen mittelstarken Wuchs. Der Ertrag setzt früh ein und ist reichlich.

Sämlingsunterlagen, geeignet für gute, feuchte, kräftige Böden mit früheinsetzender Tragbarkeit.

Pfirsiche, vegetativ vermehrte Unterlagen werden für gute Böden verwandt, auf feuchtem Boden kommt der Pfirsichsämling als Unterlage in Frage.

Kirschen, für die Anzucht von Hoch-, Halb- und Viertelstämmen kommt nur die Vogelkirsche (Prunus avium) als Unterlage in Frage. Für Büsche aller Art ist die Steinweichsel (Prunus mahaleb) bedingt durch die frühe und reiche Tragbarkeit, bekannt.

Befruchtungsverhältnisse bei Obstgehölzen. Nach den bisherigen wissenschaftlichen Erkenntnissen benötigen viele Sorten unserer Obstarten zu ihrer Befruchtung fremde Blütenpollen. Eine Pollenübertragung ist nur dann gewährleistet, wenn die Sorten nicht weiter als 1000 m voneinander entfernt stehen. Bei den nachfolgenden Sortenbeschreibungen kennzeichnen wir die Befruchtersorten durch Zahlen, die gleichzeitig die Reihenfolge bzw. eine Sortenabkürzung darstellen.

Preistafel

Äpfel

			1 Stück DM
Hochstamm:	Stammhöhe ca. 1,80 m		13,—
Halbstamm:	Stammhöhe ca. 1,20 m		9,— bis 12,—
Buschbäume:	Stammhöhe ca. 0,60 m	2jährig	8,50
		3—4jährig	9,— bis 10,—
Spindelbüsche:		2jährig	8,50
		3—4jährig	10,— bis 12,—

Birnen

Hochstamm:	Stammhöhe ca. 1,80 m		13,—
Halbstamm:	Stammhöhe ca. 1,20 m		9,— bis 12,—
Buschbäume:	Stammhöhe ca. 0,60 m	2jährig	8,50
		3—4jährig	9,— bis 10,—
	auf Quitte veredelt	2jährig	9,50
		3—4jährig	10,— bis 12,—
Spindelbüsche:		2jährig	8,50
		3—4jährig	9,— bis 10,—

Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden

Hochstamm:	Stammhöhe ca. 1,80 m		13,—
Halbstamm:	Stammhöhe ca. 1,20 m		10,— bis 12,—
Buschbäume:	Stammhöhe ca. 0,60 m	2jährig	8,—
		mehrjährig	9,—

Süß- und Sauerkirschen

Hochstamm:	Stammhöhe ca. 1,80 m		13,—
Halbstamm:	Stammhöhe ca. 1,20 m		10,— bis 12,—
Buschbäume:	Stammhöhe ca. 0,60 m	1jährig	8,—
		2jährig	9,—

Aprikosen, Pfirsiche

Halbstamm:	Stammhöhe ca. 1,20 m		12,— bis 14,—
Buschbäume:	Stammhöhe ca. 0,60 m	1jährig	9,—
		2jährig	10,—

Quitten

Buschbäume:	Stammhöhe ca. 0,60 m	2jährig	9,50

Nachfolgend aufgeführte Sortimente haben sich im Raum Berlin besonders bewährt. Die Genußreife ist durch Angaben der Monate gekennzeichnet.

Apfelsorten

1. **Cox Orangenrenette** Oktober—November
Frucht mittelgroß, grüngelbe Grundfarbe, sonnenwärts rotgestreift, festes Fleisch, von aromatischem Geschmack. Einer der wertvollsten Tafeläpfel, der sich bei gutem Boden und geschützter Lage zu einem regelmäßigen Träger entwickelt.
Pflückreife: Anfang Oktober
Befruchtersorten: 5, 7, 8, 11, 12

2. **Freiherr von Berlepsch** Dezember—April
Mittelgroße gleichmäßige, matt glänzende orangegelbe bis rötliche, charakteristisch marmorierte, gestreifte Frucht. Fleisch sehr saftreich, von sehr würzigem Wohlgeschmack. Hochwertige Tafelsorte mit guter Lagerfähigkeit.
Pflückreife: Oktober
Befruchtersorten: 1, 5, 9, 10, 12, 16

3. **Geheimrat Breuhahn** Dezember—März
Große hochgebaute Frucht, vorzüglich im Geschmack. Die Schale ist grüngelb, sonnenwärts leicht rotbraun gefärbt.
Pflückreife: Oktober
Befruchtersorten: 5, 7, 9, 10, 16

4. **Golden Delicious** Dezember—April
Große bis mittelgroße längliche Frucht, mit gelbgrüner Schale, mitunter an der Sonnenseite leicht gerötet. Von sehr feinem aromatischem saftreichem Geschmack, ausgezeichnete Lagerfähigkeit, regelmäßige Tragbarkeit.
Pflückreife: Oktober
Befruchtersorten: 5, 7, 8, 11

5. **Goldparmäne** November—Februar
Mittelgroße, hochgebaute Frucht mit dünner, glatter goldgelber Schale, sonnenseits lebhaft rotgefärbt, mit saftigem festem Fruchtfleisch. Von sehr würzigem süßem Wohlgeschmack. Eine reiche, frühtragende ausgezeichnete Tafelsorte.
Pflückreife: September—Oktober
Befruchtersorten: 1, 2, 7, 9, 10, 12, 16

6. **Ingrid Marie** Dezember—Januar
Große rotgefärbte, dem Cox ähnliche Frucht. Sehr aromatischer Weihnachtsapfel.
Pflückreife: Oktober
Befruchtersorten: 1, 5, 7, 8, 11, 12

7. **James Grieve** September—Oktober
Frucht mittelgroß, mit feiner, glatt glänzender auf gelbgrünem Grund leicht rotgestreifter Schale. Fleisch von feinstem Wohlgeschmack, als frühe Cox Orangenrenette bezeichnet. Sehr reicher Träger auf allen Baumformen.
Pflückreife: Anfang September
Befruchtersorten: 1, 4, 5, 9, 16

8. **Jonathan** Dezember—April
Mittelgroße Frucht von regelmäßig flachrunder Form. Ansprechende, grüngelbe Farbe mit karmesinrotem Überzug. Auf dem Lager steigert sich die Farbe auffallend rot. Das feste, saftige Fleisch ist sehr aromatisch. Eine gute regelmäßig tragende Tafelsorte.
Pflückreife: Mitte Oktober
Befruchtersorten: 1, 2, 4, 5, 11, 12

9. **Klarapfel** Juli—August
Mittelgroße, weißgelbe Frucht, mit säuerlichem, mäßig süßem Geschmack. Wertvollster Frühapfel, Lagerfähigkeit gering, da er rasch mehlig wird.
Pflückreife: Juli, mehrmals durchpflücken
Befruchtersorten: 1, 5, 7

10. **Landsberger Renette** November—Dezember
Eine sonnenseits rot gefärbte große Frucht, ist druckempfindlich. Die Schale wird auf dem Lager leicht klebrig. Fleisch fein mürbe, saftig, angenehm säuerlich.
Pflückreife: Oktober
Befruchtersorten: 1, 2, 5, 9, 16

11. **Laxtons Superb** Dezember—Februar
Mittelgroße Frucht, ähnelt in der Form und dem Geschmack der Cox Orangenrenette. Die Fruchtschale ist grüngelb, rot überzogen. Das Fleisch hat ein sehr feines Aroma und Wohlgeschmack, besonders gute Tafelsorte.
Pflückreife: Mitte Oktober
Befruchtersorte: 1, 4, 5, 7, 8

12. **Ontarioapfel** Dezember—April
Sehr große Frucht, flachrund, leicht gerippt, bei der Pflückreife grünbläulich behaucht, auf dem Lager goldgelb werdend, sonnenseits rot verwaschen. Fleisch fest, saftig von gutem Geschmack. Findet Verwendung als Tafel- und Küchenapfel. Reicher, regelmäßiger Ertrag.
Pflückreife: Oktober
Befruchtersorten: 1, 4, 5, 8, 9, 16

13. **Roter Boskoop** Dezember—April
Oft hochgebaute große bis sehr große Frucht, mit einer rauhen, trockenen, leicht berosteten, grünlichgelben, von bräunlichem Rot und rostüberzogener Schale. Das Fleisch ist sehr saftig und fest, von erfrischender Säure, mit ausreichender Süße und kräftigem Renettenaroma. Bei frühzeitiger Ernte bleibt die Frucht sauer und aromatisch. Als Tafel- sowie als Wirtschaftsapfel außerordentlich wertvoll.
Pflückreife: Oktober
Befruchtersorten: 1, 4, 5, 9, 10, 12, 16

14. **Schöner aus Herrenhut** November—Februar
Frucht ist mittelgroß, hochgebaut, von intensiver roter Farbe. Sehr würzig im Geschmack.
Pflückreife: September
Befruchtersorten: 1, 5, 7, 16

15. **Stark Earliest** — Neuheit — Juli—August
Mittelgroße, breite leicht gerippte Frucht, mit einer glatten hellroten bis dunkelroten Schale. Der Fruchtgeschmack ist sehr gut. Eine alljährlich reich und früh fruchtende Sorte, die eine der besten Tafeläpfel zu werden verspricht.
Pflückreife: Juli
Befruchtersorten: 1, 5, 7

16. **Zuccalmaglio Renette** Dezember—März
Eine mittelgroße, leicht eiförmige, gelb punktierte, sonnenseits leicht gerötete Frucht, den bekannten Ananasrenetten ähnlich. Das feine gelbliche Fleisch ist von hervorragendem Wohlgeschmack. Eine edle reichtragende Tafelsorte.
Pflückreife: Oktober
Befruchtersorten: 1, 5, 7

Birnensorten

1. **Alexander Lucas** November—Dezember

   Großfrüchtige stumpfkegelförmige Winterbirne, mit einer grüngelben, rosig punktierten glatten Schale, die Sonnenseite ist verwaschen gerötet. Bei ausreichenden Wärmeverhältnissen vollschmelzend und von hervorragender Süße. Eine edle Tafelfrucht, die weniger zum Konservieren geeignet ist. Früheinsetzende und gleichmäßige Fruchtbarkeit.

   Pflückreife: Ende September
   Befruchtersorten: 4, 6, 10

2. **Boscs Flaschenbirne** (Kaiserkrone) Okt.—Nov.

   Mittelgroße, flaschenförmige, grüngelbliche mit zimtfarbenem Rost überzogene Frucht. Das feine Fruchtfleisch ist saftreich, schmelzend und sehr würzig. Empfehlenswerte Tafel- und Wirtschaftsfrucht, mit früheinsetzender gleichmäßiger Fruchtbarkeit.

   Pflückreife: Ende September
   Befruchtersorten: 3, 4, 6, 7, 8

3. **Bunte Julibirne** Juli—August

   Erste Frühbirnensorte, hat eine kurze gedrungene mittelgroße Form mit einer gelbgrünen, sonnenseits rot verwaschenen Schale. Das Fleisch hat einen süßen zimtartigen Geschmack. Diese Sorte eignet sich nur zum Sofortverbrauch.

   Pflückreife: Mitte bis Ende Juli
   Befruchtersorten: 2, 4, 5, 6, 8, 10

4. **Clapps Liebling** August—September

   Große, birnenförmig grüngelbe, sonnenseits stark gerötete Frucht. Sehr safthaltige, frische, süßsäuerliche Tafelbirne. Bei richtiger Ernte ist eine kurze Lagerung möglich.

   Pflückreife: Mitte bis Ende August (hartreif abnehmen)
   Befruchtersorten: 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9

5. **Gellerts Butterbirne** September—Oktober

   Große abgestumpfte Frucht, graugelb rostfarbig überzogen, sonnenseits leicht gerötet. Das Fleisch ist fein schmelzend süß, sehr edel gewürzt. Eine bedeutende Herbstbirne, mit reichem Ertrag.

   Pflückreife: Mitte September
   Befruchtersorten: 1, 4, 7

6. **Gräfin von Paris** Dezember—Januar

   Große länglich birnenförmige Frucht, mit graugelber berosteter punktierter Schale. Saftig süß, etwas herb im Geschmack. Gute Tafel- und Marktfrucht in den Wintermonaten. Die Fruchtbarkeit setzt sehr früh ein und ist sehr hoch.

   Pflückreife: Oktober
   Befruchtersorten: 4, 8, 10

7. **Gute Luise** September—Oktober

   Eine der weit verbreitesten Birnensorten. Mittelgroße gelbgrüne, sonnenseits lebhaft rotgefärbte Frucht. Das sehr feine Fruchtfleisch ist von edelstem Wohlgeschmack. Eine geschätzte Tafelfrucht mit früh einsetzender gleichmäßig hoher Fruchtbarkeit.

   Pflückreife: Anfang September
   Befruchtersorten: 2, 3, 4, 8

8. **Köstliche aus Charneu** Oktober—November

   Eine sehr schmackhafte späte Herbstbirne, deren Frucht mittelgroß bis groß ist. Bauchig geformt, mit einer grüngelben, sonnenseits leicht geröteten Farbe. Mittelspät einsetzende Fruchtbarkeit.

   Pflückreife: Mitte September
   Befruchtersorten: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 10

9. **Vereinsdechantsbirne** Oktober—November

   Die Frucht ist groß kegelförmig, mattgelb, oft etwas rotbackig. Das Fleisch ist saftreich schmelzend von herrlichem Wohlgeschmack. Die Fruchtbarkeit setzt leider spät ein und ist unterschiedlich hoch. Die geschmacklich wertvollste der späten Herbstbirnensorte.

   Pflückreife: Mitte Oktober
   Befruchtersorten: 2, 3, 4, 5, 7, 8, 10

10. **Williams Christbirne** August—September

    Große grünlichgelbe Frucht, mitunter sonnenseits leicht gerötet. Sehr saftiges gut gewürztes Fleisch. Eine der edelsten Sommerbirnen, sie darf als Spitzensorte für den Frischverzehr und zur Konservierung angesehen werden. Der Ertrag ist früh, regelmäßig und hoch.

    Pflückreife: August
    Befruchtersorten: 2, 3, 4, 5, 8

Pflaumen-, Zwetschen-, Renekloden- und Mirabellen-Sorten

1. **Anna Späth** Ende September—Anfang Oktober

   Für den Selbstversorgeranbau, spät reifende blaue Zwetsche. Die große oval abgerundete Frucht ist braunrot-bläulich bereift. Das Fleisch ist fest, gut vom Stein lösend, sehr würzig im Geschmack. Selbstfruchtbar.

2. **Graf Althaus-Reneklode** September

   Große, runde Frucht, violett-rosa-bläulich überhaucht, gelbes, sehr saftreiches, süßes, gut vom Stein lösendes Fleisch. Sehr ertragreich. Anspruchslos an Klima und Boden. Selbstfruchtbar. Pollenspender 7.

3. **Große grüne Reneklode** Ende August

   Mittelgroße, runde gelbgrüne, auf der Sonnenseite rötlich punktierte Frucht. Das zarte feste Fleisch hat einen angenehmen süßen Geschmack. Diese Sorte eignet sich zum Einmachen als auch zum Rohgenuß.

4. **Hauszwetsche** September

   Infolge des vorzüglichen Aromas und der vielseitigen Verwendungsmöglichkeit, in Verbindung mit der hohen Fruchtbarkeit ist es die wichtigste Zwetschensorte. Die große, tiefblaue stark bereifte Frucht hat ein goldgelbes, angenehm würziges, gut vom Stein lösendes Fleisch. Früh einsetzender regelmäßiger Ertrag. Selbstfruchtbar.

5. **Nancymirabelle** August

Eine der beliebtesten Mirabellen, deren Ansprüche an Klima, Boden und Lage sehr gering ist. Der früh einsetzende Ertrag ist regelmäßig. Die Frucht ist mittelgroß, gelb, sonnenseits rötlich, häufig rot punktiert. Das Fleisch ist gut steinlösend, von süßem, würzigem Geschmack. Obwohl die Nancymirabelle selbstfruchtbar ist, empfiehlt es sich, eine Zusatzpflanzung von Pollenspendern vorzunehmen. Befruchtung: 7, 9

6. **Ontariopflaume** Anfang August

Eine sehr ertragreiche, ansehnliche Pflaumensorte, die keine hohen Ansprüche an den Standort stellt. Die Frucht ist groß bis sehr groß, ovalrund goldgelb. Das gelbe Fruchtfleisch ist sehr wohlschmeckend und vorzüglich als Tafelfrucht wie auch zur Konservierung geeignet. Selbstfruchtbar.

7. **Oullins Reneklode** Mitte August

Eine großfrüchtige, gelbe Reneklode von außerordentlichem Wohlgeschmack. Bekannt als guter regelmäßiger Träger. Selbstfruchtbar.

8. **The Czar** Anfang August

Zeigt eine gute Anpassungsfähigkeit an den Standort, hat eine hohe Fruchtbarkeit und ist sehr früh reifend. Die Frucht ist groß rundoval, dunkelblau. Das Fleisch ist gelblich, saftreich, süß und würzig. Ausgezeichnete Tafelfrucht. Selbstfruchtbar.

Süßkirschensorten

Erste Kirschwoche in Normaljahren ist Mitte Juni — Anfang Juli

1. **Büttners rote Knorpelkirsche** 5. Kirschwoche

Sie ist in der Fruchtqualität die wertvollste späte Knorpelkirsche. Die Frucht ist groß, dunkelrot, fest-fleischig, eine überall bekannte Tafelkirsche. Ist nicht selbst fruchtbar.

Befruchtung: 3, 4

2. **Fromms Herzkirsche** 3.—4. Kirschwoche

Diese Sorte zeichnet sich durch eine hohe Fruchtbarkeit aus. Die Frucht ist mittelgroß bis groß, herzförmig, schwarz und weichfleischig. Hat einen süßen, wenig Säure enthaltenden Geschmack.

Befruchtung: 1, 3, 5, 6

3. **Große Prinzessinnenkirsche** 3.—4. Kirschwoche

Zeichnet sich durch Fruchtgröße, guten Geschmack und hohen Marktwert aus. Weiterhin ist der Baum anpassungsfähig an den Standort. Die sehr große Frucht ist gelb mit roter Sonnenseite, glänzend. Das Fleisch ist fest.

Befruchtung: 5, 6

4. **Große schwarze Knorpelkirsche** 4.—5. Kirschwoche

Eine wohlschmeckende, ertragssichere späte Knorpelkirsche, deren Früchte sich sehr gut zur Konservierung eignen. Die sehr große Frucht ist herzförmig und schwarzrot gefärbt.

Befruchtung: 2, 5, 6

5. **Hedelfinger Riesenkirsche** 5. Kirschwoche

Entwickelt ihren Wohlgeschmack schon ehe sie voll ausgereift ist und gehört durch ihre gute Transportfähigkeit zu den besten Handelssorten. Zeichnet sich durch große Anpassungsfähigkeit aus. Die herzförmige Frucht ist groß, dunkelrot, saftreich, aromatisch. Ein mehrmaliges Durchpflücken ist empfehlenswert.

Befruchtung: 3, 4, 6

6. **Kassins Frühe** 2. Kirschwoche

Eine der edelsten Frühkirschen, mit einem reichen Ertrag. Sehr widerstandsfähig und anspruchslos an den Boden. Die Frucht ist groß herzförmig, dunkelrot bis schwarz und festfleischig, saftig angenehm süßsäuerlich.

Sauerkirschensorten

1. **Koröser Weichsel** 4.—5. Kirschwoche

Eine der Schattenmorellen ähnliche Sorte, jedoch etwas früher in der Reife und milder im Geschmack. Die braunrote Frucht ist festfleischig und kann ohne Stiel geerntet werden. Leider ist die Sorte nicht selbstfruchtbar. Befruchtung mit Kassins Frühe.

1. **Schattenmorelle** (Große lange Lotkirsche) 5.—7. Kirschwoche

Die große Fruchtbarkeit der Schattenmorelle sowie die Regelmäßigkeit des Ertrages bei verhältnismäßig großer Anpassungsfähigkeit an den Standort, macht sie zur wertvollsten Sauerkirsche. Die Verwendbarkeit ist sehr vielseitig.

Die große schwarzrote Frucht ist außerordentlich saftreich. Sie dürfen nur mit Stiel geerntet werden, da andernfalls ein zu großer Saftverlust auftritt. — Da die Schattenmorelle selbstfruchtbar ist, sind keine Befruchtersorten erforderlich.

Pfirsichsorten

1. **Amsden** Juli

Diese Sorte ist sehr reichtragend und verhältnismäßig ertragssicher. Die Frucht ist groß kugelig auf weißgelbem Grund, sonnenseits mit lichtem Rot überzogen. Das Fleisch ist fein, süß und würzig.

Selbstfruchtbar.

2. **Früher Alexander** Anfang August

Setzt in der Reihe der Frühpfirsiche die Reihe fort. Die längliche ovale, stark behaarte mittelgroße Frucht hat ein festes graugelbes Fruchtfleisch von angenehmer Säure und Süße. Der Wuchs und die Fruchtbarkeit ist gut.

Selbstfruchtbar.

3. **Rekord aus Alfter** Anfang September

Mit eine der wertvollsten mittelfrühen Sorten. Ist ein guter regelmäßiger Träger. Die Frucht ist sehr groß, auf gelbem Grund schön rot koloriert. Das Fleisch ist saftreich, wohlschmeckend, löst sich gut vom Stein.

Selbstfruchtbar.

4. **Roter Ellerstädter** Mitte September

(Kernechter v. Vorgebirge)
Eine sehr frostwiderstandsfähige ungewöhnlich fruchtbare Sorte. Die große Frucht ist auf gelbem Grund schön gefärbt. Das Fruchtfleisch ist von feinem Wohlgeschmack. Sehr wertvoll durch die gute Steinlöslichkeit, dadurch ist sie ein guter Einmach- und Konservierpfirsich.

Selbstfruchtbar.

5. **South Haven** August—September

Eine Sorte von sehr starkem Wuchs und guter Tragbarkeit. Die Frucht ist groß von breitrunder Gestalt, goldgelb, teilweise leicht gerötet. Das goldgelbe Fruchtfleisch ist leicht steinlösend und von saftig süßem Geschmack.

Selbstfruchtbar.

Aprikosensorten

1. **Nancyaprikose** Ende Juli

Eine reichtragende, verhältnismäßig anpassungsfähige und frostwiderstandsfähige Sorte. Die große orangegelbe Frucht ist sonnnenseits rot punktiert. Das Fleisch ist saftreich, süß und fein würzig.

Selbstfruchtbar.

2. **Ungarische Beste** Mitte August

Eine außerordentlich wertvolle Sorte von mittelstarkem Wuchs. Die Frucht ist mittelgroß bis groß, rund orangerot gefärbt. Das Fleisch ist sehr saftreich und würzig im Geschmack.

Selbstfruchtbar.

3. **Wahre große Frühaprikose** Ende Juli

Die große eiförmige Frucht ist gelbrot gefärbt. Das Fruchtfleisch ist saftreich, von feinem Wohlgeschmack, gut vom Stein lösend. Eine sehr unempfindliche und fruchtbare Sorte.

Selbstfruchtbar.

Quittensorten

1. **Apfel-Quitte**

Große, apfelförmige, glattschalige zitronengelbe Frucht. Geschätzte Geleefrucht. Reichtragend, vollkommen winterhart.

Selbstfruchtbar.

2. **Beretzky-Quitte**

Sehr große birnenförmig breit, etwas gerippte und gefurchte Frucht, goldgelb gefärbt mit leichtem Filz bedeckt. Das Fleisch ist weich, saftreich wohlschmeckend. Diese Sorte ist kräftig im Wuchs und zeigt einen frühen und regelmäßig reichen Ertrag. Eignet sich besonders für warme Lagen.

Selbstfruchtbar.

3. **Portugiesische Quitte**

Große birnenförmige filzartig überhauchte, strohgelbe Frucht. Geeignet für die häusliche Verwertung, läßt auch eine gewisse Lagerung zu. Der Wuchs ist stark, trägt mittelspät, aber regelmäßig. Nicht anspruchsvoll an die Lage und Boden.

Selbstfruchtbar.

Preistafel für Beerenobst

		1 Stück DM	10 Stück DM
Johannisbeeren			
Büsche	3—5 Triebe	1,80	15,50
	5—7 Triebe	2,20	18,50
	8—12 Triebe	2,55	21,—
Hochstämme		5,—	
Stachelbeeren			
Büsche	3—5 Triebe	2,50	21,—
	5—7 Triebe	3,15	26,—
	8—12 Triebe	3,50	30,—
Hochstämme		5,—	
Brombeeren			
Theodor Reimers, 2jährige Ableger, rankende Sorte		2,50	21,—
Wilsons, 2jährige Ableger, aufrechtwachsende Sorte		2,—	16,50
Himbeeren			
verpflanzte Ruten		1,10	10,—
			100 Stück 90,—

Johannisbeersorten

Befruchtungsverhältnisse: Johannisbeeren sind weitgehend selbstfruchtbar. Der Fruchtansatz wird aber durch Fremdbefruchtung erhöht. Es empfiehlt sich daher, mehrere Sorten nebeneinander zu pflanzen, das betrifft insbesondere schwarzfrüchtige Sorten.

Rotfrüchtige Sorten

1. **Heros** Ende Juni
Diese wertvolle frühtragende Sorte hat vielseitige Verwendungsmöglichkeiten. Die großen Beeren hängen in langen Trauben. Sie sind glänzend rot gefärbt, mit einem angenehm süßen Geschmack. Ein jährlicher Schnitt ist erforderlich.

2. **Jonkheer von Tets** Mitte Juni
Am frühesten reifende Johannisbeere. Im Wuchs sehr stark, aufrecht und widerstandsfähig. Der Fruchtbehang ist gleichmäßig über die Pflanze verteilt. Die an den sehr langen Trauben haftenden Beeren sind glänzend rot gefärbt und würzig im Aroma.

Schwarzfrüchtige Sorten

1. **Rosenthals schwarze Langtraubige** Anfang Juli
Eine der wertvollsten und widerstandsfähigsten schwarzfrüchtigen Johannisbeeren. Die tiefschwarzen Beeren sitzen locker an den langen Trauben. Der Strauch wächst stark und hat einen etwas sparrigen Wuchs. Der Fruchtgeschmack ist herb aromatisch und hat einen hohen Vitamin-C-Gehalt.

2. **Silvergieters Schwarze** Ende Juni
Im Wuchs ähnlich der Rosenthals. Sie zeichnet sich durch einen weniger herben Geschmack aus, bei ebenfalls hohem Vitamin-C-Gehalt.

Weißfrüchtige Sorten

1. **Weiße aus Jüterbog** Mitte Juli
Der Wuchs ist stark gedrungen und reich tragend. Die großbeerige Frucht ist von leicht säuerlichem Geschmack.

2. **Weiße Versailler** Anfang Juli
Ziemlich anspruchslose, regelmäßig tragende, mittelstark wachsende Sorte mit sehr großen, gelblich-weißen, wohlschmeckenden Beeren, die an langen Trauben hängen.

Stachelbeersorten

Befruchtungsverhältnisse: Alle Stachelbeeren sind selbstfruchtbar, doch werden die Erträge durch Fremdbefruchtung erhöht.

Rotfrüchtige Sorten

1. **Maiherzog**

Eine mittelgroße, rundliche, nicht behaarte Fruchtform, hellweinrot gefärbt. Sehr fruchtbare, kräftig wachsende Sorte von hohem Marktwert.

2. **Mauks frühe Rote** früh

Frühest reifende rotfrüchtige Sorte, von gesundem aufrechtem Wuchs. Die Triebspitzen hängen leicht über. Gute Tragbarkeit. Diese Sorte ist eine Verbesserung der altbekannten Sorte Maiherzog. Die mittelgroße, rundliche, unbehaarte Frucht ist dünnschalig, hellweinrot mit dunklen Flecken, sehr wohlschmeckend.

3. **Rote Triumphbeere** mittelfrüh

Sehr empfehlenswerte Sorte für weniger gute Bodenarten, eignet sich noch für rauhe, jedoch nicht frostgefährdete Lagen. Verträgt Halbschatten. Zeichnet sich durch eine große Fruchtbarkeit aus. Die ellipsenförmige mittelgroße, dicht, aber kurz behaarte Frucht ist von dunkelroter Farbe, dickschalig von süßsäuerlichem Geschmack.

Gelbfrüchtige Sorten

1. **Gelbe Triumphbeere** mittelfrüh

Ein anspruchsloser Massenträger. Es empfiehlt sich ein mehrmaliges Durchpflücken. Die große hellgoldgelbe, längliche dünnschalige Frucht ist von aromatischem Geschmack.

2. **Hönnings Frühste** früh

Starkwachsende, wenig anspruchsvolle regelmäßig tragende gelbe Sorte. Die Früchte sind mittelgroß, dünnschalig, behaart und von angenehmer Süße.

Grünfrüchtige Sorten

1. **Grüne Kugel** mittelfrüh

Reichtragende Sorte, von kräftigem Wuchs mit guter Tragbarkeit. Die sehr großen grünen dickschaligen Früchte sind von sehr süßem Geschmack.

Weißfrüchtige Sorten

1. **Weiße Triumphbeere** mittelfrüh

Sehr empfehlenswerte Sorte, stellt keine besonderen Ansprüche an Boden und Klima. Die Erträge sind hoch und regelmäßig, eignen sich besonders zur Konservierung. Die große rundliche Form der Frucht ist glatt- und feinschalig, nicht behaart, gut aromatisch.

Brombeersorten

1. **Theodor Reimers** (Sandbrombeere) August—September rankend

Eine an Boden und Klima sehr anspruchslose, im Wuchs sehr stark wachsende Sorte, die viel Platz benötigt. Empfehlenswerter Pflanzabstand ca. 2 Meter. Gegen Krankheiten und Schädlinge unempfindlich, doch benötigt sie etwas Winterschutz. Die große, kugelige, glänzend schwarzrote Frucht ist angenehm süßsäuerlich gewürzt. Selbstfruchtbar.

2. **Wilsons Frühe** Juli

Im Wuchs mittelstark, sehr reich und frühtragende, frostharte Sorte, deren Früchte mittelgroß, rundlich und tiefschwarz gefärbt sind. Im Fruchtfleisch sehr festfleischig, süß und wohlschmeckend. Pflanzabstand 1,50 m. Selbstfruchtbar.

Himbeersorten

1. **Mallings Promise**

Eine überaus reichtragende bewährte Sorte mit sehr starken langen Ruten. Die schön rot gefärbte Frucht ist länglich groß in der Form. Selbstfruchtbar.

2. **Preußen II**

Eine Verbesserung der altbekannten Sorte Preußen. Ihr Ertrag liegt weitaus höher. Die schönen großen Früchte von dunkler Farbe sind sehr aromatisch im Geschmack. Selbstfruchtbar.

Gartenheidelbeeren „Neuheit"

Vaccinium corymbosum-Hybriden

Eine in den Vereinigten Staaten gezüchtete Heidelbeerart, die als Nutz- und Zierstrauch einen erstaunlichen Zuspruch gefunden hat. Dieser bis zu 2 m hoch werdende Heidelbeerstrauch besticht durch die Größe seiner Früchte. Durch die verschiedenen Hybriden kann man die Früchte vom späten Juni bis August ernten. Hübschen weißen Blüten im Frühjahr folgen weintraubenartig geformte, fast kirschgroße saphirblaue Früchte. Das weiße Fruchtfleisch ist von einem angenehmen süßen Wohlgeschmack. Die Sträucher sind frosthart, stark wachsend und lassen sich durch ihr attraktives Aussehen als Hecken oder in Verbindung mit anderen Sträuchern oder Nadelgehölzen verwenden. Es ist empfehlenswert, 2—3 verschiedene Varietäten in etwa 1,50 m Abstand zusammenzupflanzen, da die Heidelbeere selbst unfruchtbar ist. Auch im Herbst zeichnen sich die Heidelbeeren durch ihre herrlich rote Herbstfärbung der Blätter aus. Auf moorigen, kalkarmen sandigen Boden wächst die Heidelbeere leicht und erzielt ungewöhnlich hohe Erträge.

m. B. **6,— bis 25,—**

Walnüsse

Die Walnuß ist nicht besonders anspruchsvoll an den Boden. Sie bevorzugt alkalische, genügend feuchte, tiefgründige, sandige Lehmböden. An Klima und Lage stellt sie höhere Ansprüche, braucht einen vollsonnigen Stand. Die beste Pflanzzeit ist das Frühjahr. Ein Pflanzschnitt erfolgt bei der Pflanzung nicht.

Walnüsse sind zwar selbstfruchtbar, trotzdem ist es ratsam, mehrere Bäume nebeneinander zu pflanzen. Der Aufbau der Krone erfolgt ohne Schnitthilfen. Der Schnitt älterer Nußbäume soll nur im belaubten Zustand im Spätsommer vorgenommen werden. Wundstellen sind sorgfältig mit Baumwachs zu bestreichen, um ein Verbluten des Baumes zu vermeiden.

Hochstamm: Höhe ca. 2 m

Stammumfang	8—10 cm	—
	14—16 cm	30,— bis 35,—

Haselnüsse

Haselnüsse stellen sehr geringe Ansprüche an den Boden, auch leicht schattige Lagen sind noch geeignet, um noch einen guten Ertrag zu verzeichnen. Verwendung finden sie nicht nur als Solitärpflanze, sondern auch als Windschutzpflanze.

Wir empfehlen zur Förderung der Befruchtung die Anpflanzung mehrerer Sorten oder der gewöhnlichen Waldhasel.

Großfrüchtige Sorten auf Anfrage.

Büsche: großfrüchtige Sorten . . . 7,— bis 8,—

Erdbeeren

Erdbeeren bekommen immer mehr Bedeutung für die Privatgärten. Sie sind schnell fruchtendes, wenig Raum beanspruchendes Obst. Die Hauptpflanzzeit ist August—September. Die Pflanzweite beträgt ca. 25—30 cm.

Nur im guten Kulturzustand befindliche Flächen verwenden. Neueinführungen, ältere einmal tragende und immer tragende Hochzuchtsorten sind vorrätig.

Sorten und Preise auf Anfrage.

Weinreben

Man muß nicht unbedingt in einer Weingegend ansässig sein, um Weinreben anpflanzen zu können. Eine Hauswand, eine Gartenmauer lassen den Anbau zu. Die Hauptsache ist ein sonniger und warmer Standort, daher sind Südlagen bestens geeignet.

Pflanzanweisung: Die Pflanzung erfolgt in einer nicht zu kleinen Pflanzgrube, die tief durchgearbeitet und mit verrottetem Dung, Lehm und Kalkschutt vermischt wird. Die Rebe wird auf 4—6 Augen zurückgeschnitten und so gepflanzt, daß zwei Augen in die Erde kommen. Bei einer Herbstpflanzung ist die Baumscheibe besonders gut abzudecken. Frühjahrspflanzung ist empfehlenswert.

hellfrüchtige Sorten

Früher Leipziger, grün — sehr früh
Früher Malinger, gelbgrün — sehr früh
Weißer Gutedel, gelbgrün — mittelfrüh

dunkelfrüchtige Sorten

Früher blauer Burgunder, schwarzblau — sehr früh
Früher blauer Portugieser, schwarzblau — früh
Früher roter Malvasier

Topfreben 1jährig mit Ballen 6,50

Rosen

Bei dem umfangreichen Rosensortiment ist es zunächst sehr verwirrend, die Unterscheidungen der einzelnen Rosenarten klar zu erkennen. Die erste Gruppe ist die der **Teehybriden,** auch als Garten- oder Edelrose bekannt. Entstanden aus einer Kreuzung zwischen Teerosen und Remontantrosen. Teehybriden sind groß, gefüllt, edelgeformt in Knospe und Blüte. Die einzelnen, farblich sehr vielseitigen, auf langen kräftigen Stielen sitzenden, teilweise angenehm duftenden Blüten sind für den Schnitt geeignet. Zu der zweiten Gruppe zählen die **Polyantharosen.** Diese zeichnen sich durch ihre in großen Dolden stehenden Blüten aus, die fortlaufend vom Frühsommer bis zum Einsetzen des ersten Frostes eine starke Farbwirkung erzielen. Zugehörig zu den Polyantharosen sind die Polyantha-Hybriden, die durch Rückkreuzung von Polyantharosen mit großblumigen Sorten entstanden sind. Kennzeichnend für diese Art sind ihre großen Einzelblüten in Doldenform. **Floribundarosen.** Seit einigen Jahren hat diese Gruppe von Rosen eine große Beliebtheit erlangt, die gleichrangig mit der Teehybride ist und durch Kreuzung mit Teehybriden und Polyantharosen entstanden ist. Ihre edelrosenähnlichen Blüten blühen in herrlichen Farben in großen Dolden bis in den Herbst hinein. Sie finden eine vielseitige Verwendung als Einfassungs-Beet- und Zaunrose. **Kletterrosen.** Diese kletternde Art ist besonders zur Bekleidung von Wänden, Pergolen u. a. geeignet. Es sind vielfach Dauerblüher, die mit sehr schönen, teils edelrosengleichen Blüten besetzt sind. **Zwergrosen.** Im Wuchs sehr niedrig bleibend, sind etwa 20 cm hoch, kleinblumig und ungewöhnlich reichblühend. Für Steingärten, Einfassungen und Grabbepflanzungen besonders geeignet. **Park- und Strauchrosen.** Die Bezeichnung „Parkrose" hat sich eingebürgert, obgleich die hierzu gehörenden Rosensorten keineswegs nur in Parkanlagen angepflanzt werden. Es handelt sich vielmehr um Gartenrosen mit Wildrosencharakter, die sich zu großen Sträuchern entwickeln. Sie zeigen schöne duftende Blüten, gesundes dichtes Laub und zieren häufig durch ihren Fruchtbehang. Eignen sich sowohl für Einzelstellungen als auch für Hecken.
Es empfiehlt sich bei den Polyantharosen wie auch bei den großblumigen Rosen nach der Blüte den Kopf herauszuschneiden, da sich sonst Samenkapseln bilden. Sofern der Ausschnitt rechtzeitig geschieht, treibt die Rose immer wieder neu durch und erfreut uns mit einem reichen Blütenflor.

Pflanzung: Rosen lieben einen sonnigen Standort, verbunden mit einem gut feuchten, aber nicht nassen, lehmigen Boden. Man verwendet gut verrotteten Dung, Komposterde, Torf und falls erforderlich, einen Lehmzusatz. Die beste Pflanzzeit ist der Herbst, etwa ab Mitte Oktober bis in den Dezember hinein, solange frostfreies Wetter herrscht. Auch im Frühjahr gesetzte Rosen zeigen ein gutes Wachstum. Im Herbst gepflanzte Rosen sollten nicht zurückgeschnitten werden, sondern erst im Frühjahr. Bei der Pflanzung ist darauf zu achten, daß die Wurzeln allseitig ausgebreitet in den Boden kommen, die Veredlungsstelle etwa zwei Fingerbreit unter der Erdoberfläche ist. Anschließend werden die Pflanzen leicht angetreten und angegossen. Die gepflanzten Rosen werden, gleichgültig ob die Pflanzung im Herbst oder Frühjahr erfolgt, etwa 20 cm hoch angehäufelt. Erst wenn im Frühjahr ein Austrieb erkennbar ist, kann wieder abgehäufelt werden. Alle Triebe sind je nach Stärke der Pflanzen auf etwa 4—7 Augen zurückzuschneiden. Kletterrosen auf 6—8 Augen. Diese Schnittvorschläge betreffen nur die Neupflanzung. Hochstammrosen werden nach der Pflanzung vorsichtig umgebogen und mit der Krone in die Erde gelegt.

Pflanzweite: Auf 1 qm pflanzt man etwa 9 Buschrosen, also im Abstand von etwa 33 cm. Bei besonders gutem Boden und starkwüchsigen Sorten kann etwas weiter gepflanzt werden. Park- und Strauchrosen werden im Abstand von 1,00—1,50 m gepflanzt. Bei Rosen sollte man darauf achten, einen farblichen Effekt zu erzielen, besonders wenn sie zwischen Gehölzen anderer Art gepflanzt werden. Dies ist nur möglich, wenn man sie in kleinen Gruppen pflanzt. Als besonders vorteilhaft hat sich die Dreieckspflanzung bewährt.

Bekämpfung tierischer und pilzlicher Schädiger:

Im Frühjahr, mit Beginn des Blattaustriebes sollte man die Rosen auf Krankheiten hin kontrollieren. Besonders zu beachten sind:

Mehltau:

Krankheitsbild: Weiße, filzartige Flecken auf der Blattober-, aber auch Blattunterseite, bei starkem Befall auch an den Stielen.

Bekämpfung: Spritzung mit BASF-Rosenspritzmittel von Beginn des Austriebes an.

Rost:

Krankheitsbild: Blatt unterseits gelbe, später braune Pusteln, blattoberseits gelbliche oder rötliche Flecken.

Bekämpfung: BASF, Bekämpfung ab Mai in regelmäßigen Abständen.

Spinnmilbe:

Krankheitsbild: Gelbe Sprenkelung der Blätter längs der Adern. Vergilben und Vertrocknen des Laubes.

Bekämpfung: Parathion, wiederholte Bekämpfung.

Blattläuse:

Krankheitsbild: Durch die Saugtätigkeit verkümmern und verkrüppeln die Triebe.

Bekämpfung: Anwendung von Verindal Ultra. Bei mehrmaliger Anwendung.

Überwinterung:

Vor Frosteintritt sollten die Buschrosen gut angehäufelt werden, empfehlenswert ist es, als Anhäufungsmaterial nicht die Erde um die Pflanze herum zu verwenden, sondern neue, frische Erde, zum Beispiel Komposterde, keinesfalls aber Torf, zu verwenden. Diese wird nach dem Abhäufeln im Frühjahr mit dem Boden vermischt, und so erfolgt gleichzeitig eine Bodenverbesserung. Diese Anhäufelung soll die Rosen vor Frostschäden schützen. In besonders kalten Gebieten sollten die angehäufelten Rosen noch leicht mit Reisig abgedeckt werden. Hochstämme sollten niedergelegt werden und die Krone mit Erde abgedeckt werden. Bei älteren Stämmen wird ein Herunterlegen schwierig, dann empfiehlt es sich, die Krone mit Zeitungspapier oder Stroh auszufüllen und mit Ölpapier einzupacken. Der Stamm ist dann mit Tannenreisig zu schützen. Der Winterschutz ist erst zu entfernen, wenn im Frühjahr keine scharfen Fröste mehr zu erwarten sind und ein Austrieb sichtbar wird.

Die Auslieferung von Rosen im Herbst kann nicht auf einen festen Termin gelegt werden, da dies von der Witterung abhängig ist, und wir auch in Ihrem Interesse die Pflanzen gut ausreifen lassen müssen, da sie unausgereift frostempfindlicher sind.

Bei frostfreiem Wetter ist eine Pflanzung den ganzen Winter hindurch möglich.

Bei Abnahme nach dem 1. Februar wird bei Rosen ein Überwinterungszuschlag von 10 % erhoben.

Neuzüchtungen sind mit einem * versehen. Diese Sorten dürfen nicht ohne Lizenz vermehrt werden. Die Namen dieser Sorten stehen unter Patent- bzw. Warenzeichenschutz.

Preisgruppen

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
Preisgruppe I	1,80	17,—	160,—
Preisgruppe II	2,—	18,—	170,—
Preisgruppe III	2,30	21,—	190,—
Preisgruppe IV	2,60	23,—	200,—
Preisgruppe V	2,90	26,—	220,—
Preisgruppe VI	3,30	30,—	250,—
Preisgruppe VII	3,70	34,—	280,—
Preisgruppe VIII	4,—	36,—	

Hochstämmige Rosen

	1 Stück		1 Stück
Stammhöhe 70—90 cm . . .	8,—	Stammhöhe 90—120 cm . . .	9,—
Trauerrosen	12,—		

Alphabetisches Verzeichnis der Rosensorten

Verwendete Abkürzungen: TH — Teehybride, FL — Floribundarose, PH — Polyanthahybriden, — KL Kletterrose, STR — Strauch- oder Parkrose, D — stark duftend

Sorte	Preisgruppe
A	
Alain, PH	3
Allgold, FL	*5
Ama, PH	*4
B	
Baden-Baden, TH	*4
Ballet, TH	*5
Bajazzo, TH	*6
Berlin, STR	4
Bonn, STR	4
Brandenburg, TH	*6
Bronce Masterpiece, TH	*7
C	
Charles Mallerin, TH	5
Chryslers Imperial, TH	2
Circus, PH	*6
Conrad-Ferd. Meyer, STR	4
Coral Dawn, KL	*7
Cover Girl, TH	*6
Crimson Glory, TH	3
D	
Dagmar Späth, PH	1
Diamant, FL	*6
Dortmund, KL	*6
Duftwolke, TH	*8
E	
Elmshorn, STR	5
Elysium, FL	*6
Europeana, FL	*8
F	
Fanal, PH	3
Fashion, PH	3
Femina, TH	*7
Feurio, FL	*5
Flammentanz, KL	*6
Florida v. Scharbeutz, FL	*5
Frau Astrid Späth, PH	2
Fritz Tiedemann, TH	*6
G	
Gartenzauber, FL	*6
Gloria Dei, TH	2
Goldilocks, PH	2
Goldkrone, TH	*5
Goldmarie, FL	*5
Golden Showers, KL	*6
Golden Glow, KL	4
Gruß an Heidelberg, KL	*6
Green Fire, FL	4
Guinee, KL	4
H	
Hawaii, TH	4
Heinz Erhard, FL	*6
Henkell Royal, TH	*6
Hobby, PH	*4
Holstein, PH	3
I	
Ilse Krohn Superior, KL	*6
Insel Mainau, FL	*6
Irish Wonder, FL	*7
J	
John F. Kennedy, TH	*7
Josef Guy, PH	2
Josephine Bruce, TH	3
K	
Käthe Duvigneau, PH	2
Kassel, KL	*6
King's Ramson, TH	*5
Komfort, FL	*7
Königin der Rosen, TH	*7
Königliche Hoheit, TH	*6
Konrad Adenauer, TH	*5
Konrad Glocker, FL	*5
Kordes Sondermeldung, FL	*4
Korona, PH	*4
L	
Leverkusen, KL	*6
Liebeszauber, TH	*5
Lilli Marleen, FL	*6
M	
Mainzer Fastnacht, TH	*7
Marlena, PH	*7
Maskerade, PH	*4
Meteor, FL	*6
Michele Meilland, TH	2
Montezuma, TH	*5
N	
New Dawn, KL	5
New Yorker, TH	2
O	
Orange Sensation	*6
P	
Paprika, PH	*5
Papillon-Rose, FL	*5
Pariser Charme, TH	*7
Parkjuwel, STR	5
Paul's Scarlet Climber,, KL	4
Piccadilly, TH	*6
Q	
Quebec, TH	1
R	
Rosa centifolia muscosa, STR	5
Rosa hugonis, STR	6
Rosa moyesi, STR	5
Rosa omeiensis pteracantha, STR	6
Rosenmärchen, PH	3
Rumba, PH	*4
S	
Sarabande, PH	*6
Schneewittchen, STR	*6
Schweizer Gruß, PH	*5
Signalfeuer, FL	*6
Silberlachs, PH	*5
Solo, KL	*7
South Seas, TH	*6
Spartan,, FL	*5
Super Star, TH	*8
Sutters Gold, TH	3
Sympathie, KL	*8
T	
Tantaus Überraschung, PH	3
Tip-Top, PH	*6
The Queen Elizabeth, FL	*4
Tradition, TH	*7
Traumland, PH	*4
V	
Virgo, TH	2
W	
Wiener Charme, TH	*6
Weiße Gruß an Aachen, FL	3
Z	
Zitronenfalter, STR	*6

Rosen-Sorten
Teehybriden

Rote Farbtöne:

Baden-Baden, TH D
Blutrot, Blume groß, gut gefüllt, besonders stark duftend. Gewaltiger Blütenreichtum bis in den Herbst hinein.
1 Stück 2,60 10 Stück 23,— Preisgruppe *4

Brandenburg, TH D
Neuheit, hellrot bis Lachsschein, leichtduftend, auf festen Stielen stehen herrlich geformte Blüten. Starker Wuchs, sehr großes dunkelgrünes gesundes Laub. Gute Schnittrose.
1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Charles Mallerin, TH D
Schwärzlich sammetartig dunkelrot, langstielige große haltbare Blüten.
1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe 5

Chryslers Imperial, TH D
Gutgefüllte dunkelrote Blüten.
1 Stück 2,— 10 Stück 18,— Preisgruppe 2

Crimson Glory, TH D
Dunkelrot, sehr große vollgefüllte Blüten, reichblühend.
1 Stück 2,30 10 Stück 21,— Preisgruppe 3

Duftwolke, TH D
Weitleuchtendes reines blutorangerot, mit großen, stark gefüllten Blüten, ausgezeichnete Beetrose, mit besonders starkem Duft.
1 Stück 4,— 10 Stück 36,— Preisgruppe *8

Fritz Tiedemann, TH
Langsam aufblühende, hervorragend gefüllte haltbare, ziegelmennigrote Blüten, mit großer gesunder Belaubung.
1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Gruß an Berlin, TH
Neuheit, großblumigste reinrote, gut gefüllte Edelrose. Eine bis in den späten Herbst anhaltend regelmäßige gleiche Blühwilligkeit.
1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Hawaii, TH D
Orangekorallenrot, Knospe öffnet sich langsam zu einer außergewöhnlich großen wohlgeformten Blume, mit kräftigem Duft.
1 Stück 2,60 10 Stück 23,— Preisgruppe *4

Henkell Royal, TH D
Neuheit, blutrote wohlgeformte, große Blüte auf langen Stielen, mit reicher dunkelgrüner, krankheitsfreier Belaubung. Herrlicher Duft.
1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Josephine Bruce, TH
Schwarzrot, eine der dunkelsten gut geformten Gartenrosen. Die Belaubung ist groß, glänzend und sehr gesund.
1 Stück 2,30 10 Stück 21,— Preisgruppe 3

Konrad Adenauer, TH D
Die vollkommen gefüllten Blumen sind sehr groß auf kräftigen Stielen. Die Farbe ist dunkelblutrot und hat einen hervorragenden Duft.
1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe *5

Liebeszauber, TH D
Sammetartiges Blutrot, das sich bis zum Verblühen unverändert hält. Starker Duft.
1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe *5

Montezuma, TH
Einzigartige, kräftige lachsrote, sehr gut gefüllte haltbare Blüten auf kräftigen Stielen.
1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe *5

New Yorker, TH D
Dunkelrot, weithin leuchtend, hervorragend gefüllt, gut geformt, viele langgestielte Blüten bis spät in den Herbst.
1 Stück 2,— 10 Stück 18,— Preisgruppe 2

Super Star, TH
Intensives durchdringendes salmonorange von unerreichter Leuchtkraft. Spitze große gutgefüllte Knospe, leicht duftend, kräftig aufrechtwachsend.
1 Stück 4,— 10 Stück 36,— Preisgruppe *8

Tradition, TH
Sehr große dunkelblutrote Blumen, die eine gewaltige Leuchtkraft haben. Unermüdliches Blühen bis in den Herbst hinein.
1 Stück 3,70 10 Stück 34,— Preisgruppe *7

Rosa Farbtöne:

Ballet, TH
Leuchtendrosa bis rosarot, wohlgeformte Knospen öffnen sich langsam zu ungewöhnlich großen, gut gefüllten Blüten. Die sehr blühwillige Sorte ist buschig im Wuchs und unempfindlich.
1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe *5

Femina, TH D
Neuheit, intensives lachsrosa, mit kupfrigem Schimmer, kräftig wachsende, stark verzweigte Pflanze, blüht sehr willig den ganzen Sommer.
1 Stück 3,70 10 Stück 34,— Preisgruppe *7

Königliche Hoheit, TH D
Zartestes Rosa, wohlgeformte Blume mit herrlichem Duft. Lange, straffe Stiele, eignet sich gut zum Schnitt.
1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Michele Meilland, TH D
Sehr empfehlenswerte hellsilbrigrosa Edelrose, langsam aufblühende schlanke Knospe, von ungewöhnlicher Haltbarkeit.
1 Stück 2,— 10 Stück 18,— Preisgruppe 2

Pariser Charme, TH D
Knospe starkgefüllt, seidigrosa. Beim Aufblühen verstärkt sich der Farbton in ein kräftiges Reinrosa. Stark duftend, besonders geeignet als Beetrose.
1 Stück 3,70 10 Stück 34,— Preisgruppe *7

South Seas, TH D
Neuheit, sehr eindringlich wirkendes reinrosa, welche sehr reichblühend ist. Durch die Riesenblumen mit zu den wertvollsten Gartenrosen zählt. Vorzüglicher Duft.
1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Gelbe Farbtöne:

Bronce Masterpiece, TH D
Orangegelb, das durch einen Bronceschein verstärkt wird. Starker Teerosenduft. Blumen stehen auf langen Stielen, gute Schnittrose.
1 Stück 3,70 10 Stück 34,— Preisgruppe *7

Gloria Dei, TH

Knospe goldgelb mit rötlichem Rand. Langsames Entfalten der Knospe zu einer riesengroßen, lange haltenden Blüte, die fast einer Paeonie gleicht. Starkwüchsig gesundes glänzend dunkelgrünes Laub, vollkommen winterhart.

1 Stück 2,— 10 Stück 18,— Preisgruppe 2

Goldkrone, TH D

Sattes goldgelb, eine Blüte mit vollkommener Füllung. Sehr lange Haltbarkeit. Die Blumen stehen auf straffen Stielen von außerordentlicher Länge.

1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe *5

King's Ramson, TH D

Reingoldgelbe, edelgeformte Schnittrose, mit großen langgestreckten Knospen.

1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe *5

Quebec, TH D

Reingoldgelbe Knospen, langsam aufblühend, sitzen auf langen Stielen.

1 Stück 1,80 10 Stück 17,— Preisgruppe 1

Sutters Gold, TH D

Goldgelb, mit leichter roter Randung, auf langen Stielen stehen die schlanken rötlichgelben Knospen, die sich langsam zu schönen gefüllten Blüten öffnen. Sehr reichblühend.

1 Stück 2,30 10 Stück 21,— Preisgruppe 3

Wiener Charme, TH D

Neuheit. Ein leuchtendes gelborangebraun, herrlicher Farbeffekt. Die Blume ist sehr groß. Reiche gesunde Belaubung und üppig im Wuchs.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Lila Farbton:

Mainzer Fastnacht, TH D

Sehr edelgeformte Knospe, öffnet sich zu einer gutgefüllten hell-lila-fliederfarbigen Blume mit außergewöhnlich starkem Duft. Gute Schnittrose.

1 Stück 3,70 10 Stück 34,— Preisgruppe *7

Weiße Farbtöne:

John F. Kennedy, TH D

Neuheit. Große gefüllte Blüten von leuchtendem Reinweiß. Zeichnet sich durch lange Blühfreudigkeit aus. Die Belaubung ist groß dunkelgrün.

1 Stück 3,70 10 Stück 34,— Preisgruppe *7

Virgo, TH

Die langgestreckten spitzen Knospen entwickeln sich zu wohlgeformten reinweißen Blüten.

1 Stück 2,— 10 Stück 18,— Preisgruppe 2

Zweifarbige Töne:

Bajazzo, TH D

Sammetartiges Blutrot der Innenseite der Blumenblätter, steht zu einem guten Kontrast zur leuchtend weißen Unterseite der Blumenblätter. Eine Zier- und Schmuckrose für jeden Garten.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Cover Girl, TH D

Große gefüllte Blüten, von leuchtend kupferbraunroter Farbe, im Grunde goldgelb durchscheinend. Herrlich duftend.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Königin der Rosen, TH D

Neuheit. Die eiförmige Knospe öffnet sich langsam zu einer starkgefüllten Blüte und zeigt ein herrliches Farbenspiel von lachsorange auf goldigem Grund. Bei starkem Sonnenlicht orangerot überhaucht. Der reiche Blütenflor zeichnet sich durch ausgezeichnete Haltbarkeit aus.

1 Stück 3,70 10 Stück 34,— Preisgruppe *7

Piccadilly, TH D

Aus großen Knospen entwickeln sich lange haltbare äußerst farbenfreudige Blüten, goldgelb mit leuchtendem orangerot. Gute Schnittrose bis spät in den Herbst blühend.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Polyantharosen

Rote Farbtöne:

Alain, PH

Blutrote, in großen gefüllten Blüten zusammengesetzte Dolden. Blüte lange haltend ohne die Farbe zu verändern. Höhe 60 cm.

1 Stück 2,30 10 Stück 21,— Preisgruppe 3

Ama, PH

Kräftig rubinrot, orange durchleuchtet, gut gefüllt. Die Blüten in großen Büschen zusammensitzend. Höhe bis 60 cm.

1 Stück 2,60 10 Stück 23,— Preisgruppe *4

Diamant, FL

Die großen gefüllten Blüten sind von edelrosenartigem Charakter. Das leuchtende wetterbeständige Zinnoberscharlachrot und die gute Haltbarkeit begeistert alle Gartenfreunde. Auch zum Schnitt geeignet.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Europeana, FL D

Neuheit. Kräftigwachsende gut verzweigte Pflanze, ist unermüdlich blühend. Die Blumen sind ganz gefüllt, in großen Dolden zusammengesetzt, von leuchtend blutroter Farbe. Durch die Leuchtkraft dieser Farbe, verbunden mit der Fülle der Blumen wird sie eine weite Verbreitung finden. Stark duftend.

1 Stück 4,— 10 Stück 36,— Preisgruppe *8

Fanal, PH

Halbgefüllte, weithin leuchtendes orangegetöntes Hellrot in großen Büscheln zusammengesetzte Büten. Kräftig im Wuchs, von ungemein großer Blühwilligkeit. Höhe 60 cm.

1 Stück 2,30 10 Stück 21,— Preisgruppe 3

Feurio, FL

Feuriges Zinnoberrot, weithin leuchtend. Die Pflanze ist von gedrungenem Wuchs und bringt eine Vielzahl von Blüten vom Vorsommer bis spät in den Herbst hinein hervor. In jeder Anlage ein weit leuchtender Farbfleck. Im Wuchs gedrungen. Höhe 40 cm.

1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe *5

Gartenzauber, FL

Die großen edelgeformten Blüten sitzen einzeln oder zu mehreren auf kräftigen Stielen. Reichblühende Sorte von starkleuchtendem blutrot mit Orangenschein. Höhe 40 cm.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Heinz Erhard, FL

Große sammetartig schwärzlich rote Blüten, die langsam zu großen haltbaren Blumen aufblühen und einzigartig in Form und Füllung sind. Höhe 50 cm.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Holstein, PH

Eine der wirkungsvollsten älteren Polyantharosen, mit dunkelroten einfachen Blüten, deren unveränderliche Haltbarkeit bis tief in den Spätherbst anhält. Der Wuchs ist buschig. Wird eine größere Fläche mit dieser Sorte bepflanzt, erzielt man eine besonders starke Wirkung. Höhe 50 cm.

1 Stück 2,30 10 Stück 21,— Preisgruppe 3

Insel Mainau, FL

Gut gefüllte rein blutrote Blume in Dolden zusammensitzend. Höhe 35 cm.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Irish Wonder, FL

Brennend blutorangefarbige Blüten. Die mittelgroßen, edelrosenförmigen Blumen erscheinen bis spät in den Herbst. Höhe ca. 50 cm.

1 Stück 3,70 10 Stück 34,— Preisgruppe *7

Josef Guy, PH

Ein halbgefüllter leuchtend scharlachroter Dauerblüher, bis in den späten Herbst hinein. Altbewährter Massenblüher. Höhe ca. 40 cm.

1 Stück 2,— 10 Stück 18,— Preisgruppe 2

Käthe Duvigneau, PH

Kräftig, breitbuschig wachsend. Halbgefüllte Blumen in dichten Büscheln zusammenstehend. Die Farbe ist ein leuchtendes Rot. Höhe 80 cm.

1 Stück 2,— 10 Stück 18,— Preisgruppe 2

Konrad Glocker, FL

Gleichbleibend niedrig wachsende Beetrose mit einem unaufhörlichen Blütenflor bis in den Spätherbst, die großen, gefüllten, dunkelroten Blüten haben eine außergewöhnliche Leuchtkraft. Höhe 40 cm.

1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe *5

Kordes Sondermeldung, FL

Die edelrosengleichen Blumen sind gut gefüllt und öffnen sich langsam zu haltbaren Blüten. Die Blütenfarbe ein ziegel- bis mennigerot, ruft allgemeine Bewunderung hervor. Höhe 50 cm.

1 Stück 2,60 10 Stück 23,— Preisgruppe *4

Korona, PH

Gefüllte, große, ungewöhnlich haltbare Blumen in einem schönen orangerot. Höhe 80 cm.

1 Stück 2,60 10 Stück 23,— Preisgruppe *4

Lilli Marleen, FL

Sammetartig feurigrote gut gefüllte Blüten stehen in riesigen Dolden zusammen. Vorteilhaft ist der buschige gleichmäßige Wuchs und die große Blühwilligkeit. Höhe 50 cm.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Marlena, PH

Neuheit, die buschigen, starkverzweigten Pflanzen sind mit leuchtend dunkelroten, gefüllten Blüten, die orange überhaucht sind, bedeckt. Die mittelgroßen gefüllten Blüten sitzen in Büscheln zusammen. Höhe ca. 35 cm.

1 Stück 3,70 10 Stück 34,— Preisgruppe *7

Meteor, FL

Edelrosengleiche gut gefüllte, zinnoberrote Blüten, in Büscheln zusammensitzend. Im Wuchs kompakt, ca. 35 cm hoch werdend.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Orange Sensation

Rein Orangerot, weithin leuchtend und duftend. Das Laub ist dunkelgrün. Die Pflanze ist sehr wüchsig. Höhe 50 cm.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Paprika, PH

Paprikarot, besitzt eine Leuchtkraft von gewaltiger Intensität. Die großen Blüten sind leicht gefüllt, sitzen auf üppigen Trieben in großen gleichmäßigen Büscheln zusammen. Höhe 60 cm.

1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe *5

Sarabande, PH

Geranienrot, von besonderer Leuchtkraft. Die einzelnen Knospen öffnen sich zu einem einfachen Blütenblätterkranz. Diese Sorte ist eine niedrige dauerblühende Art, die geeignet ist für Massenanpflanzungen. Höhe 40 cm.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Schweizer Gruß, PH

Eine mittelgroße in Dolden zusammengesetzte halbgefüllte, sammetartig dunkelrote, sehr farbbeständige Blüte. Eine der bekanntesten Rosen. Höhe 40—50 cm.

1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe *5

Signalfeuer, FL

Besonders niedrig bleibende buschige reinorangerote Floribundarose, von besonderer Leuchtkraft, mit vollkommen gefüllten Blüten. Höhe ca. 35 cm.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Spartan, FL, D

Orangerot, sehr große Blüten, gut gefüllt. Die Blumen sind edelrosenförmig von großer Haltbarkeit. Höhe 50 cm.

1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe *5

Tantaus Überraschung, PH

Die Blüten haben eine sammetartige schwärzlichrote Farbe, glutrot leuchtend. Die starkgefüllten Blumen sind sehr haltbar und verändern ihre Farbe nicht. Die Pflanze ist starkwachsend, außerordentlich reichblühend bis in den Herbst hinein. Höhe 80 cm.

1 Stück 2,30 10 Stück 21,— Preisgruppe 3

Rosa Farbtöne:

Elysium, FL D

Edelrosenartig geformte Blüten unermüdlich blühend, gut gefüllt von einzigartiger Form und Farbe. Es ist ein schmeichelhaftes zartreinrosa. Im Wuchs straff aufrecht. Höhe 60 cm.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Fashion, PH

Weithin leuchtendes lachsrosa, blüht in Büscheln mit großen gefüllten Einzelblumen, bis spät in den Herbst hinein. Der Wuchs ist geichmäßig buschig. Höhe ist 40 cm.

1 Stück 2,30 10 Stück 21,— Preisgruppe 3

Frau Astrid Späth, PH

Rosafarbene überaus reichblühende Blüten in Büschel, bis 50 cm hoch werdend.

1 Stück 2,— 10 Stück 18,— Preisgruppe 2

Hobby, PH

Gut gefüllte reichblühende korallenrosafarbene, buschigwachsende Sorte von etwa 40 cm Höhe.

1 Stück 2,60 10 Stück 23,— Preisgruppe *4

Komfort, FL
Neue Sorte, besonders reich blühend. Die Farbe der Blüten ist ein zartes Rosa mit leichtem Lachston. Besonders winterhart. Man könnte sie als niedrige Märchenland bezeichnen.
1 Stück 3,70 10 Stück 34,— Preisgruppe *7

Papillon-Rose, FL D
Die edelrosengleichen Blüten sind gefüllt und zeigen ein lachsdurchscheinendes Reinrosa. Die Pflanze wächst gedrungen buschig, ist vielverzweigt. Sie hat weite Verbreitung gefunden. Höhe 40 cm.
1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe *5

Rosenmärchen, PH
Die in größeren Dolden zusammensitzenden Blüten haben eine einzigartige rosa Farbe auf gelbem Grund. Die mittelgroßen, gut geformten Blüten zieren bis tief in den Herbst hinein. Höhe ca. 50 cm.
1 Stück 2,30 10 Stück 21,— Preisgruppe 3

Silberlachs, PH
Sehr winterharte starkwachsende, einfach silbrigrosa blühende Sorte, die auch als Strauchrose verwendet werden kann. Höhe 100 cm.
1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe 5

The Queen Elizabeth, FL
Gefüllte, edelrosenähnliche, auf kräftigen Stielen stehende Sorte. Als Knospe und halboffene Blume sehr haltbar, die Farbe ist reinrosa. Einzigartig als Beetrose, aber auch zum Schnitt bestens geeignet. Höhe 80 cm.
1 Stück 2,60 10 Stück 23,— Preisgruppe *4

Tip-Top, PH D
Leuchtend reinrosa mit salmrosa Schein. Die Rose ist willig blühend bis in den Herbst hinein. Die Belaubung ist glänzend dunkelgrün. Höhe 40 cm.
1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Traumland, PH
Zartes Pfirsichrosa mit Lachsschein, halb gefüllt, großer Blütenreichtum, niedriger Wuchs. Höhe 40 cm.
1 Stück 2,60 10 Stück 23,— Preisgruppe *4

Gelbe Farbtöne:

Allgold, FL
Mittelgroße, edelrosengleiche Blüten von reiner leuchtend goldgelber Farbe. Die im Wuchs gedrungene Pflanze ist bis spät in den Herbst hinein mit Blüten bedeckt und reinigt sich selbst Höhe 40 cm.
1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe *5

Goldilocks, PH
Halbgefüllte goldgelbe Blüten in Büscheln zusammensitzend. Die im Wuchs gedrungene Pflanze ist bis spät in den Herbst hinein mit Blüten bedeckt. Höhe 35 cm.
1 Stück 2,— 10 Stück 18,— Preisgruppe 2

Goldmarie, FL D
Edelrosengleiche Blüte, sonnengelb, etwas rötlich überhaucht. Reicher Blütenflor, angenehm duftend. Die Pflanze wächst breitbuschig, ist besonders gesund im Laub. Höhe 50 cm.
1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe *5

Green Fire, FL
Eine gelbe Floribunda, die außerordentlich reich in großen Dolden blüht und sich vorzüglich reinigt.
1 Stück 2,60 10 Stück 23,— Preisgruppe *4

Weiße Farbtöne:

Dagmar Späth, PH
Blühwillige alabasterweiße leichtgefüllte Sorte. Höhe 40 cm.
1 Stück 1,80 10 Stück 17,— Preisgruppe 1

Weiße Gruß an Aachen, FL
Reinweißer Sport von Gruß an Aachen, sehr gut gefüllt, lange haltbar.
1 Stück 2,30 10 Stück 21,— Preisgruppe 3

Zweifarbige Töne:

Circus, PH
Die gefüllten Blüten erhöhen durch ihren Farbkontrast von goldgelb und lachsrot, sowohl die Wirkung als Einzelblume als auch im ganzen Beet. Höhe 50 cm.
1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Florida v. Scharbeutz, FL, D
Sehr großblumig, von rötlichem orangegelb ins kupfrig übergehend. Besonders kräftiger Wuchs und üppige Belaubung. Höhe ca. 80 cm.
1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe *5

Maskerade, PH
Prächtiges Farbgemisch von leuchtendem Rot der Knospe, die sich öffnende Blume zeigt ein Goldgelb. Dieses Farbspiel sitzt in Dolden dicht zusammen und erzielt eine einmalige rot-gelbe Wirkung. Höhe 60 cm.
1 Stück 2,60 10 Stück 23,— Preisgruppe *4

Rumba, PH
Die braunroten Knospen gehen beim Öffnen in ein Goldgelb über. Die kleinen Blüten sitzen in großen üppigen Büscheln in gleichmäßiger Höhe zusammen, sind gut gefüllt und von bester Haltbarkeit bis spät in den Herbst hinein, eine wirkungsvolle Beetbepflanzung. Höhe 40 cm.
1 Stück 2,60 10 Stück 23,— Preisgruppe *4

Kletterrosen

Coral Dawn, KL, D
Sehr große, edelgeformte gefüllte Blüten sitzen in Dolden, von großer Haltbarkeit. Ein weithin leuchtendes Korallenrosa verschönert Pergolen bis in den Herbst hinein. Höhe 2,5—3 m.
1 Stück 3,70 10 Stück 34,— Preisgruppe *7

Dortmund, KL
Blumen in riesigen Büscheln, scharlach bis blutrot mit heller Mitte. Die Blüte ist einfach, aber der reiche Blütenflor bis in den Spätherbst macht sie zu einem wirkungsvollen Dauerblüher.
1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Flammentanz, KL

Scharlachdurchleuchtendes Feurigblutrot. Verbesserung der Paul's Scarlett Climber, stark wachsend und besonders winterhart.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Golden Showers, KL, D

Öfterblühende Kletterrose, deren locker gebaute, edelrosengleiche gefüllte Blüte zu mehreren zusammensitzen. Die Farbe ist ein intensives reines Zitronengelb. Die Pflanze wird 2 bis 3 m hoch.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Golden Glow, KL

Große edelrosenähnliche goldgelbe Blüten, mit Teerosenduft. Die Pflanze wächst stark und ist ungewöhnlich reichblühend. Höhe 3—4 m.

1 Stück 2,60 10 Stück 23,— Preisgruppe *4

Guinee, KL, D

Die Blumen stehen auf langen Stielen, sind sehr groß, gefüllt, öfter blühend, samtig dunkelrot. Höhe 3—4 m.

1 Stück 2,60 10 Stück 23,— Preisgruppe *4

Gruß an Heidelberg, KL, D

Edelgeformte Knospen, öffnen sich langsam zu großen, gefüllten Blumen von feurigroter Farbe. Bis in den Herbst hinein reich und vollblühend. Höhe 2—3 m.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Ilse Krohn Superior, KL, D

Öfter-blühende Sorte, mit großen gefüllten Blüten. Die reinweißen Blumen bedecken in großer Fülle die ganze Pflanze. Höhe 2—3 m.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Kassel, KL

Die edelrosenähnlichen großen Blumen erscheinen in leuchtendem Zinnoberrot besonders früh und blühen bis in den Herbst hinein. Höhe 3—4 m.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Leverkusen, KL

Die zartreingelben Blüten sind gut gefüllt und geformt in Büscheln zusammensitzend, sehr lange haltbar. Eine der beliebtesten gelben öfterblühenden Kletterrosen. Höhe 3—4 m.

1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

New Dawn, KL, D

Die edelrosengleiche Blüte ist unermüdlich bis zum Herbst in einem zarten weißlichrosa blühend. Höhe 2—3 m.

1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe 5

Paul's Scarlet Climber, KL

Die großen, gut gefüllten in Dolden zusammensitzenden Blumen sind von außerordentlicher Haltbarkeit. Die Farbe ist ein weitscheinendes reines Scharlachrot. Eine sehr empfehlenswerte Sorte. Höhe 3—4 m.

1 Stück 2,60 10 Stück 23,— Preisgruppe 4

Solo, KL, D

Öfterblühende, große, locker gebaute, edelgeformte, sammetartig dunkelrote Blüte. Das unermüdliche Blühen bis zum Frost, die oft üppigen Dolden, machen sie zu einer der begehrtesten Kletterrosen. Höhe 2—3 m.

1 Stück 3,70 10 Stück 34,— Preisgruppe *7

Sympathie, KL, D

Die großen edelrosengleichen Blumen von samtigdunkelroter Farbe stehen in herrlichem Kontrast zu dem üppigen dunkelgrünen Laub. Der lange andauernde Blütenflor macht diese Sorte zu einer wirklichen Bereicherung im Kletterrosensortiment. Höhe 3—4 m.

1 Stück 4,— 10 Stück 36,— Preisgruppe *8

Park- und Strauchrosen

Berlin

Die einfach blühenden Blüten sitzen in riesigen Dolden zusammen und sind von feurig zinnoberroter Farbe mit heller Mitte. Eine kräftig und buschig wachsende Pflanze, die von Beginn des Sommers unermüdlich bis zum Herbst blüht. Höhe 1,50 m.
1 Stück 2,60 10 Stück 23,— Preisgruppe 4

Bonn

Groß, locker gebaut, zinnober-mennigerote Blütenrispen, ca 1,5 m hoch.
1 Stück 2,60 10 Stück 23,— Preisgruppe 4

Conrad Ferdinand Meyer

Altbekannte, öfter-blühende, gefüllte, edelrosenähnliche rosa farbene Parkrose, ca. 3 m hoch, stark duftend.
1 Stück 2,60 10 Stück 23,— Preisgruppe 4

Elmshorn

Eine für immerblühende Hecken sehr wertvolle, gefüllt blühende Strauchrose, von einer kräftig rosa Farbe mit Lachsschein. Höhe 1,5—2 m.
1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe 5

Parkjuwel, D

Große, vollgefüllte Blüten in einem zinnoberdurchscheinenden Blutrot. Die Pflanze ist reichblühend, stark duftend und buschig wachsend. Höhe 1,5 m.
1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe 5

Rosa centifolia muscosa, D

Altbekannte Moosrose, deren mittelgroße Blüten vollgefüllt und in der Farbe intensiv rosa sind. Eine außerordentlich reichblühende, stark verzweigte büschebildende Sorte. Höhe 1,5 m.
1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe 5

Rosa hugonis

Einfach blühende, große goldgelbe Blüten. Ein besonderer Wert dieser Sorte liegt in der frühen Blüte, die bereits Ende Mai einsetzen kann. Im Herbst zieren Früchte von schwärzlichroter Farbe die Pflanze. Höhe 1,5—2 m.
1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe 6

Rosa moyesi

Eine breitausladende buschige Parkrose mit tiefblutroten einfachen Blüten, die durch ihren Blütenreichtum die Pflanze völlig überdeckt. Besonders zierend ist im Herbst der leuchtendrote Fruchtbehang. Ähnlichkeit mit der gelbblühenden Rosa hugonis. Höhe 1,5—2 m.
1 Stück 2,90 10 Stück 26,— Preisgruppe 5

Rosa omeiensis pteracantha

Kleine reinweiße Blüten. Belaubung ist farnartig gefiedert. Die jungen Zweige sind mit 2 cm breiten roten Stacheln besetzt und geben der Sorte ein eigenartiges Aussehen. Die Blüten erscheinen vor dem Laub etwa Anfang Mai. Höhe 2 m.
1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe 6

Schneewittchen

Eine edelrosengleiche, gefüllte reinweiße Parkrose, die mit ihrem Blütenreichtum bis in den Spätherbst hinein blüht, wie es wohl kaum bei einer Rose zu finden ist. Sie ist als Strauch- und auch als Beetrose zu verwenden, ideal für öfterblühende Hecken.
1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Zitronenfalter, D

Goldgelbe, edelrosengleiche Blüten mit intensivem Teerosenduft. Die aufrechtwachsende buschige Pflanze verzweigt sich gut. Höhe 1,25 m.
1 Stück 3,30 10 Stück 30,— Preisgruppe *6

Schling- und Kletterpflanzen

Wohl in jedem Garten findet sich Platz für Schling- oder Kletterpflanzen. Mit ihren vielseitigen Blattformen, der Blütenfülle, der Fruchtzierde, sowie der Laubfärbung, sind sie eine wertvolle Hilfe zur Begrünung und Verkleidung von Hauswänden, alten kahlen Bäumen und anderen, in einer Gartenanlage störenden Punkten. Um eine gute Wirkung zu erzielen, muß zwischen Schling- und Kletterpflanzen unterschieden werden. Schlingpflanzen sind Gewächse, die sich mit ihrem Stamm und ihren Trieben um eine Stütze winden. Kletterpflanzen hingegen halten sich mit Hilfe von Haftscheiben, Blattstielen oder Haftwurzeln an einem geeigneten Halt fest.

Actinidia — Strahlengriffel —	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
arguta ○-◐ D Ein bis 4 m hoch werdender Schlinger, mit glänzend dunkelgrüner Belaubung und weißen, angenehm duftenden Blüten, die sich im Juni entfalten. Die bräunlichgelben Früchte sind eßbar . . . . m. B.		12,—	—	—

Ampelopsis siehe Parthenocissus

Aristolochia — Pfeifenwinde —	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
durior ◐-● Sehr stark wachsender bis 6 m hoch werdender Schlinger, von sehr dekorativem Aussehen Die herzförmigen, dunkelgrünen Blätter werden bis zu 30 cm groß. Die stark gekrümmten, braungrünen pfeifenartigen Blüten sind sehr zierend. Mit seinen großen, dichtübereinanderhängenden Blättern eignet sich dieser Schlinger für Pergolen und Hauswände . . . . extra starke Pflanzen		16,—	—	—

Campsis — Trompetenblume —	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
radicans ○ Eine Liane, die mit Hilfe ihrer Haftwurzeln ohne Unterstützung von Gestellen bis zu 8 m Höhe klettert. Neben den großen gefiederten Blättern zeigen sich von Juli bis September orangerote Blüten von röhrigtrichterartiger Form		10,—	—	—

Clematis — Waldrebe —

Die Waldrebe gehört zu den begehrtesten Schlinggehölzen, die durch ihren Blütenreichtum, ihre Blütengröße und Farbschattierungen zur Bekleidung von Hauswänden, Mauern, Pergolen verwandt wird. Wir teilen die Waldreben in die kleinblumigen wüchsigeren Wildarten und in großblumige Hybriden. Erstere Arten erscheinen in einer solchen Vielzahl von kleinen Blüten, daß sie einem Blütenteppich gleichen. Hinzu kommen im Herbst noch die sehr dekorativen, behaarten, silbrigen Fruchtstände. Die großblumigen Hybriden zeichnen sich durch ihre unübertreffliche Blütengröße (bis zu 14 cm Durchmesser) und ihre Farbwirkung aus.

Clematis lieben einen nahrhaften, gut durchlässigen Boden in warmen Lagen. Die Pflanzen müssen so tief eingesetzt werden, daß der Wurzelhals noch einige Zentimeter unter der Erde liegt, damit bei etwaigem sterben einer Ranke, die sich unter der Erde befindlichen Augen neu austreiben. Die Pflanzen sind nicht unmittelbar an das Mauerwerk zu setzen. Sie lieben eine abgedeckte Pflanzscheibe und einen mit verrottetem Stalldung durchsetzten Boden. Die Beschattung kann durch Davorpflanzen von Stauden oder anderen schattenspendenden Koniferen erfolgen.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
montana „Superba“ — Hybride — Widerstandsfähige, starkwachsende Clematis, mit graugrünen Blättern, die im Austrieb purpurfarben sind. Die 6 cm breiten rosaroten Blüten gleichen in ihrer Form den Anemonen		6,—	—	—
vitalba — Gemeine Waldrebe — ○-◐ Sehr starkwüchsige heimische Waldrebe, deren weiße 2 cm breiten Blüten in dichten Rispen angeordnet sind und von Juli bis September blühen		3,—	—	—
viticella — Italienische Waldrebe — ○-◐ Eine mittelstark rankende Art, die ab Juli bis in den Herbst violettrote, 4 cm breite Blüten zeigt		5,50	—	—

Clematis (Fortsetzung)

Großblumige Sorten ○-◐

Hierbei handelt es sich um veredelte Clematis, die bis zu 4 m hoch klettern.

Sorte	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
„Jackmannii" Intensiv violettblau, starkwachsend		6,—	—	—
„Ernest Markham" Großblumig mit leuchtend petunienroten Blüten		6,—	—	—
„Gipsy Queen" Intensiv dunkelblau mit dunklen Staubgefäßen		6,—	—	—
„Lady Betty Balfour" Große samtigtiefdunkelblaue Blüten mit weißer Mitte . . .		6,—	—	—
„Madame le Coultre" Reinweiß, sehr großblumig		6,—	—	—
„Nelly Moser" Zartrosa mit rotem Mittelband		6,—	—	—
„The President" Dunkelblau mit dunklen Staubgefäßen und gestreifter Rückseite		6,—	—	—
„Ville de Lyon" Mittelgroße karminrote Blüte				

Hedera — Efeu — # ⇝

helix ◐-●

Bekannter, immergrüner mit Haftwurzeln kletternder Schlinger, mit kleinen lederartig dunkelgrün gelappten Blättern. Liebt feuchte, möglichst alkalische Böden und wird besonders als Schattenpflanze und Rasenersatz auf Friedhöfen geschätzt . . . . m. B.	40—60	2,50	21,—	—
	60—80	3,50	30,—	—
	80—100	5,—	—	—

Hydrangea — Hortensie —

petiolaris — Kletterhortensie — ○

Sommergrüne Hortensienart, die mit Haftwurzeln an Wänden emporklettert und nur in den ersten Jahren einer Stütze bedarf. Die lebhaft glänzend grünen Blätter sind herzförmig. Die großen, flachen, mit Randblüten versehenen Dolden sind sehr wirkungsvoll, auch als Bodendecker für sonnige Lagen gut zu verwenden . . . . m. B.	40—60	8,—	—	—
	60—80	14,—	—	—
Solitärs 3mal verpflanzt	80—100	22,—	—	—

Stärkere Pflanzen Preise auf Anfrage

Lonicera — Geißblatt, Jelängerjelieber — D

Diese vorwiegend rechtswindenden Arten sind reichblühende, auffallend starkduftende Schlinger, die sich außerordentlich vielseitig verwenden lassen.

heckrottii ○-● D

Schwach windender Schlinger, mit dunkelgrüner, unterseits bläulicher Belaubung. Die reichhaltige und lang andauernde Blüte ist stark duftend. Im Herbst zieren purpurrote Früchte . . . . ab 2 Triebe		6,50	—	—
extra starke Pflanzen		12,—	—	—

Parthenocissus — Wilder Wein —

quinquefolia ○-●

Eine sehr stark kletternde, an einem Gerüst schlingende Art. Die fünfteiligen, glänzend dunkelgrünen bis 12 cm langen Blätter verfärben sich im Herbst leuchtend rot. Wird besonders zur Bekleidung von Hauswänden verwandt 3—5 Triebe		2,20	—	—
5—8 Triebe		3,—	—	—
besonders starke Pflanzen für Spaliere		ab 5,—	—	—

tricuspidata „Veitchii" ○-●

Eine als Selbstklimmer bekannte Sorte, die in kurzer Zeit ganze Wandflächen überzieht. Die glänzend grünen Blätter sind zierlich und dreiteilig, verfärben sich im Herbst

Parthenocissus tricuspidata „Veitchii" (Fortsetzung)		Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
orange bis scharlachrot	Freilandpflanzen		3,50	—	—
	Topfpflanzen		4,50	—	—

Polygonum — Knöterich —

aubertii ○

Sommergrüner, sehr stark wachsender Schlinger, der jährlich meterlange Triebe macht, aber nur an Gestellen emporwinden kann. Die Blüten erscheinen im August mit weißen großen langen Rispen. Äußerst anspruchslose Pflanze, die auf jedem Boden einen guten Wuchs zeigt.

			1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
ab 2 Triebe			3,—	—	—
besonders starke Pflanzen	m. B.		4,—	—	—

Wistaria — Glyzine —

sinensis ○-●

Diese Schlingpflanze zeichnet sich im Mai/Juni durch ihren Blütenreichtum aus. In herrlichem Blau erscheinen alljährlich zahlreiche hängende Trauben. Die Glycinen sind sehr starkwüchsig und haben eine feingefiederte Belaubung. Um ein besseres Anwachsen zu garantieren, sollte man die Wistaria etwas zurückschneiden. Weiterhin haben sie im Sommer einen großen Wasserbedarf, auf den besonders dann zu achten ist, wenn sie nahe an den Hauswänden stehen.

			1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	ab 2 Triebe		14,—	—	—
	mit Ballen		ab 20,—	—	—

Laubgehölze

Es gibt gerade bei den Laubgehölzen, auch Ziergehölze genannt, eine überaus große Auswahl was die Art, Form, Belaubung, Blüte und Eignungsfähigkeit anbelangt, so daß sie ein sehr wesentliches Gestaltungsmittel für gärtnerische Anlagen sind. Sie finden als Gruppen, Hecken-Grenz- und Unterpflanzungen, aber auch als Park- und Straßenbäume Verwendung. Einzelpflanzen, die in extra weitem Abstand aufgeschult werden und besonders schöne, formvollendet gewachsene Pflanzen sind, ziehen in jeder Anlage die Blicke auf sich. Eine besondere Stellung innerhalb dieser Gehölzgruppe nehmen die „Immergrünen Laubgehölze" ein, sie zeichnen sich besonders im Winter durch ihr immergrünes Laub und teilweise auch effektvolle Blattverfärbungen aus. Weiterhin sind sie sehr schattenverträglich.

Pflanzung: Laubgehölze stellen im allgemeinen nicht ganz so große Ansprüche an den Boden wie Nadelgehölze. Eine tiefgründige Lockerung wird bei guten Bodenarten ausreichen. Wird eine Bodenverbesserung erforderlich, so verwendet man verrotteten Dung und gut angefeuchteten Torf, der untergearbeitet werden muß. Sehr wichtig ist das Anwässern der Gehölze. Besonders Ballenpflanzen sollten vor der Pflanzung, da sie auf dem Transport leicht ballentrocken werden können, in ein Gefäß mit Wasser gestellt werden, damit sie sich vollsaugen können. Nach der Pflanzung sind die Triebe besonders bei Gehölzen ohne Ballen um zwei Drittel zurückzuschneiden, um ein schnelles Anwachsen herbeizuführen. Da jedoch nicht alle Pflanzenarten einen Schnitt benötigen, informieren Sie sich bitte beim Kauf danach. Nicht geschnitten werden: Birken, Ginster, Magnolien und Zaubernuß. Flieder dagegen wird erst im zweiten Jahr nach dem Auspflanzen geschnitten. Größere Gehölze, besonders aber Park- und Straßenbäume, benötigen in den ersten Jahren einen Pfahl. Dieser ist vor der Pflanzung zu setzen. Zu einer sorgfältigen Pflege der frisch gepflanzten Gehölze, gehört besonders an warmen Tagen ein reichliches Wässern. Weiterhin beachte man die Düngung. Man sollte nach Möglichkeit niemals nach Juni düngen, denn Pflanzen, die im Herbst noch im Saft stehen, sind äußerst frostempfindlich.

Acer — Ahorn —

Eine überaus vielgestaltige, sommergrüne Gattung, die neben Parkbäumen auch Großsträucher und zierliche Wuchsformen aufweist. Einige Arten zeichnen sich durch die vor dem Austrieb erscheinenden trauben- oder doldentraubenförmigen Blüten, der Buntblättrigkeit und durch eine intensive, rote Herbstfärbung aus.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
campestre — Feldahorn — ○-● (HB) Einheimischer, bis zu 12 m hoher kleinkroniger Baum oder Strauch mit dichter, unregelmäßiger Krone, korkiger Rinde und gelappter oder gefiederter Belaubung und schöner gelber Herbstfärbung. Gut bewährtes Gehölz für Wind- und Vogelschutz-, Gruppen-, Einzel- und Heckenpflanzungen. Ist anspruchslos an den Boden, liebt Wärme, verträgt Druck, Schatten und Schnitt . . Heckenpflanzen	80—100	2,80	20,—	180,—
	100—125	3,50	25,—	225,—
	125—150	4,00	29,—	260,—
	150—175	4,40	33,—	—
	175—200	5,20	42,—	—
	200—225	6,60	53,—	—
	225—250	—	—	—
	250—300	—	—	—
	300—350	—	—	—
3mal verpflanzte Solitärbüsche m. B.	200—250	25,—	—	—
	250—300	35,—	—	—
	300—350	50,—	—	—
	350—400	—	—	—
	400—500	—	—	—
	500—600	—	—	—
ginnala — Feuerahorn — ● Baumartig wachsender Strauch, mit breitem lockeren Wuchs. Die feinen, hellgrünen 3-gelappten Blätter verfärben sich im Herbst leuchtend rot. Ein gern zur Einzelstellung als auch für lockere Gruppenpflanzungen zu verwendendes Gehölz .	80—125	2,80	23,—	200,—
	125—150	3,50	29,—	240,—
3mal verpflanzte Solitärbüsche m. B.	200—250	—	—	—
	250—300	—	—	—
	300—350	—	—	—

Acer (Fortsetzung)

negundo — Eschenahorn — ○-◐

Schnellwachsendes, lichtbedürftiges, Trockenheit verträgliches, auch mehrstämmiges Gehölz, mit leicht überhängenden Zweigen und grün gefiederten Blättern. Durch eine blauweiße Bereifung der Zweige zieht dieser Ahorn auch in winterlichen Gärten die Aufmerksamkeit auf sich

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Heister	125—150	3,90	31,—	270,—
	150—200	4,30	36,—	330,—
2mal verpflanzte Alleebäume — Stammumfang	8—10	11,50	100,—	—

negundo „Variegatum" ○

Eine weißbunte Form des Eschenahorn, erzielt durch die dekorative Eigenschaft einen reizvollen Kontrast zu dunklen Nadelgehölzen

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. B.	80—100	18,—	—	—
Solitär m. B.	100—125	25,—	—	—
	125—150	30,—	—	—
	150—200	40,—	—	—

palmatum — Fächerahorn — ○-◐ △ ⌂ -S-

Ein bis 4 m groß werdender japanischer Zierbaum, der, mit einer schirmförmigen Krone und der geschlitzten 7-lappigen frischgrünen Belaubung sich im Herbst karminrot verfärbt, eine sehr dekorative Wirkung erzielt

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. B.	60—80	14,—	—	—
Solitärs 3mal verpflanzt m. B.	80—100	22,—	—	—
	100—125	27,—	—	—
	125—150	35,—	—	—

palmatum „Atropurpureum" ○-◐ △ ⌂ -S-

Rotblättriger japanischer Fächerahorn, mittelstark im Wuchs. Die feine, leicht überhängende Bezweigung ist dicht behaftet von blutrot geschlitzten Blättern, die sich im Herbst noch intensiver verfärben. Eine Form, die nur als Solitärpflanze Verwendung finden sollte

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. B.	60—80	22,—	—	—
	80—100	32,—	—	—
	100—125	—	—	—
Solitärs 3mal verpflanzt m. B.	80—100	35,—	—	—
	100—125	50,—	—	—
	125—150	60,—	—	—

palmatum dissectum „Atropurpureum" ○-◐ △ ⌂ -S-

Sehr feinzweigiger, geschlitzt-blättriger Zwergahorn, mit einer intensiv roten Belaubung, die im Herbst noch eine Steigerung erfährt,

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Solitär 3mal verpfl. m. B. hoch oder breit	30—40	26,—	—	—
	40—50	38,—	—	—
	50—60	50,—	—	—
	60—70	60,—	—	—
	70—80	70,—	—	—
	80—90	80,—	—	—
	90—100	—	—	—

palmatum dissectum „Viridis" ○-◐ △ ⌂ -S-

Entspricht im Wuchs der vorgenannten Form, ist jedoch zart grün belaubt. Im Herbst verfärbt sich das Blatt gelbrot. Diese sehr dekorative Form wird gern in Steingärten an Treppen und Wasserbecken gepflanzt, bevorzugt eine geschützte Lage

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Solitär 3mal verpfl. m. B. hoch oder breit	30—40	26,—	—	—
	40—50	38,—	—	—
	50—60	50,—	—	—
	60—70	60,—	—	—
	70—80	70,—	—	—
	80—90	80,—	—	—
	90—100	—	—	—

platanoides — Spitzahorn — ○

Heimischer, starkwüchsiger Allee- und Parkbaum, mit geschlossener runder Krone oder ein baumartiger Strauch mit grüner spitzgelappter Belaubung und leuchtend gelbroter Herbstfärbung

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Heister	150—200	4,30	36,—	—
	200—250	5,30	46,—	—
	250—300	6,—	54,—	—
	300—350	—	—	—
2mal verpflanzte Alleebäume — Stammumfang	8—10	12,—	100,—	—
	10—12	15,50	130,—	—
	12—14	21,—	170,—	—
3mal verpflanzte Alleebäume — Stammumfang	12—14	33,—	—	—
	14—16	48,—	—	—
	16—18	70,—	—	—
	18—20	100,—	—	—

platanoides „Faassen's Black"

Eine konstant rotlaubige Form des Spitzahorns von mittelstarkem Wuchs, der besonders zur Bepflanzung von begrenzten Flächen, wie zum Beispiel in engen Straßen geeignet ist

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Heister	125—150	8,—	70,—	—
	150—200	10,—	75,—	—
	200—250	11,—	100,—	—

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Acer platanoides „Faasen's Black" (Fortsetzung)				
2mal verpflanzte Alleebäume — Stammumfang	8—10	20,—	—	—
	10—12	24,—	—	—
3mal verpflanzte Alleebäume — Stammumfang	10—12	38,—	—	—
	12—14	50,—	—	—
	14—16	67,—	—	—
platanoides „Globosum" — Kugelspitzahorn — Dieser langsamwüchsige Straßenbaum bildet ohne Schnitt regelmäßige dichte Kugelkronen von hellgrüner Belaubung und ist ein ideales Vogelnistgehölz.				
3mal verpflanzte Alleebäume — Stammumfang	8—10	32,—	—	—
	10—12	40,—	—	—
	12—14	50,—	—	—
platanoides „Reitenbachii" Bis 10 m hoher breitkroniger Alleebaum mit blutrotem Austrieb und einer schwarzroten Herbstfärbung.				
2mal verpflanzte Alleebäume — Stammumfang	10—12	24,—	—	—
	12—14	30,—	—	—
3mal verpflanzte Alleebäume — Stammumfang	14—16	60,—	—	—
	16—18	90,—	—	—
	18—20	110,—	—	—
	20—25	145,—	—	—
platanoides „Schwedleri" Begehrte Form des Spitzahorns. Der Austrieb der Blätter, die sich später olivgrün verfärben, ist blutrot und steht zu den goldgelben Blütentrauben in einem herrlichen Kontrast. Durch seinen weniger starken Wuchs findet diese Sorte auch in kleineren Gärten Verwendung.				
2mal verpflanzte Alleebäume — Stammumfang	10—12	24,—	—	—
	12—14	30,—	—	—
3mal verpflanzte Alleebäume — Stammumfang	14—16	60,—	—	—
	16—18	90,—	—	—
	18—20	110,—	—	—
	20—25	145,—	—	—
pseudoplatanus — Bergahorn — Bis 25 m hoch werdender Park- und Alleebaum mit kuppelförmiger Krone und einer stark gelappten Belaubung. Verlangt frischen, kalkhaltigen Boden und genügend Luftfeuchtigkeit . . . . Heister	150—200	4,80	38,—	—
	200—250	5,80	46,—	—
	250—300	6,60	55,—	—
2mal verpflanzte Alleebäume — Stammumfang	8—10	12,—	100,—	—
	10—12	14,50	120,—	—
	12—14	20,—	165,—	—
3mal verpflanzte Alleebäume — Stammumfang	14—16	48,—	—	—
	16—18	65,—	—	—
	18—20	100,—	—	—
saccharinum — Silberahorn — ○ Starkwüchsiger, widerstandsfähiger Straßenbaum oder Strauch, mit lockerem Aufbau, gedeiht selbst in trockenen und sandigen Lagen. Die zierlich gelappten Blätter sind oberseits hellgrün, unterseits silbrigweiß und verfärben sich im Herbst gelb . . . . Heister	125—150	5,—	45,—	—
3mal verpflanzte Solitärbüsche	200—250	25,—	—	—
	250—300	30,—	—	—
	300—350	35,—	—	—
	350—400	50,—	—	—
2mal verpflanzte Alleebäume — Stammumfang	8—10	14,50	120,—	—
	10—12	20,—	180,—	—
3mal verpflanzte Alleebäume u. Stammbüsche — Stammumfang	10—12	28,—	—	—
	12—14	38,—	—	—
	14—16	50,—	—	—
	16—18	70,—	—	—
	18—20	95,—	—	—
saccharinum „Wieri" -S- Einer der schönsten und malerischsten Bäume zur Einzelstellung, mit graziösen, überhängenden feinen Zweigen und einer tiefgeschlitzten Belaubung.				
3mal verpflanzte Solitärstammbüsche — Stammumfang	10—12	48,—	—	—
	12—14	56,—	—	—

Aesculus — Kastanie —

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
carnea ○-◐ Großkroniger, tiefen Schatten gebender Park- und Alleebaum, für tiefgründigen, nicht zu leichten Boden. Die dunkelgrünen, großen Blätter sind fingerteilig, fünfzählig. Die hellroten Blüten erscheinen im Mai in schönen, aufrechten Rispen.				
2mal verpflanzte Alleebäume — Stammumfang	10—12	24,—	—	—
	12—14	30,—	—	—
3mal verpflanzte Alleebäume — Stammumfang	12—14	48,—	—	—
	14—16	60,—	—	—
	16—18	80,—	—	—
	25—30	225,—	—	—
	30—35	310,—	—	—

Aesculus (Fortsetzung)

hippocastanum — Roßkastanie —

Bekannter Park- und Alleebaum, mit breitausladender Krone. Die weißen, gelbrot gefleckten bis 20 cm langen Blütenkerzen erscheinen Anfang Mai in großer Vielzahl.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
2mal verpflanzte Alleebäume Stammumfang	10—12	13,—	110,—	—
	12—14	18,—	150,—	—
3mal verpflanzte Alleebäume Stammumfang	14—16	36,—	—	—
	16—18	48,—	—	—

hippocastanum „Baumannii"

Im ganzen etwas breiter, pyramidalwachsender Baum, mit langer Blühdauer. Die weißen Blütenkerzen sind durch die gefüllten Einzelblüten dicht geschlossen. Ist besonders als Straßenbaum geeignet, da er keine Früchte ansetzt.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
2mal verpflanzte Alleebäume Stammumfang	10—12	24,—	—	—
	12—14	30,—	—	—
3mal verpflanzte Alleebäume Stammumfang	12—14	48,—	—	—
	14—16	60,—	—	—
	16—18	80,—	—	—

parviflora ◐ -S-

Diese bis zu 3 m hohe, aber sehr breitwachsende Strauchkastanie, ist ein ausgesprochenes Ziergehölz, welches zur Einzelstellung geeignet ist. Das gefingerte Laub erscheint im ersten Austrieb glänzend bronzebraun, ergrünt dann und nimmt im Herbst eine hellgelbe Tönung an. Im Juli erheben sich über die horizontal gestellten Blätter bis 20 cm lange pyramidale weiße Blütenrispen

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Solitär 3mal verpflanzt m. B.	80—120	35,—	—	—
	100—125	45,—	—	—
	125—150	55,—	—	—
	150—200	70,—	—	—

Ailanthus — Götterbaum —

altissima ○

Schnellwachsender, breitkroniger, sparrig verzweigter, durch große gefiederte Blätter sehr dekorativer Strauch oder Straßenbaum, der sehr anspruchslos an den Standort und Boden ist . . . . Solitär m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Solitär m. B.	250—300	25,—	—	—
	300—350	35,—	—	—
	350—400	45,—	—	—
3mal verpflanzte Parkbäume u. Stammbüsche Stammumfang	10—12	28,—	—	—
	12—14	38,—	—	—
	14—16	48,—	—	—

Alnus — Erle —

glutinosa — Schwarzerle — ○ f (HB)

Heimischer, für tiefgründige feuchte Lagen geeigneter schnellwachsender Baum oder auch Strauch, mit einer locker verzweigten pyramidalen Krone und einer lebhaft grünen Belaubung. Das schnell verrottende Laub ist bodenverbessernd. Sehr zierend sind im Winter die schwarzen Kätzchen und im Alter die schwarzbraune Borke.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Heister	150—200	3,20	25,—	225,—
	200—250	4,20	33,—	300,—
	250—300	5,—	44,—	400,—
	300—350	5,50	50,—	450,—
2mal verpflanzte Alleebäume Stammumfang	10—12	12,—	—	—
3mal verpflanzte Parkbäume Stammumfang	18—20	45,—	—	—

incana — Weißerle — ○-◐

Ein stark aufrecht wachsender dichtkroniger Baum oder Strauch mit glatter hellgrüner Rinde. Die Blätter sind oberseits dunkelgraugrün, unterseits weißlichgrau behaart, leicht gelappt. Der Rand ist doppelt gesägt. Meidet feuchte Böden und ist zur Bepflanzung von trockenen, kalkhaltigen, flachgrundigen, steinigen Hängen geeignet . . . Heister

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Heister	150—200	3,20	25,—	225,—
	200—250	4,20	33,—	300,—
	250—300	5,—	44,—	400,—
	300—350	5,50	50,—	450,—
2mal verpflanzte Alleebäume Stammumfang	10—12	—	—	—
3mal verpflanzte Alleebäume Stammumfang	18—20	—	—	—

Amelanchier — Felsenbirne —

canadensis ○-◐

An den Boden sehr anspruchsloser, mehrtriebiger Strauch mit aufrechtwachsenden, dann überhängenden Zweigen und rötlichem Austrieb. Die im April erscheinenden großen hängenden, dichten weißen Blütentrauben der Felsenbirne heben sich besonders vor dunkelnadligen Koniferen ab. Die etwas silbrig behaarten grünen ovalen Blätter verfärben sich im September orangescharlach.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	60—100	3,30	25,—	225,—
	100—150	4,—	30,—	—
Solitärbüsche m. B.	150—200	30,—	—	—
	200—250	48,—	—	—

Größere Höhen oder Stärken Preise auf Anfrage

Amorpha — Bastardindigo, Uniform —

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
fruticosa ○ Sparrig verzweigter, Trockenheit verträglicher Strauch von allergrößter Anspruchslosigkeit. Wirkt recht zierend im Juni—Juli durch die feinfiedrigen Blätter und die sehr kleinen violettblauen, in dicht gebüschelten fingerlangen Ähren	100—150	2,—	15,50	140,—

Andromeda — Lavendelheide — siehe Pieris

Azaleen siehe Rhododendron

Berberis — Berberitze —

Diese viele Arten umfassende Gattung enthält sowohl immergrüne, als auch sommergrüne Formen. Sie zeichnen sich durch ihre Blütenfülle, den Fruchtbehang sowie eine herrliche Herbstfärbung aus. Die starkwüchsigen Arten finden als Hecken- oder Einzelpflanzen Verwendung, während die Zwergformen sich besonders für Steingärten eignen. Alle Arten sind ausgesprochen anspruchslos an den Boden und frostresistent.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
buxifolia „Nana" ◐ △ ⁞ Zierliche immergrüne Zwergform von dichtem Wuchs. Eignet sich für kleine Einfassungen und niedrige Zierhecken, die jeden Schnitt vertragen. Die rotgrüne Belaubung verfärbt sich im Herbst bläulich. 6—7 Stück je lfd. Meter Hecke	15—20	1,80	15,—	130,—
	20—25	2,—	18,—	150,—
	25—30	2,30	20,—	180,—
candidula ◐ ⌂ △ # Langsam und gleichmäßig geschlossen wachsender Zwergstrauch, der in Steingärten und auf Rabatten Verwendung findet. An kurzen Trieben sitzen, oberseits glänzend dunkelgrüne, unterseits silbrigweiße Blätter, dessen Ränder leicht dornig sind. Die zierlich gelben Blüten erscheinen im Mai. m. B.	20—30	7,50	—	—
	30—40	9,—	—	—
	40—50	11,—	—	—
gagnepainii „Lanceifolia" ◐ # △ Ein immergrüner Strauch von gelockertem, aufrechtem und im Alter leicht überhängenden Wuchs mit 5—7 cm langen, schmal lanzettlichen, am Rande dornig gewellten, oberseits mattgrünen, unterseits hellgrünen Blättern. Im Mai wirken die gelben Blüten zierend, im Herbst die blauschwarz bereiften Früchte. Eine widerstandsfähige Art, die sich gut als Einzelpflanze eignet . . . . m. B.	30—40	7,—	—	—
	40—50	8,—	—	—
	50—60	10,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	60—80	28,—	—	—
	80—100	35,—	—	—
julianae ◐ △ # Im Wuchs dichtverzweigte, bis 2 m hohe widerstandsfähige Berberitze mit starken 4 cm langen, dreiteiligen Dornen und ovalen, glänzend dunkelgrünen Blättern, deren Rand stachelzähnig ist. Die reingelben Blüten sitzen in Büscheln zusammen und erscheinen in den Monaten Mai/Juni. Die Frucht ist elliptisch, blauschwarz bereift, bis 8 mm lang. m. B.	30—40	7,—	—	—
	40—50	9,—	—	—
	50—60	11,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	60—80	28,—	—	—
	80—100	35,—	—	—
stenophylla ◐ ⌂ # △ Ein buschig wachsender Strauch mit dekorativ im Bogen überhängenden rotbraunen Trieben. Die schmalen, oberseits glänzend dunkelgrünen Blätter sind am Rand leicht eingerollt. In reicher Fülle zeigen sich im Mai goldgelbe Blüten, die sich sehr dekorativ gegen die Belaubung abheben. Aus ihnen entwickeln sich zum Herbst blauschwarze Früchte, die sehr zierend am Strauch wirken . . . . m. B.	40—60	7,—	—	—
	60—80	9,—	—	—
	80—100	12,—	—	—
Solitärs m. B.	100—125	20,—	—	—
	125—150	30,—	—	—

Berberis (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
thunbergii ○ (H) Bekannte sommergrüne halbhohe anspruchslose Heckenpflanze von dichtem Wuchs, mit kleinen auffallend hellgrünen, im Herbst leuchtend orangefarbenen Blättern. 4 Stück je lfd. Meter Hecke	40—60	1,75	14,—	130,—
	60—80	2,—	16,—	150,—
thunbergii „Atropurpurea“ ○ (H) Rotlaubige Form der vorgenannten Art, die sowohl als Einzelstrauch, als auch für Hecken Verwendung findet. Die Blätter sind vom Austrieb bis zum Herbst tiefrot und verfärben sich dann karminrot	40—60	1,75	14,—	130,—
	60—80	2,—	16,—	150,—
thunbergii „Atropurpurea Nana“ ○ △ ⁝ Niedrigbleibende rotblättrige Zwergform der vorigen Art, die sich für Einfassungen eignet	15—20	2,30	17,50	160,—
	20—25	2,90	22,—	200,—
thunbergii „Atropurpurea Superba“ ○ -S- Stärker und locker im Wuchs als die Art mit großer intensiv roter Belaubung, die sich im Herbst leuchtendrot verfärbt . . . Büsche	60—80	4,—	30,—	—
	80—100	5,—	40,—	—
Solitär m. B.	80—100	10,—	—	—
	100—125	14,—	—	—
	125—150	19,—	—	—
verruculosa ◐ △ # Kleiner immergrüner Strauch, dessen dünne, leicht überhängenden Triebe dicht mit kleinen Warzen besetzt sind. Ihre kleinen oberseits glänzendgrünen, unterseits mattblauen, scharf stachelzähnigen Blätter geben zu den im Mai/Juni erscheinenden goldgelben Blüten einen hübschen Kontrast. Ist gut geeignet für Steingärten und zur Grabbepflanzung . . . m. B.	20—30	6,—	54,—	—
	30—40	8,—	70,—	—
	40—50	10,—	80,—	—
Solitär m. B.	50—60	18,—	—	—
	60—80	26,—	—	—

Betula — Birke —

Diese formenreiche Gattung erfreut sich immer wiederkehrender Beliebtheit durch die zierlich sommergrüne Belaubung, der herrlich gelben Herbstfärbung, dem reichen Kätzchenbehang im Frühjahr und der auffälligen Zierde der weißen, teils borkig-rötlichen Rinde sowie der feinen Bezweigung, die zur Zeit des Rauhreifes eine sehr dekorative Wirkung erzielt. Die Birke ist eine ausgesprochen lichtbedürftige Pflanze, die äußerst widerstandsfähig und anspruchslos ist.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
ermannii — Goldbirke — -S- Frühaustreibender, bis 20 m hoch werdender Parkbaum mit einer weitausladenden Krone und einem sehr dekorativ gelbweiß getönten Stamm, dessen Borke sich in papierdünnen Fetzen ablöst . . . Heister m. B.	150—175	—	—	—
	175—200	—	—	—
Solitärpflanzen m. B.	200—250	24,—	—	—
	250—300	30,—	—	—
nigra — Schwarzbirke — Für feuchte Lagen geeignete, meist von Grund auf mehrstämmige Birke von breitausladendem Wuchs. Die anfangs hellbraunen Stämme werden später schwarzbraun und sind mit sich in dichten Rollen ablösender Rinde bedeckt. Die spitzeiförmige Belaubung ist oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits blaugrün	150—200	30,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	200—250	38,—	—	—
	250—300	60,—	—	—
papyrifera — Papierbirke — -S- Sehr schöne, dekorative raschwüchsige, oft mehrstämmige Birke, mit einem anfangs rötlichen Stamm, der sich später rein weiß verfärbt. 3mal verpflanzte Solitärs m. B.	200—250	—	—	—
	250—300	—	—	—
	300—350	—	—	—
3mal verpflanzte Solitärstammbüsche m. B.	18—20	100,—	—	—

verrucosa (pendula) — Sand- oder Weißbirke —
Weitverbreiteter starkwüchsiger lockerkroniger Baum, mit im Alter zunehmender überhängender Bezweigung und weiß abblätternder Rinde, zeigt in leicht trockenen Lagen ein erstaunliches Wachstum. Für Windschutzpflanzungen sowie

Betula verrucosa (Fortsetzung)

als Straßen- oder Einzelbaum geeignet. Besonders wirkungsvoll und malerisch sind die mehrstämmigen Birken.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Heister m. B.	125—150	6,50	56,—	—
	150—200	8,—	70,—	—
	200—250	9,—	81,—	—
Einzelpflanzen:	250—300	12,—	100,—	—
1stämmig 3- und 4mal verpflanzt m. B.	200—250	15,—	120,—	—
	250—300	18,—	140,—	—
	300—350	22,—	180,—	—
2stämmig 3- und 4mal verpflanzt m. B.	250—300	30,—	—	—
	300—350	38,—	—	—
	350—400	58,—	—	—
	400—450	85,—	—	—
	450—500	125,—	—	—
	500—600	160,— bis 200,—		
3stämmig 3- und 4mal verpflanzt m. B.	250—300	50,—	—	—
	300—350	70,—	—	—
	350—400	100,—	—	—
	400—450	150,—	—	—
	450—500	220,—	—	—
	500—600	250,—	—	—
4- und mehrstämmig 3- und 4mal verpflanzt m. B.	250—300	75,—	—	—
	300—350	110,—	—	—
	350—400	150,—	—	—
	400—450	225,—	—	—
	450—500	280,—	—	—
	500—700	Preise auf Anfrage		
2mal verpflanzte Alleebäume m. B.	8—10	20,—	180,—	—
	10—12	30,—	270,—	—
3mal verpflanzte Alleebäume m. B. Stammumfang	12—14	40,—	—	—
Stärkere Pflanzen Preise auf Anfrage	14—16	50,—	—	—
	16—18	70,—	—	—
	18—20	100,—	—	—

verrucosa „Tristis" — Trauerbirke — -S-

Fein verzweigte starkwachsende Hängeform, mit aufrecht wachsendem Spitzentrieb, die Zweige lang herabhängend. Die Belaubung hängt mähnenartig gebündelt herab. Diese eindrucksvolle Form ist besonders für den Einzelstand geeignet . . . . m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. B.	150—200	—	—	—
	200—250	22,—	—	—
3mal verpflanzte Hochstämme mit mehrjähr. Kronen m. B.	250—300	30,—	—	—
Stammumfang	7—8	22,—	—	—
	8—10	29,—	—	—
	10—12	40,—	—	—
	12—14	50,—	—	—

verrucosa „Youngii" -S-

Schwachwachsende Trauerbirke, mit einer schirmartigen Krone und feinen, dicht verzweigten starkherabhängenden dekorativen Ästen. Es ist eine widerstandsfähige Art, die man in kleineren Gärten und als Grabbepflanzungen verwenden kann . . . . m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Solitärs 3mal verpflanzt m. B.	150—200	—	—	—
	200—250	—	—	—
	250—300	—	—	—
3mal verpflanzte Hochstämme mit mehrjähr. Kronen m. B. Stammumfang	7—8	22,—	—	—
	8—10	29,—	—	—
	10—12	40,—	—	—
	12—14	50,—	—	—

Buddleia — Sommerflieder, Schmetterlingsstrauch — ○ ⌂ D

Die Buddleien gehören mit zu den beliebtesten Gehölzen, die von Juli — Oktober einen herrlich duftenden Blütenflor entfalten und ein großer Anziehungspunkt für Schmetterlinge sind. Die Buddleien sollten im Frühjahr zurückgeschnitten werden, um wieder gut durchzutreiben, da sie am einjährigen Holz blühen.

alternifolia

Ein 2 m hoher Strauch mit feingliedrigen, überhängenden Zweigen und einer schmal lanzettlich blaugrünen Belaubung. Diese Art sollte nicht geschnitten werden, da die in vielen dichten Büscheln stehenden purpurlila gefärbten Blüten schon im Juni am vorjährigen Holz blühen . . . . m. B.

Nachfolgende Sorten sind Gartenhybriden, die sich im wesentlichen nur durch die Farbe, die Größe und Länge der Blüten unterscheiden . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
alternifolia m. B.	60—100	6,—	—	—
Gartenhybriden	60—100	3,50	30,—	220,—
	100—125	4,50	40,—	—
m. Tb.	60—100	4,50	—	—

davidii „Empire Blue"
Blaueste aller Sorten, herrlich lange Rispen

davidii „Ile de France"
Tiefviolette Blütenrispen

davidii „Peace"
Reinweiße lange haltbare Rispen

davidii „Royal Red"
Tief purpurrote Blütenrispen

Buxus — Buchsbaum —

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
sempervirens arborescens ◐-● # ⁞				
Anspruchsloses, immergrünes Gewächs, langsam wachsend, mit kleinen glänzend lederartigen, grünen Blättern. Da diese Art jeden Schnitt verträgt, werden häufig geschnittene Exemplare zur Einzelstellung verwendet. Vorwiegende Anwendung als Einfassung von Beeten und Rabatten				
geschnittene Büsche o. B.	15—20	1,50	13,—	110,—
	20—25	2,—	17,—	150,—
geschnittene Büsche m. B.	30—40	6,—	54,—	—
	40—60	7,50	65,—	—
	60—80	14,—	—	—
Pyramiden m. B.	40—50	12,—	—	—
	50—60	15,—	—	—
	60—70	18,—	—	—
	70—80	20,—	—	—
	80—90	22,—	—	—
	90—100	25,—	—	—
Einfassungsbuxus ⁞ verpflanzte Ware	je 5 lfd. Meter	8,—		
	je 10 lfd. Meter	14,—		

Callicarpa — Schönfrucht —

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
bodinieri giraldii ◐				
Mittelstark wachsender bis 2 m hoher reichblühender Strauch. Der besondere Zierwert drückt sich in dem reichen perlartigen, lilafarbenen Fruchtbehang im Herbst aus. Ein geschützter Standort ist zweckmäßig . . . . m. B.	40—60	6,60	—	—
	60—80	8,50	—	—
Solitärs m. B.	80—100	10,—	—	—
	100—125	12,—	—	—
	125—150	15,—	—	—

Calluna — Besenheide —

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
vulgaris ○ △ ⇝				
Dies ist das allseits bekannte Heidekraut unserer norddeutschen Heiden. Diese zierlichen Zwergsträucher bringen im Hochsommer eine Unmenge kleiner hellviolettrosa Blüten hervor, die ein gutes Bienenfutter sind. Das Heidekraut eignet sich besonders für Steingärten, lichte Gehölzpflanzungen und ist ein guter Bodendecker. (12—15 Pflanzen je qm) Es gibt zahlreiche Kulturformen mit verschiedenartigen Blütezeiten, so daß sich der Blütenflor von Juli bis in den November hinein verlängert		0,80	6,60	60,—
in Sorten		1,80	16,—	150.—

Calycanthus — Gewürzstrauch —

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
floridus ○-◐ D				
Der bis 2 m hoch werdende Strauch hat formschöne, mahagonifarbene Blüten, die in den Monaten Juni/Juli die Luft mit einem seltsam aromatischen Duft durchziehen. m. B.	40—60	6,50	—	—
	60—80	8,—	—	—
	80—125	13,—	—	—

Caragana — Erbsenstrauch —

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
arborescens ○ (H)				
Sehr anspruchsloses 6 m hoch werdendes Gehölz, mit zahlreichen, hellgelben schmetterlingsartigen Blüten, das als Gruppenstrauch, Hecke und zur Begrünung von Böschungen in trockenen sonnigen Lagen Bedeutung findet	80—100	2,—	16,—	140,—

Carpinus — Weiß- oder Hainbuche —

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
betulus ○-● (H)				
Aufrechtwachsender, mit weitabstehenden Ästen, schattenverträglicher Strauch, der als klassische hohe Heckenpflanze bekannt ist, die jeden Schnitt verträgt, das Laub lange behält und als Vogelschutzgehölz dient. Ungeschnittene Hainbuchen zeigen einen äußerst malerischen Wuchs, die sie auch zu wertvollen Einzelpflanzen machen.				
Heckenpflanzen 2mal verpflanzt ca. 4 Stück je lfd. Meter **o. B.**	80—100	3,50	26,—	230,—
	100—125	4,—	36,—	280,—
	125—150	5,50	45,—	380,—
	150—175	6,—	52,—	480,—
	175—200	7,20	65,—	580,—

Carpinus betulus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
2mal verpfl. Heckenpflanzen aus weitem Stand **m. B.**	125—150	8,—	70,—	600,—
	150—175	9,—	80,—	720,—
	175—200	11,—	90,—	800,—
3mal verpflanzt aus extra weitem Stand **m. B.**	175—200	13,—	110,—	1000,—
	200—225	16,—	130,—	1200,—
	225—250	19,—	160,—	1500,—
mehrmals verpflanzte Solitärbüsche m. B.	200—300	55,—	—	—
Breite 100—150	300—350	70,—	—	—
Breite 150—200	350—400	120,—	—	—
	400—450	160,—	—	—
	450—500	270,—	—	—
3mal verpflanzte Parkbäume m. B.	10—12	35,—	—	—
	12—14	45,—	—	—
	14—16	80,—	—	—

Catalpa — Trompetenbaum —

bignonioides ○ -S-

Ein malerischer bis 15 m hoch werdender Parkbaum, der sich freistehend zu einem mehrtriebigen tief herab beastenden strauchartigen Baum entwickelt. Die großen herzförmigen sattgrünen Blätter und die im Juni/Juli erscheinenden großen aufrechten 5—6 cm langen weißen Rispen machen ihn besonders wirkungsvoll als Einzelbaum. Nach dem Laubfall zieren lange, leicht gekrümmte Schoten die kahlen Zweige, die ihm ein eigenwilliges Aussehen verleihen

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
. . . . Büsche o. B.	125—150	—	—	—
	150—200	—	—	—
mehrmals verpflanzte Solitärbüsche m. B.	150—200	22,—	—	—
	200—250	30,—	—	—
	250—300	48,—	—	—
	300—350	65,—	—	—
	350—400	70,—	—	—
	400—600	Preise auf Anfrage		
3mal verpflanzte Parkbäume m. B.	10—12	—	—	—
	12—14	—	—	—
	14—16	—	—	—
	18—20	130,—	—	—
	20—25	160,—	—	—

Cercidiphyllum — Judasblatt —

japonicum ○

Aus Japan stammender bis 10 m hoch werdender, oft mehrstämmiger baumartiger Strauch mit einer lockeren breitpyramidalen Krone. Der Austrieb ist rotbraun. Im Sommer sticht die lichtgrüne Farbe der kleinen herzförmigen Blätter von den roten Blattstielen ab. Bevorzugt einen tiefgründigen, feuchten Standort

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
. . . . o. B.	80—100	6,50	—	—
	100—150	8,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärbüsche m. B.	150—200	26,—	—	—
	200—250	36,—	—	—
	250—300	48,—	—	—

Chaenomeles — Schein- oder Jap. Quitte —

japonica ○ △

Anspruchslose, dornige Sträucher von niedrigem Wuchs, die sich durch herrlichen, vor dem Blattaustrieb ziegelroten Blütenschmuck und durch sehr zierende quittenartige Früchte auszeichnen

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
. . . . o. B.	40—60	1,75	14,—	120,—
	60—80	2,—	16,—	140,—

lagenaria

Stärker wachsende Art, deren Zweige mit steifen Dornen besetzt sind. Im März/April erscheinen scharlachrote, in Büscheln stehende Blüten, es entwickeln sich daraus gelblichgrüne längliche Früchte, die lange in den Winter hinein haften bleiben

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
. . . . o. B.	40—60	1,75	14,—	120,—
	60—80	2,—	16,—	140,—

Aus dieser Art sind verschiedene Hybriden entstanden, die sich durch andere Farben und größere Blüten unterscheiden

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
. . . . m. B.	40—60	8,50	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	60—80	18,—	—	—

Colutea — Blasenstrauch —

arborescens ○

Sehr robuster, kalkliebender breitwachsender bis 4 m hoher Strauch, mit feinfiedriger Belaubung. Gelbe Schmetterlingsblüten erscheinen den ganzen Sommer, aus ihnen entwickeln sich blasig aufgetriebene Früchte von langer Haltbarkeit. Den Blasenstrauch verwendet man gern als Füller in Gruppenpflanzungen . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
80—100	2,—	16,—	140,—
150—200	—	—	—

Cornus — Hartriegel —

Der besondere Zierwert der verschiedenen Cornusarten liegt einerseits in der Belaubung und der Blüte, andererseits in ihrer auffälligen Rindenfärbung. Diese sich kräftig entwickelnden Sträucher sind auch als Windschutz- oder Heckengehölz verwertbar.

alba ○-● |:

Ein mittelstarker, aufrecht wachsender bis 3 m hoher Strauch mit anfangs blutroten Zweigen, die sich später rotgrün verfärben und dessen elliptischen lebhaftgrünen Blätter sich im Herbst karminrot färben. Ein wichtiger Strauch, der als Deckpflanze Bedeutung findet . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
80—125	1,75	14,—	120,—

alba „Sibirica"

Wirkungsvoll durch seine leuchtend korallenroten Triebe. Besonders im Winter bringt er viel Farbe in einen Garten

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
60—100	4,—	30,—	270,—
150—200	—	—	—

florida ◐ -S-

Wertvoller Zierstrauch, dessen dichte Verzweigung rotbraun gefärbt ist und gut zu den 14 cm langen saftgrünen Blättern kontrastiert, die im Herbst einen violetten Ton annehmen. Auffallend sind die vielen sternförmigen weißrosa erscheinenden Blüten im Mai . . . . m. B.

3mal verpflanzte Solitärs m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. B.	60—80	10,—	—	—
	80—100	15,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	100—125	20,—	—	—
	125—150	30,—	—	—
	150—175	40,—	—	—
	175—200	45,—	—	—

kousa ○-◐ -S-

Malerisch wachsender aus Japan stammender baumartiger Strauch mit einer glänzend braun-grünlichen Belaubung. Die nach dem Blattaustrieb erscheinenden weißgelben, rosaüberhauchten, großen Blüten stehen frei über dem Laub. Es empfiehlt sich daher, den Strauch so zu pflanzen, daß eine Draufsicht möglich ist. Am Herbst ziert die scharlachrote Färbung . . . . m. B.

3mal verpflanzte Solitärs m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. B.	60—80	12,—	—	—
	80—100	18,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	100—125	30,—	—	—
	125—150	40,—	—	—
	150—175	50,—	—	—

mas — Kornelkirsch — ○-● (H)

Fein verzweigter baumartiger unempfindlicher Strauch, der einer unserer schönsten Frühjahrsblüher ist. Vor dem Blattaustrieb im Februar bringt er eine Vielzahl kleiner gelber Blütenbüschel hervor. Der Strauch läßt sich gut als Hecke ziehen, wirkt aber auch als Einzelpflanze . . . . .

Solitärs m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	40—60	2,30	17,50	160,—
	60—80	2,90	22,—	200,—
	80—100	4,—	30,—	270,—
	100—125	4,50	40,—	330,—
Solitärs m. B.	125—150	24,—	—	—
	150—200	40,—	—	—
	200—250	65,—	—	—

sanguinea ○-● (H)

Aufrechtwachsende Art mit überhängenden dunkelroten Zweigen, die für die Landschaftsgestaltung von besonderem Wert, da er anspruchslos an Boden und Lage ist . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
60—100	2,65	20,—	180,—

stolonifera „Flaviramea"

Ergibt im Winter durch die gelbe Rindenfärbung zusammen mit anderen Cornus-Arten einen eindrucksvollen Farbkontrast . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
60—100	3,—	22,—	200,—
100—150	4,—	25,—	225,—
150—200	—	—	—
200—250	—	—	—

Corylopsis — Scheinhasel —

spicata ○-◐ ⌂

Etwas sparrig aufrechtwachsender Strauch mit einer eirundlichen kurz zugespitzten metallglänzenden, unterseits blaugrün behaarten Belaubung, die im Herbst ins gelb bis orange übergeht. Ein sehr ansprechender Frühjahrsblüher

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Corylopsis spicata (Fortsetzung)				
mit langen überhängenden gelben traubenförmigen Blüten. m. B.	40—60	15,—	—	—
	60—80	20,—	—	—
	80—100	32,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	100—125	40,—	—	—
	125—150	50,—	—	—

Corylus — Haselnuß —

avellana — heimische Waldhasel — O-◐ (H)

Weitverbreiteter schattenverträglicher Gruppenstrauch, der sich gut als Sicht- und Windschutz eignet und bis 4 m hoch wird. Die im zeitigen Frühjahr erscheinenden hängenden Kätzchen sind bis zu 7 cm lang	60—100	3,—	22,—	200,—

colurna — Baumhasel — O-● K

Schnellwüchsiger, in trockenen Lagen gedeihender bis 20 m hoher pyramidal wachsender Parkbaum oder Heister, mit korkiger, grauweißer Rinde, einer frischgrünen Belaubung, die im Herbst in ein reines Gelb übergeht und bis 12 cm langen Kätzchen im Februar/März . . . . Heister	100—150	8,—	—	—
	150—200	10,—	—	—
	200—250	11,—	—	—
	250—300	12,—	—	—
3mal verpflanzte Parkbäume Stammumfang	10—12	30,—	—	—
	12—14	38,—	—	—
	14—16	50,—	—	—
	16—18	65,—	—	—

maxima „Purpurea" — Bluthasel — O-◐

Eine großblättrige schwarzrot belaubte Hasel, von mittelstarkem Wuchs, sehr effektvoll als Einzelgehölz . . m. B.	60—80	12,—	—	—
	80—100	18,—	—	—
	100—125	25,—	—	—
Solitär m. B.	150—175	30,—	—	—

Cotinus — Perückenstrauch —

coggygria O

Die federartigen, perückenähnlichen Fruchtstände kommen schon im Sommer zur Geltung. Die ovale grüne Belaubung verfärbt sich im Herbst orangerot und erzielt in jedem Garten einen außergewöhnlichen Anblick. Dieser vornehme Gruppen- und Einzelstrauch bevorzugt trockene, kalkhaltige Böden in warmen Lagen . . . . m. B.	60—100	8,—	—	—
Solitär m. B.	80—100	15,—	—	—
	100—125	20,—	—	—

coggygria „Royal Purple"

Das im Wuchs gleichmäßig aufgelockerte Gehölz zeigt eine dichte, braunholzige Verzweigung, die voll belaubt, mit eiförmigen dunkelroten Blättern ist. Eigenartige, auf langen Rispen vereinte Blüten sitzen an rötlich behaarten Fruchtstielen. Eine Pflanze für den Einzelstand . . . . . . m. B.	40—60	11,—	—	—
	60—80	15,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	80—100	20,—	—	—
	125—150	40,—	—	—

Cotoneaster — Zwergmispel — O

Diese artenreiche Gattung umfaßt sommer- und immergrüne Sträucher von verschiedener Wuchsform. Von einzigartiger Wirkung sind die sich aus den kleinen, weißrosa vielblütigen Blütenständen entwickelnden orangeroten und schwarzen, eng anhaftenden Früchte und die in roten Tönungen vorherrschende Herbstfärbung. Durch ihre Vielgestaltigkeit ergeben sich Verwendungsmöglichkeiten aller Art.

acutifolius (H)

Aufrechtwachsender, winterharter 2 m hoher, für freiwachsende Hecken, wertvoller Strauch mit glänzendgrüner Belaubung und schwarzen Früchten	60—80	2,10	17,50	160,—
	80—100	2,50	21,—	190,—
	100—125	—	—	—

adpressus △ ⇝

Schwachwüchsiger, niederliegender Zwergstrauch, mit kleinen breiteiförmigen grünen Blättern, die sich hellrot verfärben, sowie leuchtend roten Früchten. Sehr beliebte Steingartenpflanze. Je qm 7—8 Stück . . . . . . m. B.	20—30	3,50	30,—	250,—
	30—40	4,50	40,—	360,—

bullatus (H)

Raschwüchsiger Cotoneaster, mit locker ausgebreitetem Wuchs und überhängenden Trieben. Die bis 7 cm langen

Cotoneaster (Fortsetzung)

Blätter sind dunkelgrün. Im Mai zeigen sich rötliche, in Trugdolden zusammenstehende Blüten. Nach dem Laubfall ziert ein reicher Fruchtbehang den Strauch und hebt ihn aus seiner Umgebung hervor . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	80—125	2,30	18,—	160,—

dammeri radicans # △ ↝

Immergrüne, bodendeckende Art, mit langen, lederartigen, dunkelgrünen Blättern und im Herbst scharlachroten Früchten . . . . m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. B.	15—20	—	—	—
	20—30	3,50	30,—	260,—
	30—40	4,50	40,—	—

dammeri „Skogholm" ↝ #

Eine im Wuchs teils kriechende, teils bogig abstehende immergrüne, kleinblättrige, winterharte Form, mit reichem korallenroten Fruchtbehang im Herbst. Guter Bodendecker. m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. B.	30—40	3,60	24,—	220,—
	40—60	4,40	30,—	280,—

dielsianus (H)

Bis 3 m hoher dichtverzweigter Strauch mit überhängender im Herbst gelbroter Belaubung und reichem Fruchtbehang. Sein besonderer Wert liegt in der Verwendung für freiwachsende ungeschnittene Hecken . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	80—125	2,30	18,—	160,—
Solitär m. B.	125—150	15,—	130,—	—

divaricatus O-◐ (H)

Feinverzweigte breitwachsende, als Solitärstrauch empfehlenswerte Pflanze mit glänzend-dunkelgrünen Blättern, die eine schöne Herbstfärbung erhalten . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	60—100	2,65	20,—	180,—
	100—150	3,30	25,—	—

horizontalis △ ↝

Bekannter Steingartenstrauch, mit kleinen, sommergrünen Blättern und zahlreichen rosaroten Blüten im Mai, sie werden von einem scharlachroten üppigen Beerenschmuck im Herbst abgelöst . . . . m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. B.	20—30	3,25	28,—	240,—
	30—40	4,—	36,—	300,—
	40—60	5,—	40,—	360,—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	60—80	12,—	—	—

multiflorus (H) -S-

Dieser 3 m hoch werdende Strauch, mit leicht überhängenden, auffallend dünnen braunroten Zweigen, zeichnet sich durch die Fülle seiner weißen Blütendolden aus. Ist gut zur Einzelstellung und als freiwachsende Hecke geeignet .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	80—100	3,30	25,—	225,—
	100—125	4,—	35,—	270,—

praecox △

Bis 80 cm hoch und 1 m breit werdendes, unregelmäßig verzweigtes, bogig überhängendes frostharte Steingartengehölz. Die rundlichen, oberseits glänzend-dunkelgrünen Blätter färben sich im Herbst lebhaft rot. Die schon im August ausgereiften Früchte sind von besonderer Zierde. m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. B.	20—30	3,50	30,—	260,—
	30—40	4,50	40,—	315,—
	40—60	6,—	42,—	400,—

salicifolius floccosus # ↝ -S-

Immergrüner sehr dekorativer Cotoneaster, mit stark überhängenden Zweigen und länglich lanzettlich, oberseits ledrig glänzend-grünen, unterseits filzig grauweißer Belaubung. Der reiche Beerenschmuck ist lebhaft rot gefärbt. Ein wertvoller, anspruchsloser Einzelstrauch . . . m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. B.	60—80	7,—	—	—
	80—100	9,—	—	—
Solitärbüsche m. B.	100—125	15,—	—	—
	125—150	25,—	—	—
	150—175	35,—	—	—
	175—200	40,—	—	—
	200—225	50,—	—	—

salicifolius „Parkteppich" △ ↝ #

Eine kleinblättrige, flachwüchsige Form, die sich hervorragend als Bodenbedeckung eignet. Je qm ca. 4—5 Stück m. B. m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. B.	20—30	—	—	—
	30—40	4,—	30,—	260,—
	40—60	5,—	40,—	350,—

Crataegus — Dorn — O

Die Dornarten sind starkbewehrte, schönblühende Gehölze mit reichem Fruchtbehang und einer prachtvollen Herbstfärbung. Die baum- und strauchförmigen Arten finden als Alleebäume, Solitärs, Hecken- und Vogelschutzgehölze, die jeden Schnitt vertragen, Verwendung und bevorzugen tiefgründigen, kalkhaltigen Boden in sonnigen Lagen.

carrierei (H)

Die lederartigen, glänzend-dunkelgrünen, lange anhaftenden Blätter, die langen Dornen, sowie die gelbrote Herbst-

Crataegus carrierei (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
färbung und die schon frühzeitig erscheinenden Früchte verleihen diesem kleinkronigen Alleebaum, aber auch dem stammbuschartigen Strauch während des ganzen Jahres einen besonderen Reiz . . . . Heister	125—150	6,50	—	—
	150—200	8,—	—	—

monogyna — Weißdorn — ○-● (H)

Der gewöhnliche Weißdorn ist ein vielverwendeter Heckenstrauch, der im Mai/Juni weiß blüht	80—100	2,—	16,—	140,—

monogyna kermesina-plena — gefüllter Rotdorn —

Der Rotdorn ist mit einer der beliebtesten Zierbäume oder Sträucher in Gärten und Anlagen. Anfang Juni erscheinen unzählige in Büscheln stehende, dunkelrot gefüllte Blüten, die einen prachtvollen Anblick bieten.	125—150	6,50	—	—
3mal verpflanzte Solitärs Preise auf Anfrage	150—200	10,—	—	—
3mal verpflanzte Alleebäume Stammumfang	8—10	25,—	—	—
	10—12	30,—	—	—

prunifolia und **coccinea** (H) -S-

Ein stark bedornter Strauch für die Gruppenpflanzung und den Einzelstand, mit auffallend dunkelgrünen glänzenden Blättern. Von besonderem Zierwert ist die flammenrote Herbstfärbung und die großen, ziegelroten Früchte	60—100	4,20	36,—	300,—
	100—125	5,—	40,—	—
	125—150	—	—	—
3mal verpflanzte Solitärbüsche m. B.	250—300	50,—	—	—
	300—350	60,—		

Cydonia siehe Chaenomeles

Cytisus — Ginster —

praecox — Elfenbeinginster — ○-◐ △

2 bis 3 m hoch werdender, locker, breit wachsender Strauch, mit elegant überhängenden Zweigen und zahlreichen im April/Mai erscheinenden cremefarbigen Blüten. Er paßt am besten in Heide- oder Steingärten, in denen er ein prädestinierter Schwerpunkt im Frühling ist . . . m. Tb.	30—40	3,75	30,—	—
	40—60	5,—	40,—	—
	60—80	6,—	—	—
Solitärs m. B.		10,—	—	—

scoparius — Besenginster — ○

Ein grünzweigiger, aufrechtwachsender Strauch mit kantigen Zweigen und zahlreichen goldgelben Schmetterlingsblüten im Mai/Juni, liebt sandige Böden in sonnigen Lagen . m. Tb.	40—60	3,—	20,—	—

scoparius „Hybriden" ○

Hierbei handelt es sich um Züchtungen, mit ein- oder zweifarbigen Blüten, die eine wertvolle Bereicherung der Spätfrühjahrsblüher sind und leichten, warmen und kalkfreien Boden benötigen . . . . m. Tb.	40—60	5,—	—	—
	60—80	6,—	—	—

Daphne — Seidelbast —

mezereum ◐ D

Sommergrüner Strauch, der im zeitigen Frühjahr (März/April) karminrote, duftende Blüten zeigt, denen die lanzettlichen Blätter folgen. Die scharlachroten Früchte sind allerdings giftig. Bevorzugt leichte feuchte, halbschattige Lagen . . . . m. B.	30—40	10,—	—	—
	40—60	15,—	—	—
	60—80	18,—	—	—

Deutzia — Maiblumenstrauch — ○

Die Deutzien sind kleinere bis mittelgroße Sträucher, mit einfachen Blättern und glockigen, weißen oder rosa bis rötlich angehauchten, mehrblütigen Rispen oder Trugdolden. Sie wachsen in jedem Gartenboden und sind sowohl zur Einzelstellung als auch für Gehölzgruppen und Heckenpflanzen geeignet.

gracilis △

Diese niedrigbleibende, straff aufrecht wachsende Zierart zeigt im Mai/Juni an vielen Trieben lange reinweiße Blütenrispen. Sehr schön für niedrige Hecken oder Steingärten	30—50	2,65	21,—	190,—

gracilis rosea △

Niedrig bleibender reichblühender Strauch mit glockenförmigen rosa Blüten im Juni	30—50	2,65	21,—	190,—

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Deutzia (Fortsetzung)				
scabra „Plena" (crenata)				
Straff aufrecht wachsende bis 3 m hohe Form, mit gefüllten weißen, außen rosafarbenen Blüten in aufrechten Rispen, die im Juni/Juli überaus reich blühen	80—125	2,—	16,50	150,—

Diervilla siehe Weigelia

Eleagnus — Oelweide —

angustifolia ○ t S D				
Die schmalblättrige Ölweide ist ein Großstrauch von unregelmäßigem, aber malerischem Wuchs. Die 5—8 cm langen, lanzettförmigen silbrig-weißfilzigen Blätter sitzen an oft dornigen Zweigen. Die im Juni erscheinenden gelblich-silbrigen Blütenglöckchen verbreiten einen angenehmen Duft. Dieser äußerst genügsame Strauch ist als Windschutzpflanzung sehr wertvoll . . . . Büsche	80—125	3,—	25,—	225,—
	125—150	—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs	250—300	—	—	—

Enkianthus — Prachtglocke —

campanulatus ◐				
Dieser sich in unregelmäßigen Etagen aufbauende Strauch hat einen aufrechten Wuchs, dessen Blätter im Herbst eine leuchtende Farbe annehmen. Im Mai öffnen sich viele hängende, maiglöckchenartige rötlich-weiße doldentraubenförmige Blüten. Sehr reizvoll wirken sie als Unterholz zwischen hochkronigen Kiefern oder unter Birken im Heidegarten . . . . m. B.	60—80	9,50	—	—
	80—100	13,—	—	—
Solitär m. B.	100—125	20,—	—	—
	125—150	30,—	—	—

Erica — Heide — ○◐ △ ↝

carnea — Schneeheide — 20/30 cm				
Die Schneeheide ist der erste Farbenzauber nach dem Winter. Die Gartenformen kommen von Februar an in vielen Farben zur Geltung. Die Schneeheide ist die Heide- und Steingartenpflanze, die zu Tuffs zusammengepflanzt die größte Wirkung erzielt	8—12	1,50	13,50	125,—
	12—15	1,80	16,—	150,—
	15—20	2,25	20,—	—
carnea „Vivellii"				
Diese niedrigbleibende Form zeichnet sich im Sommer durch eine tiefgrüne, im Winter durch eine bronzerote Blattfärbung aus, von dem sich die karminroten Blüten von Februar bis März gut abheben	8—12	1,50	13,50	125,—
	12—15	1,80	16,—	150,—
	15—20	2,25	20,—	—
carnea „Winter Beauty"				
Bekannte kompakt wachsende, kurztriebige Art, mit dunkelgrüner Belaubung. Der überreiche rosarote Blütenflor beginnt im Januar und dauert bis Mai an	8—12	1,50	13,50	125,—
	12—15	1,80	16,—	150,—
	15—20	2,25	20,—	—

Euonymus — Spindelbaum, Pfaffenhütchen —

Eine sommer- und wintergrüne Arten umfassende Gattung teils kräftigwachsender Sträucher, die durch einen eigenwilligen Fruchtbehang und schöne Herbstfärbung auffällt. Die kriechenden Formen eignen sich ausgezeichnet zur Bodenbedeckung und für Steingärten.

alatus — Spindelbaum — ○				
Bis 3 m hoher, regelmäßig, breit und sparrig wachsender Strauch, dessen Zweige mit 2 oder 4 cm langen flügelartigen breiten Korkstreifen versehen sind, die im Winter besonders zur Geltung kommen und den Pflanzen ein eigentümliches Aussehen verleihen. Die dunkelgrünen elliptisch geformten Blätter verfärben sich im Herbst auffallend leuchtend dunkelrot. Eines unserer schönsten frühaustreibenden zartgrünen Einzelgehölze . . . . . m. B.	40—60	12,—	—	—
	60—80	16,—	—	—

Euonymus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Solitär m. B.	80—100	25,—	—	—
	100—125	35,—	—	—
	125—150	42,—	—	—
	150—175	50,—	—	—

europaeus — Pfaffenhütchen — ○-◐ #

Der aufrecht schmale Wuchs, die leichten kantigen saftig-grünen Triebe und vor allem die langen, an Fäden herabhängenden korallenroten Früchte, sowie die herrliche Herbstfärbung machen den Strauch sehr ansprechend als Einzelpflanze als auch als Heckenpflanze. Stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	60—100	3,—	24,—	210,—
	100—150	4,—	28,—	240,—

fortunei radicans ◐-● ⇝ #

Ein vielseitig verwendbares immergrünes Gehölz, mit dunkelgrünen Blättern, Haftwurzeln, mit denen sie an Bäumen oder Mauern emporzuklettern vermögen. Sehr geeignet als schattenverträgliche Bodenbedeckung, für Friedhöfe und Einfassungen, ist absolut winterhart . . . . m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. B.	20—30	2,60	23,—	200,—
	30—40	3,50	27,—	250,—
	40—60	—	—	—

fortunei vegetus ◐-● # ⇝ △

Hellgrüne, immergrüne rundblättrige, meist kriechende Form, deren Laub verhältnismäßig groß ist. Sehr gut als Unterholzpflanzung zu verwenden, aber auch zur Wandbekleidung. Im Herbst erscheinen zahlreiche leuchtend-braunrote Früchte . . . . m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. B.	20—30	3,50	30,—	—
	30—40	5,—	40,—	—
	40—60	7,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	60—80	15,—		

Exochorda — Prunkspiere —

racemosa ○ -S-

Seltener Strauch von sparrigem Wuchs, mit herabhängenden Triebspitzen, neben der dichten Belaubung erscheinen in reicher Fülle, leicht duftende Blüten.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	80—100	7,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	100—125	15,—	—	—
	125—150	20,—	—	—
	150—175	30,—	—	—

Fagus — Buche —

sylvatica — Rotbuche — ○-● (H) -S-

Heimischer Waldbaum mit starkem Wuchs, glattgrauer Rinde und breitausladender, jeden Schnitt vertragender Krone. Diese äußerst robuste Art hat sich als freistehender Park- und Alleebaum, Heister und Stammbusch hervorragend bewährt. Auch als Heckenpflanze hat sie ihre Bedeutung, da das Laub den ganzen Winter über anhaftet und so auch zu dieser Zeit ein Sichtschutz gegeben ist. Das Laub der Buche ist glänzend-grün, unterseits heller gefärbt. Die Blätter sind anfangs seidenhaarig gewimpert, während sie später glatt werden und sich im Herbst braunrot verfärben. Die Buche bevorzugt einen frischen, kalkhaltigen Boden, ist sehr windbeständig und wird gern bei neu aufgeschütteten Böschungen verwendet . . . . . . Heckenpflanzen o. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Heckenpflanzen o. B.	80—100	4,—	30,—	260,—
	100—125	4,50	35,—	320,—
	125—150	6,—	50,—	450,—
Heckenpflanzen m. B.	80—100	6,—	48,—	435,—
	100—125	6,75	60,—	540,—
3mal verpflanzte Heckenware m. B.	125—150	8,50	80,—	750,—
	150—175	13,—	110,—	1000,—
	175—200	16,—	130,—	—
	200—225	21,—	180,—	—
	225—250	30,—	—	—
	500—600	Preise auf Anfrage		
4mal verpflanzte Parkbäume m. B.	10—12	45,—	—	—
	12—14	60,—	—	—
	14—16	75,—	—	—

sylvatica „Asplenifolia" -S-

Eine geschlitztblättrige Rotbuche mit einem breitpyramidalen Wuchs. Durch die beinahe regelmäßig geschlitzte lange lanzettenförmige Belaubung erhält dieses aparte Gehölz ein besonders zierendes und graziöses Aussehen. Nur als Einzelpflanze kann die ihr eigentümliche Art zur Geltung kommen . . . . Solitär m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Solitär m. B.	175—200	43,—	—	—
	200—250	55,—	—	—
	300—400	Preise auf Anfrage		

Fagus (Fortsetzung)

sylvatica „Atropunicea" — Blutbuche — O -S-

Bei dieser Buche handelt es sich um die veredelte Blutbuche mit ihrer schönen dunkelroten Belaubung, die in jeder Anlage zu einem Blickpunkt wird.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	125—150	30,—	—	—
	150—175	40,—	—	—
	175—200	45,—	—	—
	200—250	55,—	—	—
	250—300	75,—	—	—
4mal verpflanzte Solitärs m. B.	300—350	125,—	—	—
	350—400	170,—	—	—
	400—450	230,—	—	—

sylvatica „Pendula" — Trauerbuche — O -S-

Eine grünblättrige Hängeform, die besonders im Alter ein bizarres Aussehen erhält. Die grausilbrigen Äste stehen oberseits breitgewölbt aus der Blattmasse heraus. Von den mehr oder weniger waagerecht stehenden Ästen hängen die Seitentriebe bis auf den Boden herab und verleihen dem Baum ein eigenwilliges Aussehen.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	125—150	—	—	—
	150—175	—	—	—
	175—200	50,—	—	—
	200—250	60,—	—	—
4mal verpflanzte Solitärs m. B.	250—300	—	—	—
	300—350	—	—	—
	350—400	—	—	—
	400—600	—	—	—

sylvatica „Purpureo Pendula" — Trauerblutbuche — -S-

Die Trauerblutbuche bildet von Natur aus eine Trauerkrone, bei der die Äste senkrecht zu Boden hängen, wächst aber langsamer als die grüne Art. Es ist bei der Pflanzung ratsam, einen starken Trieb nach oben zu leiten. Das Blatt ist intensiv schwarzrot gefärbt.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	100—125	30,—	—	—
	125—150	38,—	—	—
	150—175	46,—	—	—
	175—200	58,—	—	—
	200—250	70,—	—	—
4mal verpflanzte Solitärs m. B.	200—250	90,—	—	—
	250—300	125,—	—	—
	300—350	190,—	—	—

Forsythia — Goldglöckchen — O ✂ (H) -S-

Allseits bekannter anspruchsloser Zierstrauch, der in jedem Frühjahr vor dem Blattaustrieb in reicher Fülle gelbe, glöckchenförmige Blüten zeigt. Forsythien sind Gruppen- und Einzelgehölze, die in jedem Gartenboden in warmen und sonnigen Lagen empfehlenswert sind.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
intermedia „Lynwood Gold" Neuzüchtung, die sich gegenüber den anderen Sorten durch überreiche Blütenfülle, breitere größere und intensiv goldgelb gefärbte Blüten auszeichnet	80—125	2,50	18,50	170,—
intermedia „Spectabilis" Kräftig wachsender, bis 3 m hoher, sehr früh und reichblühender Strauch, mit großen gelben Blüten und einer tiefgrünen Belaubung	80—125	2,50	18,50	170,—
intermedia „Spring Glory" Im Wuchs aufrecht, große hellgelbe in Büscheln zusammensitzende Blüten	80—125	2,50	18,50	170,—
suspensa fortunei Zunächst aufrechtwachsende bis 3 m hohe Form, dann bogig überhängende Zweige, 3geteilte Blätter und tiefgelbe, weit geöffnete Blüten. Eignet sich zum Herabhängen über kleine Mauern	80—125	2,65	21,—	190,—

Fothergilla — Federbuschstrauch —

gardenii O-◐ △ D

Langsamwachsender Zierstrauch, der durch dünne ausladende Zweige gekennzeichnet ist. Der Strauch hat eine frischgrüne, unterseits blaugrüne filzige Belaubung. Im April bis Mai überrascht er mit eigenartigen Blüten in Form einer endständigen Köpfchenähre mit verdickten Staubgefäßen in weißer Farbe. Im Herbst zeigt das Laub feurig orange und rote Farbtöne.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	50—60	18,—	—	—
	60—80	24,—	—	—

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Fraxinus — Esche —				
excelsior — Gemeine Esche — O f				
Durch die Schnellwüchsigkeit für hohe Gehölzgruppen und als Alleebäume geeignet, die ein lebhaftes Aussehen durch die hellfarbig gefiederten Blätter erhalten.				
2mal verpflanzte Alleebäume Stammumfang	8—10	12,50	100,—	—
	10—12	14,—	120,—	—
ornus — Blumenesche — O D t K -S-				
Schön belaubter, 10—15 m hoher Baum oder Strauch, mit im Mai erscheinenden, anfangs aufrechten, später überhängenden weißen Blütenrispen. Liebt sonnige, kalkhaltige Böden.				
2mal verpflanzte Alleebäume Stammumfang	8—10	14,—	120,—	—
	10—12	16,—	140,—	—
Gaultheria — Scheinbeere —				
procumbens ◐-● △ ⇝				
Völlig winterharter Zwergstrauch bis 30 cm Höhe. Aufgrund seiner Ausläuferbildung ein guter Rasenersatz sowie für Einfassungen geeignet. Die dunkelgrünen, lederartigen Blätter verfärben sich im Winter rötlich. Von großem Zierwert sind die glänzend-roten Beeren im Herbst. m. B.		3,—	—	—
Genista — Ginster —				
tinctoria — Färberginster — O △				
Bis 1 m hoher Strauch mit aufrechten dünnen, hellgrünen Trieben, die mit elliptischen grünen, am Rande leicht bewimperten Blättern besetzt sind. Die üppigen goldgelben Blüten sind zu langen Trauben vereint und erzielen eine gute Wirkung sowohl als Gruppenpflanzung in Heidegärten wie auch zwischen anderen Gehölzen . . . . . . m. Tb.	40—60	3,—	—	—
tinctoria „Plena" O △				
Eine 30 cm hohe, fein verzweigte Zwergform, dessen große goldgelb gefüllte Blüten von Juni/August erscheinen. m. Tb.	20—30	3,65	—	—
Gleditsia — Christusdorn — O				
triacanthos				
Industriefeste, schmalkronige, locker wachsende Art, mit lichtgrüner, fiederblättriger Belaubung, dreispitzigen Dornen und zierenden, bis 30 cm langen sichelförmig lederartigen Hülsen. Sowohl als Parkbaum wie auch für undurchdringliche Hecken geeignet . . . . Heister	150—200	10,—	—	—
	200—250	12,—	—	—
3mal verpflanzte Parkbäume Stammumfang	8—10	35,—	—	—
	10—12	45,—	—	—
	12—14	60,—	—	—
	14—16	75,—	—	—

Glycine siehe Wisteria unter Schlingpflanzen

Hamamelis — Zaubernuß — O-◐ -S-

Ein durch ihre außergewöhnliche frühe Blühzeit, von Januar — April im Garten nicht wegzudenkendes strauchartiges Gehölz, mit haselnußartiger Belaubung, das im Herbst eine wundervolle Färbung annimmt. Die bizarr geformten Blüten zeigen eine bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit gegen Kälte. Der aparte Wuchs macht den Hamamelis besonders als Einzelpflanze wertvoll. Alle Arten sind winterhart und lieben sonnige, warme Standorte, die vor scharfen Winden geschützt sein sollten.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
japonica				
Im Wuchs breit ausladend, dunkelgrüne Blätter, die sich im Herbst orangegelb verfärben. Je nach Witterung erscheinen im Januar/März leuchtend-gelbe Blüten, die wie winzige Papierschlangen die blattlosen Zweige umgeben. Diese schmalen Blütenfäden rollen sich bei hohen Kältegraden zusammen und überstehen so ohne Schaden den Frost . . . . m. B.	60—80	27,—	—	—
	80—100	33,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	100—125	45,—	—	—
	125—150	70,—	—	—
	150—200	100,—	—	—

Hamamelis (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
japonica zuccariniana				
Im Wuchs etwas aufrechter als die vorgenannte Art, deren zitronengelben Blüten ab Februar reichlich erblühen m. B.	60—80	27,—	—	—
	80—100	33,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	100—125	45,—	—	—
	125—150	70,—	—	—
	150—200	100,—	—	—
mollis				
Diese Art wird von vielen Gartenliebhabern als die Schönste angesehen. Breitwachsender Strauch bis 4 m, mit stark filzigen Zweigen und Blättern. Von bezaubernder Wirkung ist die im Januar/März erscheinende reiche, goldgelbe Blüte. Die einzelnen Blüten sind größer als bei anderen Arten und haben mehr Blütenfäden, der Blütenkelch ist innen purpurrot gefärbt, goldgelbe Herbstfärbung . . m. B.	60—80	30,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	80—100	40,—	—	—
	100—125	55,—	—	—
	125—150	65,—	—	—

Hedera siehe Schlingpflanzen

Hibiscus — Eibisch — ○ ⌂

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
syriacus-Hybriden in Sorten				
Diese mittelhohen, straff aufrechtwachsenden Ziersträucher blühen sehr reichhaltig in blauen, weißen, rosa und roten Farben, von Juli bis September und zählen damit zu den wertvollsten Spätsommerblühern. Die großen malvenähnlichen Blüten sind teils einfach, teils gefüllt. Da sie an einjährigem Holz blühen, sollten sie vor dem Austrieb geschnitten werden . . . . m. B.	30—40	12,—	—	—
	40—60	16,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	60—80	25,—	—	—
	80—100	35,—	—	—
	100—125	40,—	—	—

Hippophae — Sanddorn — ○

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
rhamnoides -S-				
Anspruchsloser, sparrig wachsender bis 6 m hoher Strauch, mit stark dornigen Zweigen und einer weidenblättrigen silbergrauen Belaubung. Den unscheinbaren Blüten folgt im Herbst ein reicher orangefarbiger Fruchtbehang, der tief bis in den Winter hineinhält. Wächst auf sehr sandigen Böden	60—100	2,30	18,50	170,—
3mal verpflanzte Solitärs mit Beerenbehang m. B.	125—150	20,—		

Holodiscus — Scheinspiere —

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
discolor ariifolius ○-◐				
Locker wachsender, feinlaubiger Spätsommerblüher, mit überhängenden Zweigen. Die gelblichweißen Blüten werden bis 25 cm lang und stehen in dichten, zierlich überhängenden Rispen, ab Juli. Ein sehr dekorativer Einzel- und Gruppenstrauch	60—100	3,30	27,—	—

Hydrangea — Hortensie — ○-◐

Niedrige bis aufrechtwachsende Sträucher, mit engständigen, großen Doldenrispen, die häufig von sterilen Randblüten, in weißlich-rötlicher oder blaßblauer Farbe umgeben sind und die eigentliche Blüte bilden. Hydrangen verlangen gleichmäßig feuchten, kalkfreien Boden, im Interesse eines guten Blütenansatzes empfiehlt sich ein jährlicher, winterlicher Rückschnitt.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
arborescens „Grandiflora"				
Breitwachsender, winterharter Strauch, mit großen weißen, flachen Doldenrispen im Juni bis September	60—80	3,50	30,—	240,—
paniculata „Grandiflora"				
Als Gartenhortensie bekannte Art, mit auffallend großen, spitzkegelförmigen, anfangs weißen, später ins rosa-farbene übergehenden Blütenrispen im Juli bis September.				
3—4 Triebe		2,65	21,—	190,—
5—7 Triebe		3,30	27,—	240,—
8—12 Triebe		4,—	32,—	290,—

Hypericum — Johanneskraut — ○-◐

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
calycinum △ ⇝ # ⁞				
Ausläufer treibender bodendeckender Halbstrauch, mit großen gelben Blüten im Juni bis August . . . . . . m. B.	20—30	2,80	24,—	—
	30—40	3,50	—	—
patalum henryi				
Winterharte halbimmergrüne, bis 1 m hoch werdende Art. Die langen Triebe hängen bogenförmig über, sind dicht belaubt mit bläulichgrünen 5—7 cm langen Blättern. Die reiche, große goldgelbe Blüte erstreckt sich über den ganzen Sommer. Das Gehölz eignet sich zur Vorpflanzung von Gruppen und ist sehr widerstandsfähig	40—60	2,50	19,—	
	60—80	3,50	25,—	—
patalum „Hidcote Gold"				
Reichblühende Neuheit, die in den letzten Jahren eine starke Verbreitung gefunden hat. Von August bis Oktober erscheinen eine Vielzahl von dunkelgelben zu Dolden vereinten Blüten	30—40	3,—	25,—	—
	40—60	3,50	30,—	—

Ilex — Stechpalme — ◐-● ⌂

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
aquifolium (H) -S-				
Gleichmäßig pyramidal wachsender Strauch, mit glänzend-dunkelgrünen, an den Rändern dornig gezähnten Blättern und sehr zierenden korallenroten Früchten . . . . m. B.	60—80	18,—	—	—
Solitärs m. B.	80—100	30,—	—	—
	100—125	40,—	—	—
	125—150	60,—	—	—
	150—175	80,—	—	—
crenata -S-				
Straff aufrechtwachsender Ilex mit dichter Verzweigung und voller, buxusähnlicher, immergrüner Belaubung. Den unscheinbaren Blüten im Mai/Juni folgt eine blauschwarze Frucht. Für zierliche Hecken als auch zur Einzelstellung geeignet . . . . m. B.	40—60	7,50	—	—
Solitärs m. B.	60—80	12,—	—	—
	80—100	16,—	—	—

Jasminum — Echter Jasmin —

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
nudiflorum ○-◐				
Zierlicher, feintriebiger frühblühender Spreizklimmer. Die überhängenden dunkelgrünen kantigen Triebe sind von Dezember bis April mit gelben Blüten besetzt. Dieser wertvolle Vorfrühjahrsblüher ist besonders zur Wandbekleidung in geschützten Lagen geeignet . . . . m. B.	40—60	5,—	—	—
	60—80	6,50	—	—

Juglans siehe Walnuß unter Obstgehölzen

Kalmia — Lorbeerrose — # ○ -S-

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
latifolia				
Immergrüne breitblättrige Kalmie, die ihren Zierwert durch die schalenförmigen, intensiv rosagefärbten Doldentrauben im Mai/Juni erhält. Die frostharte Pflanze verträgt keinen Kalk, sondern genügend feuchten, leicht sauren Boden. m. B.	40—50	16,—	—	—
	50—60	20,—	—	—
	60—80	28,—	—	—
	80—100	45,—	—	—
	100—125	60,—	—	—

Kerria — Ranunkelstrauch — ○-◐

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
japonica				
Sommergrüner breitwachsender bis 2 m hoher, schattenverträglicher Strauch, mit einfachen gelben endständigen, im Mai/Juni blühenden Blüten und glatten, grünen Zweigen	40—60	3,20	27,—	236,—
	60—80	4,—	32,—	250,—
japonica „Pleniflora"				
Zeichnet sich durch einen kräftigeren und straff aufrechteren Wuchs aus, die stark goldgelb gefüllten Blüten halten sich bedeutend länger am Strauch als die vorige Art.				

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Kerria japonica „Pleniflora" (Fortsetzung)				
Im Winter ziert das hellgrüne Holz. In Rabatten und Gehölzgruppen bildet diese Art farblich einen schönen Kontrast	40—60	3,20	27,—	236,—
	60—80	4,—	32,—	250,—

Kolkwitzia — Kolkwitzie — ○

amabilis				
Zierlich wachsender, reich verzweigter, 2—3 m hoher Blütenstrauch. Im Mai/Juni sind die sich elegant überneigenden Zweige bedeckt von zartrosa Blütenglocken mit gelbem Schlund. Dieses Gehölz eignet sich vorzüglich zur Einzelstellung. Um jährlich einen reichen Blütenflor zu erhalten, empfiehlt es sich, nicht auf allzu nährstoffreichen Boden zu pflanzen	40—60	3,20	27,—	236,—
	60—80	5,—	35,—	280,—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	80—100	20,—	—	—
	100—125	25,—	—	—
	125—150	35,—	—	—

Laburnum — Goldregen — ○-◐

Sommergrüner, baumartiger Strauch mit grünen Zweigen, dreizähnigen Blättern und herabhängenden, gelben Blütentrauben. Verwendung finden sie als Einzel- und Gruppenpflanzungen zum Beispiel in Verbindung mit Flieder, Rotdorn und Schneeball.

anagyroides (vulgare) — Gemeiner Goldregen —				
Ein besonders reicher Blüher, dessen Bedeutung sowohl in der Einzel- als auch in Gruppenpflanzung liegt. Die bis 25 cm langen gelben, nicht duftenden Blütentrauben schmücken schon Anfang Mai den Strauch . . . 3—5 Tr.	100—125	3,50	30,—	—
watereri „Vossii" -S-				
Die als echter Goldregen bekannte Art zeichnet sich durch ihren besonderen Blütenreichtum sowie durch die etwa 50 cm lang werdenden goldgelben Blütentrauben, von Mitte Mai an, aus. Die feinen dreizähnigen Blätter stehen dicht gehäuft an den Triebspitzen und unterstreichen durch den Farbkontrast das gelbe Blütenmeer.				
Büsche 3—5 Triebe	80—125	10,—	—	—
5—7 Triebe	125—150	15,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	150—200	35,—	—	—
	200—250	45,—	—	—
	250—300	63,—	—	—
Stämme m. B.	10—12	35,—	—	—
	12—14	50,—	—	—
	14—16	65,—	—	—

Lespedeza — Buschklee — ○

thunbergii (formosa) -S-				
Bis 2 m hoher, nach allen Seiten elegant überhängender Spätsommerblüher, mit 20 cm langen purpurrosa Blütentrauben von September/Oktober. Sein graziöser Wuchs kommt besonders bei Böschungsbepflanzungen zum Ausdruck . . . . m. B.	80—100	8,—	—	—
	100—150	10,—	—	—
	150—200	12,—	—	—

Leucothoe — Traubenheide —

catasbaei ◐-● ⇝ # △				
Ein in der Belaubung und im Wuchs eleganter bis 1 m hoher Strauch, dessen lorbeerähnlichen Blätter im Herbst eine bronzerote Farbe annehmen. Die im Mai erscheinenden weißen Blütenrispen werden meist von den Blättern verdeckt. Diese hohe Luftfeuchtigkeit liebende Pflanze, läßt sich gut als Unterpflanzung in feuchten Lagen verwenden . . . . m. B.	50—60	8,—	—	—
	60—80	12,—	—	—

Ligustrum — Rainweide — ○-◐ (H)

Sommer- und wintergrüner, allgemein bekannter Strauch, dessen besondere Bedeutung in der Eignung für Hecken liegt, die jeden Schnitt vertragen.

vulgare „Lodense" ⁞

Eine im Wuchs niedrig bleibende Art, mit einer graugrünen, später ins rotbraune übergehenden langanhaftenden Be-

Ligustrum „Lodense" (Fortsetzung)

laubung, die ausgezeichnet für niedrige Hecken und Einfassungen geeignet ist. 4 Stück je lfd. m verpfl. Büsche . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	20—30	1,45	11,—	100,—
	30—40	1,70	14,50	126,—
	40—50	2,20	18,50	170,—

ovalifolium |⁝

Wintergrüne Heckenpflanze, mit straff aufrechtem Wuchs. Die breite, ovale Belaubung ist oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits glänzend gelblichgrün, läßt sich auch gut als freistehender Sicht- und Deckstrauch verwenden.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
verpflanzte Büsche 5—7 Triebe	60—80	1,20	10,—	85,—
	80—100	1,30	11,—	95,—
8—12 Triebe	60—80	1,30	11,—	95,—
	80—100	1,50	12,50	110,—

vulgare — Gemeiner Liguster — |⁝

Bekannter und viel verwendeter, nicht immergrüner Zierheckenstrauch, der durch sein weitverzweigtes Wurzelwerk gern für Befestigungen von Böschungen verwandt wird. Die kleinblättrige Rainweide läßt sich in jeder Höhe und Breite halten, da sie jeden Schnitt gut verträgt. Absolut winterhart. 2mal verpflanzte Büsche.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
60/80-4 Stück je lfd. m verpflanzte Büsche . . 5—7 Triebe	80—100	1,75	15,—	121,—
	80—100	1,30	11,—	95,—
8—12 Triebe	60—80	1,30	11,—	95,—
	80—100	1,50	12,50	110,—

vulgare „Atrovirens" |⁝

Wintergrünes, schattenverträgliches Heckengehölz, mit einer schmalblättrigen tiefgrünen Belaubung, ebenfalls absolut winterhart. Verpflanzte Büsche . . . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
5—7 Triebe	60—80	1,50	12,50	105,—
	80—100	1,75	15,—	121,—
8—12 Triebe	60—80	1,75	15,—	121,—
	80—100	2,—	16,—	132,—

Liquidambar — Amberbaum — O f D # -S-

styraciflua

Pyramidal wachsender Strauch oder Baum, der mit einer oft unregelmäßigen Flügelborke besetzt ist, die ihm besonders im Winter ein charakteristisches Aussehen verleiht. Die handgroßen ahornähnlichen Blätter verfärben sich im Herbst purpurrot mit orange untermischt. Gedeiht bestens in tiefgründigem Boden in freier, warmer Lage.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Bis 15 m hoch . . . . m. B.	80—100	12,50	—	—
	100—125	18,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	125—150	25,—	—	—
	150—175	40,—	—	—
	175—200	55,—	—	—
	200—250	80,—	—	—

Liriodendron — Tulpenbaum — O -S-

tulipifera

Ein sehr eigenwillig aussehender Parkbaum oder Strauch. Die großen glänzendgrünen gelappten, an der Spitze abgestutzten Blätter verfärben sich im Herbst hellgelb. Die tulpenähnlichen blaß gelblichgrünen mit einer orangen Tönung versehenen Blüten erscheinen im Juni. Eignet sich für jeden guten, tiefgründigen Boden in geschützten Lagen.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. B.	80—100	—	—	—
	100—125	—	—	—
	125—150	—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	175—200	50,—	—	—
	200—225	60,—	—	—
	225—250	70,—	—	—
	250—275	80,—	—	—
	275—300	90,—	—	—
	300—325	120,—	—	—

Lonicera — Heckenkirsche — O-●

Durch aufrechtwachsende, niedrigbleibende, sommer- und wintergrüne Formen, wird diese Gattung sehr vielseitig und bietet somit die verschiedensten Verwendungsmöglichkeiten. Die laubabwerfenden Arten sind verhältnismäßig anspruchslos an den Boden und die Lage. Die Immergrünen dagegen bevorzugen geschützte Lagen und guten Boden.

ledebourii O-◐

Ein aufrechtwachsender bis 2 m hoher, auch zur Einzelpflanzung befähigter Strauch, dessen Wert in der Schatten-

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Lonicera ledebourii (Fortsetzung) verträglichkeit liegt. Die gelbroten röhrenförmigen Blüten (Mai/Juni), die von roten Deckblättern umgeben werden, stehen auf roten Blütenstielen, und werden im Herbst zu schwarzen Früchten	100—150	2,30	18,50	—
maackii D (H) Bis 5 m hoher Großstrauch, mit schirmförmig wachsenden Zweigen, sehr zahlreichen gelblichweißen Blüten ab Ende Mai. Im Herbst ist der Strauch mit glänzend leuchtend roten Beeren besetzt. Eignet sich als Deckstrauch und zur Einzelstellung	80—100	3,—	23,50	—
pileata # ⇝ △ ○ Ein niedriger, langsam in die Breite wachsender schattenliebender Strauch, mit zweizeiligen eiförmigen, oberseits glänzend dunkelgrünen, unterseits hellgrünen Blättern. Gut als Bodendecker zu verwenden. Je qm etwa 7 Stück 15/20 cm, 5—6 Stück 40/60 cm . . . . m. B.	20—30	2,60	22,—	190,—
	30—40	3,60	30,—	265,—
	40—60	4,20	35,—	315,—
pileata „Yunnanensis" △ # ○ ⁞ Leicht aufrecht wachsend, die Blätter etwas kleiner, mit zahlreichen violett-roten Früchten. Eignet sich vorzüglich für Einfassungen, sowie auch zur Bodenbedeckung . m. B.	20—30	2,50	20,—	185,—
	30—40	3,20	27,—	240,—
	40—60	4,—	35,—	285,—
tatarica — Heckenkirsche — ○-◐ (H) Aufrechtwachsender frühaustreibender Deck- und Schattenstrauch, mit weißlichrosa Blüten, von Mai bis Juni, und roten Früchten im Herbst	80—125	2,—	17,—	148,—
	125—150	2,40	19,—	170,—
xylosteum (H) ○-◐ Breitwachsender, anspruchsloser Deckstrauch, mit gelblichweißen Blüten ab Mai. Im Herbst zieren erbsengroße, dunkelrote Früchte den Strauch	80—125	2,—	17,—	148,—
	125—150	2,40	19,—	170,—

Lycium — Bocksdorn — ○

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
halimifolium Anspruchsloser, bis 3 m hoch werdender Strauch, mit schlanken, reifenförmig überhängenden, leicht bedornten Zweigen, purpurlila Blüten und korallenroten Früchten ab August. Verwendung finden sie als Hangbegrünung, wie auch als Schutzhecken	80—125	2,—	16,50	148,—

Magnolia — Magnolie — ○ H -S-

Mit ihren großen, wirkungsvollen, regelmäßig verteilten Blüten, zählen die Magnolien mit zu den apartesten und schönsten Frühjahrsblühern. Zu einer guten Entwicklung verlangen sie frische, nährstoffreiche Böden und sollten nur als Einzelpflanze Verwendung finden, um voll zur Geltung zu kommen.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
soulangiana — Tulpenmagnolie — In der Jugend breitpyramidal wachsender Strauch, dessen Zweige sich im Alter wieder zur Erde neigen, bis 6 m hoch werdend. Vor dem Blattaustrieb im April erscheinen große, tulpenartige Blüten, die auf weißem Grund rosarot überlaufen sind . . . . m. B.	60—80	35,—	—	—
	80—100	50,—	—	—
	100—125	60,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	100—125	85,—	—	—
	125—150	120,—	—	—
	150—175	160,—	—	—
extra starke Solitärs auf Anfrage				
soulangiana „Nigra" Schwächer wachsend als die vorige Art, zeigt Ende Mai sehr lange, schmale, tief purpurrote Blüten . . . . m. B.	60—80	50,—	—	—
	80—100	65,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	100—120	110,—	—	—
	120—140	140,—	—	—

stellata — Sternmagnolie — D
Mehr breit als hoch wachsendes Gehölz, dessen vielblättrige Sternblüten sich als allerfrüheste der Magnolien schon Ende März öffnen. Bereits kleine Büsche tragen schon eine Vielzahl angenehm duftender weißer Blüten. Um bei Sternmagnolien eine unvergeßliche Wirkung zu erzielen, ist die Umgebung ausschlaggebend. Besonders eignen sich rot-

Magnolia stellata (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
blühende Erica, Rhododendron praecox, sowie Zwergkoniferen aller Art	60—80	45,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	80—100	55,—	—	—
	100—125	70,—	—	—

Mahonia — Fliederberberitze —

aquifolium O-● # ⁞

Immergrüner Strauch, mit lederartigem, glänzend dunkelgrünem, am Rand dornig gesägtem Laub. Im April/Mai bilden gelbe Blütentrauben eine besondere Zierde und im Herbst die blaubereiften Früchte. Diese anspruchslose Pflanze eignet sich für Hecken, Unterpflanzungen und kann freiwachsend eine Höhe von 1 m erlangen. Bei starkem Frost ist Schutz vor Sonne und Wind empfehlenswert .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
2mal verpflanzte Büsche o. B.	30—40	2,—	16,50	150,—
	40—50	2,30	20,—	170,—
2mal verpflanzte Büsche m. B.	30—40	3,50	30,—	265,—
	40—50	4,20	35,—	315,—

Malus — Zierapfel — O

Diese Ziersträucher machen zweimal im Jahr auf sich aufmerksam, im Mai, wenn sie blühen und im Herbst, wenn ihre Früchte reifen. Beides produzieren sie in verschwenderischer Fülle. In unseren Gärten findet man die Zieräpfel als baumartige Büsche und Stämme mit schönen Kronen.

floribunda

Allseits bekannter, bis 8 m hoher Zierapfel, mit dichter, breit gewölbter Krone und dekorativ überhängenden Zweigen. Im Mai erscheint ein reicher, schöner Blütenflor. Die Knospen zeigen zunächst eine karminrote Farbe, die beim Aufblühen in ein Rosaweiß übergeht. Im Herbst ziert das Gehölz mit einem reichen Behang von gelben Früchten, die eine lange Haftfähigkeit haben . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
2mal verpflanzte Büsche	80—125	7,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	125—150	20,—	—	—
	150—200	30,—	—	—
	200—250	40,—	—	—
Halbstämme m. B. 3mal verpflanzt	18—20	70,—	—	—
	20—25	90,—	—	—

floribunda „Hillieri"

Eine Neuzüchtung, deren Wuchscharakter der vorigen Art gleicht. Die Blüte ist halbgefüllt, hellrosa und blüht sehr reich ab Mitte Mai. Die Früchte sind gelb-orange und bilden einen reizvollen Farbkontrast zur orangeroten Herbstfärbung . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
2mal verpflanzte Büsche	80—125	7,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	125—150	20,—	—	—
	150—200	30,—	—	—
	200—250	40,—	—	—
Halbstämme m. B. 3mal verpflanzt	18—20	70,—	—	—
	20—25	90,—	—	—

purpurea „Eleyi"

Locker wachsender, bis 5 m hoch werdender Strauch, mit einer im Austrieb bronzeroten Belaubung, die später mehr ins Bräunliche übergeht. Die einfachen weinroten Blüten sind von auffallender Größe und Vielzahl. Die kleinen länglichen, hell- bis dunkelpurpurroten Früchte haften bis in den Winter hinein an der Pflanze

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
2mal verpflanzte Büsche	80—125	7,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	125—150	20,—	—	—
	150—200	30,—	—	—
	200—250	40,—	—	—
Halbstämme m. B. 3mal verpflanzt	18—20	70,—	—	—
	20—25	90,—	—	—

Nothofagus — Scheinbuche — O -S-

antarctica

Sehr eigenwillig aussehendes, aufrechtwachsendes, baumartiges, meist mehrstämmiges Gehölz, mit zierlichen winzig kleinen, auffallend dunkelgrünen, glänzenden, gewellten Blättern, die kurz gestielt an schwarzgrünen, mit weißen Punkten versehenen, fächerartig gestellten Zweigen sitzen. Die Herbstfärbung ist rein gelb. Durch den bizarren Wuchs erzielt das Gehölz in einer Einzelstellung eine besondere Wirkung. Bevorzugt frischen, sandigen Boden in sonnigen Lagen . . . . m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	100—125	—	—	—
	125—150	32,—	—	—
	150—175	45,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	175—200	—	—	—
	200—250	130,—	—	—

Pachysandra — Dickanthere — ◐-● ⟿

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
terminalis Bodendeckend mit lederartiger Belaubung, sich durch Rhizome schnell ausbreitend und ohne Schaden zu nehmen unter große Bäume gepflanzt werden kann, oder sonst kahle Stellen, die im Schatten liegen, verdecken kann.				
3—5 Triebe m. Tb.		1,90	16,—	140,—
6—8 Triebe m. Tb.		2,10	17,50	150,—

Parrotia — Eisenholzbaum — ○ -S-

persica

Ein etwas unregelmäßig, aber bis unten verzweigt wachsender Großstrauch, mit platanenartig abblätternder Rinde. Die hellgrüne Belaubung, die an Hamamelis erinnert, verfärbt sich im Herbst in die herrlichsten gelben bis blutroten Tönungen. Entwickelt sich in geschützten, etwas feuchten Lagen besonders gut.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	100—125	36,—	—	—
	125—150	52,—	—	—
	150—175	90,—	—	—
	175—200	126,—	—	—
	200—250	168,—	—	—

Philadelphus — Pfeifenstrauch, falscher Jasmin — ○-◐

Dieses weitverbreitete, anspruchslose Blütengehölz mit seinen zahlreichen weißen, im Mai stark duftenden Blüten, wird gern in gemischten Rabatten als Einzelpflanze und für Hecken verwendet.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
coronarius D Starkwüchsiger, bis 3 m hoher Gruppen- und Heckenstrauch, mit weißen, stark duftenden, einfachen Blüten im Mai/Juni.	80—125	2,—	16,50	147,—
	125—175	2,30	18,50	165,—
lemoinei „Erectus" D Aufrechtwachsender, bis 1,50 m hoher Strauch, mit reinweißen wohlriechenden Blüten, von Juni/Juli. Aufgrund seines sehr dichten Wuchses eignet er sich vorzüglich für kleine Hecken	60—100	2,30	18,50	170,—
cymosus „Bouquet Blanc" D Mittelstark wachsend, mit leicht überhängenden Zweigen. Die angenehm duftenden gefüllten weißen Blüten zeigen sich von Juni/Juli in reicher Fülle	40—60	2,65	25,—	190,—
virginalis D Aufrechtwachsende 3 m hohe Form, mit einer ansprechenden dunkelgrünen Belaubung. Besondere Bedeutung hat diese Sorte durch die großen, gefüllten reinweißen Blüten, die im Juli in überaus reicher Fülle die Pflanze zieren . .	80—100	2,65	21,—	190,—
	100—125	3,—	25,—	225,—

Physocarpus — Blasenspiere —

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
opulifolius ○-◐ Anspruchsloser, starkwachsender Deckstrauch, der mannigfache Verwendung findet. Die weißen Blütendolden stehen in reichem Flor, im Spätsommer fallen die aufgeblasenen, rotbraunen Balgfrüchte auf	100—150	2,—	16,50	147,—

Platanus — Platane —

acerifolia ○

Bis 30 m hoher widerstandsfähiger, beliebter Park- und Alleebaum, mit breitausladender Krone und einer sich ablösenden, grünlich weißen bis gelben Rinde. Die bis 25 cm breiten Blätter sind lappig, glänzend grün und verfärben sich im Herbst gelb. Die Platanen sind anspruchslos an den Standort und vertragen jeden Rückschnitt.

		Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
2mal verpflanzte Alleebäume	Stammumfang	8—10	18,—	145,—	—
		10—12	22,—	175,—	—
		12—14	32,—	270,—	—
3- und 4mal verpflanzte Alleebäume	Stammumfang	12—14	45,—	—	—
		14—16	60,—	—	—
		16—18	90,—	—	—
		18—20	—	—	—
		20—25	—	—	—

Pieris — Lavendelheide — Andromeda —

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
floribunda ○ # △				
Immergrüner, Halbschatten liebender, breitbuschig wachsender bis 1,50 m hoher Strauch, mit glatten, dunkelgrünen Blättern. Im April/Mai ist der Strauch mit großen, aufrechtstehenden weißen Blütenrispen übersät. Wächst bestens in leichtem, nicht kalkhaltigem Humusboden . . . m. B.	40—60	10,—	—	—
	60—80	15,—	—	—
	80—100	25,—	—	—
Solitär m. B.	100—125	35,—	—	—
	125—150	50,—	—	—
japonica ○-● # △				
Bis 3 m hoch wachsende Form der Lavendelheide mit glänzend grünen, im Austrieb bronzefarbigen Blättern und leicht hängenden maiglöckchenförmigen duftenden Blüten, die schon im März erscheinen . . . . m. B.	40—60	10,—	—	—
	60—80	15,—	—	—
	80—100	25,—	—	—
Solitär m. B.	100—125	42,—	—	—
	125—150	63,—	—	—

Populus — Pappel — ○

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
alba „Nivea" — Silberpappel —				
Durch ein weitreichendes Wurzelsystem sehr windbeständige, bis 30 m hohe Pappel, mit einem breiten, dichtgeschlossenen Wuchs. Sehr auffallend ist die unterseits silbrigweiße Belaubung. Verträgt sehr gut trockene, nährstoffarme Böden. Findet als Windschutzgehölz und für Uferbefestigungen Verwendung . . . . Heister	150—200	5,—	40,—	—
	200—250	6,—	48,—	—
2mal verpflanzte Alleebäume Stammumfang	8—10	11,—	85,—	—
	10—12	12,50	100,—	—
	12—14	16,—	130,—	—
nigra „Italica" (pyramidalis) — Pyramidenpappel —				
Bis 25 m hohes schnellwüchsiges, schmal pyramidal wachsendes Straßen- oder Windschutzgehölz, welches nur in tiefgründige Böden gepflanzt werden sollte . . . . Heister	150—200	3,60	28,—	—
	200—250	4,70	35,—	—
	250—300	7,50	60,—	—
3mal verpflanzte Heister	300—350	20,—	160,—	—
	350—400	30,—	270,—	—
	400—450	50,—	—	—
	450—500	72,—	—	—
simonii — Birkenpappel —				
Schmalkroniger, bis 15 m hoher, sehr früh austreibender Straßenbaum, dessen kantige rotbraunen Zweige leicht überhängen. Die Belaubung ist klein löffelförmig mit gesägtem Rand . . . . Heister	150—200	6,—	50,—	—
	200—250	7,—	55,—	—
	300—350	12,—	—	—
2mal verpflanzte Alleebäume Stammumfang	8—10	16,—	130,—	—
	10—12	20,—	160,—	—
	12—14	25,—	—	—

Potentilla — Fünffingerstrauch — ○

Kompakt wachsende, sommergrüne Blütensträucher, die von Mai — Oktober mit einem großen Blütenflor überraschen. Die Potentillen gedeihen am besten auf leichten Sandböden, sind vielseitig verwendbar als Gruppen, Hecken- und Rabattenpflanzen sowie auch als Bodenbedeckung und für Steingärten.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
fruticosa (H)				
Bis 1,50 m hoher, kleinlaubiger, im Wuchs sehr dichter Strauch. Seine zahlreichen goldgelben Blüten zieren von Mai bis Oktober	40—60	2,—	16,50	147,—
	60—80	2,30	18,50	168,—
fruticosa „Arbuscula" △ ⇝				
Wertvolle flachwachsende Form von unregelmäßigem Wuchs und dichtstehender leicht blaugrüner Belaubung. Von besonderer Schönheit sind die bis 4 cm großen schalenförmigen, hellgelben Blüten, die von Mitte Mai bis in den Herbst hinein in unermüdlicher Folge erscheinen . . . . . . m. B.	20—30	3,—	25,—	210,—
	30—40	4,—	30,—	265,—
	40—60	4,50	35,—	315,—

fruticosa „Farreri" (H) △

Eine chinesische Wildform, die bis 1 m hoch und breit wird.

Potentilla fruticosa Farreri (Fortsetzung)

Ist außerordentlich zierlich belaubt, die Blüten (Juni/Okt.) sind groß, dunkelgelb. Sehr wertvolle Sorte für kleine Blütenhecken und für Steingärten . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	30—40	2,—	16,50	147,—
	40—60	2,30	18,50	168,—

Prunus — Zierkirsche, Pflaume —

Eine sehr arten- und formenreiche Gattung, von sommer- und immergrünen Bäumen und Sträuchern. Da sie im Wuchscharakter so verschiedenartig sind, lassen sich einige Arten auch in kleinsten Gärten verwenden. Die japanischen Zierkirschen nehmen eine Vorrangstellung ein, da sie ab Mitte Mai einen kaum zu überbietenden Blütenflor in weißen, rosa und gelblichen Farben entfalten. Sie haben ihren besonderen Wert als Blütengehölz, zeichnen sich aber oft durch ihren bizarren Wuchs aus. Die vielen Arten lassen eine für jeden Geschmack und dem Standort angepaßte Verwendung zu. Die Anspruchslosigkeit und die erprobte Winterhärte machen sie besonders wertvoll.

avium „Plena" ○

Gefüllt blühende Art, die nur kleine Kronen entwickelt, mit leicht überhängenden Zweigen, hat besondere Bedeutung als Alleebaum . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
5—7 Triebe	100—125	8,—	—	—
Stämme	8—10		—	—
	10—12	24,—	—	—

cerasifera „Nigra" — Blutpflaume — ○-◐ (H) -S-

Aufrechtwachsender, 5 m hoher baumartiger Strauch, mit schwarzrotem Holz und einer während des Sommers beständig tief schwarzroten Belaubung. Im April erscheinen vor dem Laubaustrieb kleine einfache rosa Blüten. Es lassen sich mit Blutpflaumen überall belebende Farbeffekte erzielen . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	100—150	4,75	—	—
	150—200	6,50	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	150—200	20,—	—	—
	200—250	25,—	—	—

laurocerasus „Otto Luyken" — Immergrüner Kirschlorbeer — ◐-● # ⌂

Breitwachsende dichtbelaubte Pflanze mit glänzend dunkelgrünen lorbeerähnlichen kurzgestielten Blättern. In Gruppen gepflanzt wird eine auffallende Gesamtwirkung erzielt m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	30—40	7,—	—	—
	40—50	8,50	—	—
	50—60	12,60	—	—
	60—80	19,—	—	—
	80—100	25,—	—	—

mahaleb — Steinweichsel — ○ (H)

Widerstandsfähiger starkwachsender Hecken- und Deckstrauch für trockene, kalkhaltige Lagen. Von lockerem breiten Wuchs, einer glänzend hellgrünen Belaubung, weißen, wohlriechenden Blüten im Mai und schwarzen Früchten im August . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	80—100	2,—	16,—	140,—

padus — Traubenkirsche — ○-● D

Schnellwüchsiger, bis 10 m hoher dichtkroniger, baumartiger Strauch, mit leicht überhängenden Zweigen. Im April/Mai erscheinen weiße, wohlriechende, bis 12 cm lange, locker hängende Trauben, die stark von Bienen beflogen werden. Ab August erfreuen sich die glänzend schwarzen Früchte bei Vögeln großer Beliebtheit. Ein sich gut allen Standorten anpassendes Gehölz für Deck- und Sichtpflanzungen, aber auch als Einzelgehölz . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	80—100	2,50	18,50	170,—
	100—150	3,—	23,50	210,—
	150—200	—	—	—
3mal verpflanzte Solitärbüsche m. B.	150—200	16,—	—	—
	200—250	21,—	—	—
	250—300	38,—	—	—
	300—350	44,—	—	—
	350—400	68,—	—	—

serotina — Späte Traubenkirsche — ○-●

Ein Gehölz mit lorbeerähnlichen, glänzenden Blättern, strauchigem Wuchs und breit überhängender Krone. Im Mai/Juni ist die Pflanze mit weißen hängenden Blütentrauben überdeckt. Sehr zierend sind die zunächst leuchtend roten, später ins Schwarze übergehenden Früchte. Ein zur schnellen Begrünung besonders geeignetes Gehölz . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	80—125	2,—	16,50	150,—
	125—175	3,—	27,—	—

serrulata „Kanzan" ○-◐

Die in Europa bekannteste und schönste Zierkirsche, von mittelstarkem, breit aufrechtem Wuchs, einem gelblich bräunlichen Austrieb und einer überaus reichen und großen

Prunus serrulata „Kanzan" (Fortsetzung)

halbgefüllten dunkelrosa in Büscheln stehenden Blüte im Mai

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Büsche 3—4 Triebe	100—125	7,50	—	—
5—7 Triebe	125—150	10,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	150—200	35,—	—	—
	200—250	50,—	—	—
	250—300	70,—	—	—
3mal verpflanzte Hochstämme, Stammumfang	8—10	13,—	—	—
	10—12	26,—	—	—
	12—14	40,—	—	—

serrulata „Shidare-Sakura" ○-◐ -S-

Sehr dekorative unregelmäßige, langzweigige Hängeform der japanischen Blütenkirsche. Im Mai sind die Zweige dicht mit großen gefüllten rosafarbenen Blüten bedeckt und verleihen dem Gehölz ein wunderschönes Aussehen. Diese Pflanze kommt nur im freien Stand zu ihrer vollen Wirkung

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Büsche	80—125	10,—	—	—
	125—150	15,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	125—150	30,—	—	—
	150—200	36,—	—	—
3mal verpflanzte Hochstämme, Stammumfang	8—10	20,—	—	—
	10—12	30,—	—	—

Solitärs m. B. Preise auf Anfrage

spinosa — Schlehe — ○ (H)

Dornig verzweigter, bis 4 m hoher Strauch, der vor dem Austrieb überreich mit kleinen, weißen Blüten bedeckt ist. Im Oktober zeigen sich schwarzblaue Früchte. Dieses bewährte Pioniergehölz ist für kalkhaltige und nährstoffarme Böden anwendbar

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	60—80	1,75	15,—	126,—

triloba ○-◐

Das Mandelbäumchen ist mit einer der schönsten und wirkungsvollsten Frühjahrsblüher, dessen schlanke Zweige im April auf ganzer Länge mit rosa gefüllten Blütenröschen besetzt sind. Dieses Blütengehölz findet man neben der Buschform auch als Halbstamm, mit einer dicht bezweigten Krone. Nach der Blüte sollte die Pflanze zurückgeschnitten werden, da die Blüten am einjährigen Holz erscheinen.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Büsche 3—4 Triebe		4,—	—	—
5—7 Triebe		5,50	—	—
8—12 Triebe		7,—	—	—
Halbstämme	100—120	10,—	—	—
Halbstämme extra stark		16,—	—	—

Pyracantha — Feuerdorn — ○-◐

Der Feuerdorn hat durch seinen dichten, dornigen, reich verzweigten Wuchs, seiner unerschöpflichen Fruchtfülle und Färbung, die bis in den Winter hinein an den Trieben haftet, seiner Anspruchslosigkeit an den Boden, eine breite Verwendungsmöglichkeit erhalten.

coccinea „Kasan" (H) △ -S-

Starkwüchsige, bis 3 m hohe vollständig winterharte Form, die besonders regelmäßig und reich mennigerot fruchtet. Kann als undurchdringliche Hecke, als auch für Unterpflanzungen im Schatten oder zur Einzelstellung verwandt werden

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. Tb.	30—40	4,20	32,—	265,—
	40—60	5,30	40,—	350,—
	60—80	6,30	50,—	—

coccinea „Praecox" △

Breitwachsende Form mit hellgrüner Belaubung, reichem Fruchtbehang, sehr widerstandsfähig

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. Tb.	30—40	4,20	33,—	270,—
	40—60	5,30	42,—	350,—

Quercus — Eiche — ○

Die Eiche ist eine sehr artenreiche Gattung, die sich durch eigenwillige Kronenformen, schöne Borkenbildung, ansprechende Belaubung und deren prachtvoller Herbstfärbung auszeichnet.

pedunculata (robur) — Deutsche Eiche, Stieleiche — ○

Bekannter Allee- und Parkbaum mit einer starkästigen, weitausladenden unregelmäßigen Krone und einer tiefrissigen Borke. In der freien Landschaft verwendet man ihn gern als Heister, ein äußerst wertvolles Windschutzgehölz, welches auf leichten Böden sehr gedrungen bleibt.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Heister	125—150	8,50	64,—	—
	150—200	10,50	79,—	—
	200—250	11,50	85,—	—
2mal verpflanzte Alleebäume m. B., Stammumfang	8—10	25,50	—	—
	10—12	32,—	—	—

Quercus pedunculata (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
3mal verpflanzte Alleebäume m. B. Stammumfang	10—12	42,—	—	—
	12—14	50,—	—	—

pedunculata „Fastigiata" — Pyramideneiche — ○ -S-
Straff aufrechtwachsende Pyramidenform (15 m). Die Blätter verfärben sich im Herbst glänzend braun und bleiben den ganzen Winter anhaftend . . . . Heister

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Heister	150—175	29,50	—	—
	175—200	38,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	200—250	45,—	—	—
Größere Höhen Preise auf Anfrage	250—300	65,—	—	—

rubra (borealis „Maxima") — amerikanische Roteiche — ○
Anspruchslose, schnellwüchsige Art, als Parkbaum oder zur Straßenbepflanzung, sowie zur Begrünung von Ödland sehr geeignet. Bis 20 m hoch werdender, rundkroniger Baum, mit dunkelgrüner, tiefgelappter Belaubung. Die Herbstfärbung variiert von Orangerot bis zum Scharlachrot.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Heister	125—150	6,—	50,—	—
	150—200	7,—	60,—	—
	200—250	8,—	65,—	—
	250—300	10,—	80,—	—
2mal verpflanzte Alleebäume m. B. 33 Prozent Aufschlag — Stammumfang	8—10	21,—	—	—
	10—12	25,50	—	—
3mal verpflanzte Alleebäume m. B. Stammumfang	10—12	40,—	—	—
	12—14	45,—	—	—

sessiliflora — Traubeneiche —
Bis 30 m hoher Baum, mit schlankem, durchgehenden Mitteltrieb und einer regelmäßigen Krone. Treibt sehr früh aus. Das Laub ist sehr lang anhaftend und wird dadurch besonders gern als Heister für Windschutzpflanzungen verwandt.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
3mal verpflanzte Heister . . . . m. B.	150—200	15,—	—	—
	200—250	20,—	—	—

Rhamnus — Faulbaum —

catharticus — Kreuzdorn — ○-◐ (H) t
Anspruchsloser, starkwüchsiger Strauch, 5 m hoch, mit schwarzen Früchten. Findet als Deckgehölz gute Verwendung . . . .

frangula — Faulbaum — ○-●
Hochwachsender Strauch, mit aufrecht abstehenden Zweigen und violettschwarzen Früchten. Schattenverträgliches Pioniergehölz auf feuchten und moorigen Böden, für Sicht- und Schutzpflanzungen . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
catharticus	80—100	2,—	16,50	147,—
frangula	80—100	2,—	16,50	147,—

Rhododendron — Alpenrose —

Rhododendron und die Untergattung Azalea gehören zu den schönsten und gefälligsten Blütengehölzen unserer Gärten und Anlagen. Es gibt kaum eine Pflanzengattung, die so formenreich in ihrem Wuchs, den Blättern und der Blüte ist. Um eine Klassifizierung zu schaffen, unterteilen wir sie in:

Immergrüne, großblumige Rhododendron,
Immergrüne, kleinblumige Rhododendron,
Rhododendronwildarten und -formen,
Sommergrüne, großblumige Azaleen,
Japanische Azaleen.

Rhododendron aller Arten verlangen lockere, mäßig feuchte Humusböden. Kalkhaltige Böden sind zu meiden. Besonders günstig sind weiterhin geschützte Standorte, insbesondere schattige Lagen. Den Wurzelballen sollte man vor der Pflanzung so lange ins Wasser stellen, bis er vollgesogen ist. Zur Pflanzung selbst verwendet man gut angefeuchteten Torfmull. Die Azaleen vertragen jedoch auch sonnige Standorte.

Immergrüne großblumige Rhododendron ◐-●

catawbiense „Grandiflorum"
Eine starkwachsende, sich ausbreitende, winterharte Sorte, mit einer glänzendgrünen Belaubung. Die mittelfrühe Blüte besticht durch die Größe der doldenartigen Stütze und ihrer kräftig lila Farbe. Es ist die auf allen Bodenarten bewährteste Sorte . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	30—40	13,—	—	—
	40—50	15,—	—	—
	50—60	20,—	—	—

Rhododendron catawbiense (Fortsetzung)

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
60—70	25,—	—	—
70—80	35,—	—	—
80—90	50,—	—	—
90—100	65,—	—	—
100—120	90,—	—	—

Größere Höhen Preise auf Anfrage

„Cunnighams White"
Gedrungen wachsende, bis unten vollbelaubte winterharte Art, die außerhalb der Blüte durch die glänzend dunkelgrüne Belaubung auffällt. Sehr früh blühend in weißen, gelb gezeichneten großen Blüten.

Preise wie Rhododendron catawbiense grandiflorum

Hybriden:

„Catawbiense Boursault"
Große intensiv lila Blüte, mittel.

„Caractacus"
Mittelgroße purpurrote Blüte, spät.

„Dr. H. C. Dresselhuys"
Großen rubinroten Blütenstutz, mittel.

„Lees Dark Purple"
Dunkelviolett, spät.

„Van Weerden Poelmann"
Dunkelrubinrot, mittelfrüh.

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
30—40	14,—	—	—
40—50	17,—	—	—
50—60	25,—	—	—
60—70	30,—	—	—
70—80	45,—	—	—
80—90	60,—	—	—

Größere Höhen Preise auf Anfrage

Immergrüne kleinblumige Rhododendron

repens-Hybriden # △ ⌂
Wertvolle niedrigbleibende, teils kriechende Rhododendronart mit glockenartigen, langen, leuchtend-roten Blüten im April/Mai. Diese Art sollte in keinem Steingarten fehlen.

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
20—30	13,—	—	—
30—40	18,—	—	—

williamsiamanum-Hybriden ◐ # △ ⌂
Langsam, rundlich kompakt wachsende Arten, mit dünnen waagerecht abstehenden Trieben und einer rund-ovalen lederartigen Belaubung. Die glockigen, je nach Sorte verschiedenfarbigen Blüten erscheinen jeweils zu dritt in einem Büschel im April . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
30—40	18,—	—	—
40—50	22,—	—	—

Rhododendron-Wildarten und -formen

ferrugineum # △
Bekannte heimische Alpenrose, mit kleinen glänzend-dunkelgrünen, unterseits rotbraunen, beschuppten Blättern und purpurrosa gefärbten röhrenförmigen Blüten, die zu mehreren in endständigen Trauben vereint im Mai/Juni blühen. Anspruchslose Art für Steingärten . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
20—25	10,—	—	—
30—40	12,—	—	—

impeditum # △
Niedrig und gedrungen wachsende Zwergform, mit kleinen, runden glänzenden Blättern. Die violetten Blüten erscheinen in großer Vielzahl im April/Juni. Eine wertvolle, vollkommen winterharte Sorte . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
20—25	10,—	—	—
30—40	12,—	—	—

praecox
Zierliche Form mit kleinen lichtgrünen Blättern. Die Pflanze ist schon im März/April mit leuchtend hell-lila Blüten übersät. Sie ist vollkommen winterhart und sonnenverträglich . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
30—40	10,—	—	—
40—50	14,—	—	—
50—60	18,—	—	—
60—70	27,—	—	—

Sommergrüne, großblumige Azaleen ○

Diese Gruppe ist unter dem Namen „Azaleen" bekannt, wird aber botanisch zur Gattung „Rhododendron" gezählt.
Die heutigen Gartenazaleen sind, was Farbenpracht und Blütenreichtum anbelangt, von hervorragendem Schmuckwert für jede Anlage. Das Azaleen-Sortiment erreicht in langsamem Wuchs Höhen bis 2 m. Sie blühen von Mai bis Ende Juni in den leuchtenden Farben von hellem bis dunklem Gelb über Lachs, Orange und Rot.

Rhododendron (Fortsetzung)

mollis (Rhodod. japonicum)

Bis 1,50 m hohe winterharte Azaleenart mit straff aufrechtem Wuchs und etwas borstigen Zweigen. Die gewimperten Blätter verfärben sich im Herbst rot. Die großen breiten trichterförmigen gelben, rotorange bis lachsrosa Blüten erscheinen vor dem Austrieb ab Mitte Mai.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Sämlinge	30—40	8,—	—	—
	40—50	10,—	—	—
	50—60	12,—	—	—
mollis X sinensis mit Farbangabe	30—40	10,—	—	—
	40—50	13,—	—	—
	50—60	16,—	—	—
mollis X sinensis in Sorten	30—40	13,—	—	—
	40—50	15,—	—	—
	50—60	18,—	—	—
	60—70	24,—	—	—
	70—80	32,—	—	—

pontica (Rhod. flavum) D

Anspruchslose bis 3 m hohe Art mit gelben angenehm duftenden Blüten im Mai/Juni. Besonderen Wert erhalten diese Azaleen durch eine prachtvolle orangescharlachrote Herbstfärbung.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Sämlinge	30—40	6,50	—	—
	40—50	8,50	—	—
	50—60	11,—	—	—
pontica-Hybriden in Sorten	30—40	13,—	—	—
	40—50	16,—	—	—
	50—60	20,—	—	—

Japanische Azaleen △

Unter dieser Bezeichnung ist eine Gruppe kleinblättriger, wintergrüner, buschig wachsender, in vielen Farben blühender Hybriden zusammengefaßt. Diese sind winterhart, sollten aber leicht mit Reisig abgedeckt werden, da ihnen starke Wintersonne nicht zuträglich ist.

Großblumige Sorten:

John Cairns, scharlachrot

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Orange Beauty, orangefarben	25—30	10,—	—	—
	30—40	13,—	—	—
	40—50	18,—	—	—

Kleinblumige Sorten:

Vuyk's Scarlet

Eine Neuheit, die in jedem Frühjahr mit leuchtendroten Blüten übersät ist. Zeigt eine gute Winterhärte . . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
30—40	15,—	—	—
40—50	18,—	—	—

Rhodotypos — Scheinkerrie —

scandens

Bis 2 m hoher, straff, dicht aufrechtwachsender Zierstrauch, mit einer doppelt gesägten, dunkelgrünen Belaubung. Im Mai/Juni zeigen sich reinweiße, 4/5 cm breite endständige Blüten. Die glänzend-schwarzen Früchte wirken im Spätherbst sehr zierend. Anspruchsloses, gut verträgliches Gehölz für Gruppenpflanzungen . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
60—100	3,20	18,50	165,—

Rhus — Essigbaum —

typhina ○ -S-

Ein bis 5 m hoher, sparrig verzweigter, baumartiger Strauch von bizarrem Wuchs, mit dicken samtartig behaarten Trieben, sehr langen, paarig gefiederten, glänzendgrünen, unterseits graugrünen Blättern, die sich im Herbst prächtig orange-scharlachrot verfärben. Ab August erscheinen endständige, samtig überzogene karminrote, kolbenartige Fruchtstände, die sich den ganzen Winter über halten und der Pflanze auch zu dieser Jahreszeit ein apartes Aussehen verleihen. Nur im freien Stand kann die Schönheit der Pflanze zur Geltung kommen . . . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	100—150	9,—	—	—
	150—200	12,—	—	—
	200—250	—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	150—200	30,—	—	—
	200—250	40,—	—	—
	250—300	65,—	—	—
	300—350	125,—	—	—
	400—500	Preise auf Anfrage		

typhina „Laciniata" -S-

Im Wuchs schwächer, aber breiter werdende Form der vorgenannten Art. Die Bezweigung von älteren Pflanzen liegt oft am Boden und ergibt eine besondere Wirkung.

Rhus typhina Laciniata (Fortsetzung)

Auffallend ist die gefiederte tiefgeschlitzte Belaubung, die sich im Herbst in ein intensives orange-scharlachrot verwandelt . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	80—100	13,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	150—200	55,—	—	—
	200—250	75,—	—	—

Ribes — Wilde Johannisbeere, Stachelbeere —

alpinum ○-● (H)
Frühaustreibender, mittelhoher Heckenstrauch mit grünweißen Blüten und scharlachroten Beeren. Aufgrund seiner Schattenverträglichkeit gut als Unterholzpflanzung verwendbar. 2mal verpflanzte Büsche . . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
5—7 Triebe	30—40	1,70	15,—	130,—
	40—60	2,20	18,50	170,—
	60—80	2,50	21,—	190,—
8—12 Triebe	40—60	2,50	21,—	190,—
	60—80	2,80	23,50	210,—

aureum — Goldjohannisbeere — ○-●
Gelbblühender starkwüchsiger, wohlriechender Zierstrauch, mit auffallend glänzend-grünen, gelappten Blättern, die sich im Herbst auffallend rot verfärben . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
80—125	1,75	14,—	126,—

divaricatum — amerikanische Wildjohannisbeere — ○ (H)
Stark bewehrter Zierstrauch mit grünlich-purpurnen Blüten im Mai. Geeignet für undurchdringliche Hecken . . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
80—125	2,—	16,50	147,—

sanguineum „Atrorubens" — Blutjohannisbeere — ○-◐
Bekannte, kräftig wachsende, frühblühende Zierjohannisbeere, mit dunkelroten Blütentrauben im April/Mai, die sehr wirkungsvoll mit gelbblühenden Gehölzen ist. Ohne Schwierigkeiten gedeiht sie an allen Standorten . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
60—100	2,—	16,50	147,—
100—150	2,30	17,50	160,—

sanguineum „King Edward VII" ○
Gedrungen wachsendes Ziergehölz, mit tief dunkelroten Blütentrauben im Mai . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
60—100	3,—	23,50	210,—

Robinia — Akazie — ○

hispida
Mittelstark wachsender Strauch, mit roten, dicht borstig behaarten Zweigen und einer dunkelgrünen gefiederten Belaubung. Von Juni/September erscheinen sehr dekorativ verteilte rosa bis hellpurpurfarbene lockere Blütentrauben. Ein beliebtes Gehölz für Rabatten und den Einzelstand. m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	60—80	10,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	80—100	16,—	—	—
	100—125	22,—	—	—

pseudoacacia — gemeine Akazie — ○ D -S-
Lichtbedürftiger, spät austreibender, auch mehrstämmiger Parkbaum, mit einer leicht ausladenden Krone, gefiederten grünen Blättern und einer rissigen braunen Rinde. Die stark duftenden weißen Blüten erscheinen in zahlreichen langen Trauben im Mai/Juni. Durch seine Anspruchslosigkeit ein gern verwandtes Gehölz auf sandigen, trockenen Boden . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Heister	150—200	4,80	38,—	347,—
	200—250	5,80	46,50	420,—
	250—300	6,60	53,—	—
2mal verpflanzte Alleebäume, Stammumfang	8—10	14,—	115,—	—
	10—12	17,—	142,—	—

pseudoacacia „Bessoniana" ○
Starkwachsend, geschlossene ovale Krone bildend, kleinkroniger Straßenbaum . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
2mal verpflanzte Alleebäume, Stammumfang	8—10	17,—	—	—
	10—12	21,—	—	—

Rosa — Rose — ○

Bei hier aufgeführten Rosen handelt es sich um Wildarten, die durch ihre Starkwüchsigkeit, Bestachelung, Blüte und Anspruchslosigkeit eine vielseitige Verwendung zulassen.

canina — Hundsrose — (H)
Der bis 3 m hoch werdende, bogig überhängende, hackig bestachelte Strauch zeigt im Juni einfache rosafarbene Blüten und im Herbst auffallende Früchte (Hagebutten). Ein immer wieder gut bewährtes, undurchdringliches Hecken- und Randbepflanzungsgehölz . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
60—100	1,75	14,20	126,—

Rosa (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
multiflora (H) D Breit ausladende, leicht überhängende dünnzweigige Wildrose mit zahlreichen weißen duftenden Blüten im Juni/Juli, unentbehrlich zur Hang- und Heckenbepflanzung	60—100	1,75	14,20	126,—
rubiginosa — schottische Zaunrose — (H) Mittelstark aufrechtwachsender bestachelter Strauch, mit wohlriechendem Laub, im Juni hellrosa blühend. Scharlachrote Früchte zieren im Herbst das Heckengehölz	60—100	1,75	14,20	126,—
rubrifolia — Heckenrose — ● (H) Die rotbraun bereiften Zweige, die bläulichrote Belaubung und die scharlachroten Früchte im Herbst machen diese bis 3 m hohe Wildrosenart zu einem Augenmerk in Gruppenpflanzungen	60—100	2,—	16,50	147,—
rugosa — Apfelrose — D Winterhartes, windbeständiges bis 2 m hohes Gehölz, mit dicken, stark borstigen Trieben, an denen angerauhte, hellgrüne Blätter sitzen. Die rosaroten Blüten zeigen sich im Juni. Die orangefarbenen Früchte stehen im reizvollen Kontrast zu der gelben Herbstfärbung. Eine große Zierde für alle Anlagen. Sehr anspruchslos	40—60	1,75	14,20	126,—
	60—80	2,—	16,50	147,—
spinosissima Dicht bestachelter, bis 1,50 m hoher, gegen Trockenheit widerstandsfähiger Strauch mit großen weißen Blüten im Mai/Juni, und lange anhaftenden schwarzen Früchten im Herbst. Ausgezeichneter Gruppen- und Heckenstrauch . .	60—80	2,30	18,50	168,—

Rubus — Brombeere, Himbeere — ○-●

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
odoratus D Aufrechtwachsender ausläufertreibender, großblättriger, bis 2 m hoher Strauch, mit karminroten Blüten im Juni/Aug. Wertvoller Zierstrauch für schattige Lagen	60—100	3,80	30,—	—

Salix — Weide —

Die strauch- oder baumartigen Formen der vielgestaltigen Gattung der Weide hat durch die kätzchenbesetzten Zweige im Frühjahr und ihre eigentümlichen Wuchsformen einen großen Liebhaberkreis. Die Trauerweiden kommen an Ufern oder Einzelstellungen erst zur vollen Geltung. Aber auch zur Begrünung von Flächen zeigen sich die Weiden sehr zweckentsprechend. Ihre Anforderungen an den Boden sind unterschiedlich.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
alba — Silberweide — Starkwüchsiger feinzweigiger, bis 25 m hoher Baum, mit weithin sichtbarer silbriger Belaubung	100—150	1,75	—	—
alba tristis — Trauerweide — -S- Bekannte, industriefeste Trauerweide mit langen senkrecht herabhängenden gelben Zweigen und einer schmalen grünen Belaubung. An Wasser- und Rasenflächen kommt der malerische Wuchs dieses Baumes voll zur Geltung, ganz besonders zur Zeit des frühen Austriebes	200—250	7,—	—	—
	250—300	10,50	—	—
2mal verpflanzte Parkbäume — Stammumfang	8—10	14,—	—	—
	10—12	17,—	—	—
	12—14	24,—	—	—
3mal verpflanzte Parkbäume — Stammumfang	12—14	40,—	—	—
	14—16	46,—	—	—
caprea mas — Echte Salweide — Die als Kätzchenweide bekannte heimische 3—5 m hoch werdende großblättrige Salweide zeigt im zeitigen Frühjahr sehr große, zierende, runde, graue Kätzchen, die leuchtend goldgelb erblühen und stark von Bienen beflogen werden. Ein auch trockenen Boden vertragendes Gehölz	100—150	3,50	25,—	—
rosmarinifolia — Rosmarienweide — ⇝ △ Niedrig bleibender Wuchs, zierlich liniarische, lanzettliche Blätter und ein überreicher Kätzchenflor, geeignet für feuchte Böden	60—100	2,—	16,30	147,—
smithiana — Küblerweide — Wertvolle Kätzchenweide von mittelstarkem Wuchs, einer langen dunkelgrünen lanzettlichen Belaubung. Die silbrigweißen Zweige sind überreich mit dicken Kätzchen besetzt	100—150	1,70	14,20	126,—

Sambucus — Holunder — ○-●

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
nigra — Schwarzer Holunder — (H) Äußerst wertvoller Schattenstrauch von starkem Wuchs (7 m), gefiederter Belaubung und großen rahmweißen Scheindolden im Juni. Im Spätsommer reifen die schwarzen Beeren, die wirtschaftlich verwertbar sind. Hervorragender Deck- und Windschutzstrauch, der einen nährstoff- und kalkreichen Boden bevorzugt	100—150	2,30	18,50	168,—
racemosa — Traubenholunder — Der gelbliche traubenförmig blühende starkwüchsige Gebirgsstrauch zeichnet sich durch frischgrüne, rotgestielte Blätter und korallenroten Fruchtschmuck aus. Schnellwüchsiges Pioniergehölz für die Festlegung von Rohböden. Wächst auf feuchten lehmigen, sandigen Böden	100—150	3,—	23,10	—

Sophora — Schnurbaum —

japonica ○ -S-

Rundkroniger, grüntriebiger, spätblühender, hartholziger Park- und Straßenbaum, mit einer dunkelgrünen fiederblättrigen Belaubung und langen gelben, über dem Laub stehenden Blütenrispen. Durch seine Langsamwüchsigkeit auch als Einzelgehölz zu verwenden.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	150—200	30,—	—	—
	200—250	35,—	—	—
	300—350	65,—	—	—
3mal verpflanzte Alleebäume.	350—400	90,—	—	—
	8—10	32,—	—	—
	10—12	44,—	—	—
	12—14	53,—	—	—

Sorbaria — Fliederspiere —

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
sorbifolia ● Aufrecht, locker wachsender, anspruchsloser (3 m) ausläufertreibender Gruppenstrauch. Dekorativ sind die großen endständigen gelblichweißen Blütenrispen im Juni/August	80—125	3,30	26,20	236,—

Sorbus — Eberesche — ○-◐

Sehr zierendes Blüten-Laub- und Zierfruchtgehölz, welches als Straßenbaum bedeutungsvoll ist. Die Sorbusarten sind sehr genügsam, gedeihen an sonnigen und schattigen Standorten.

aria — Mehlbeere —

Mittelgroßer Baum oder Strauch, mit einer dekorativen, tiefgrünen, unterseits dicht weißfilzigen Belaubung. Im Herbst zieren orangerote Früchte die Pflanze . . Heister

		Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Heister		200—250	—	—	—
2mal verpflanzte Alleebäume	Stammumfang	8—10	17,—	142,—	—
		10—12	21,—	174,—	—

aucuparia — Gemeine Eberesche —

Bekannter, bis 15 m hoher Baum, auch strauchartig, mit locker rundlicher Krone, gefiederten Blättern und im Frühherbst auffallenden korallenroten Fruchtständen, sowie einer goldgelben Belaubung. Dieses Pioniergehölz eignet sich für trockene, steinige Böden und rauhe Lagen . . Heister

		Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Heister		150—200	6,50	50,—	—
		200—250	7,80	60,—	—
		250—300	8,50	65,—	—
3mal verpflanzte Alleebäume	Stammumfang	8—10	—	—	—
		10—12	32,—	300,—	—
		12—14	38,—	340,—	—

aucuparia moravica — eßbare Eberesche —

Gleichmäßig pyramidal im Wuchs und damit ein wertvoller Alleebaum, sehr große lebhaft rote, wirtschaftlich nutzbare Beeren

		Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
2mal verpflanzte Alleebäume	Stammumfang	8—10	17,—	142,—	—
		10—12	21,—	174,—	
3mal verpflanzte Alleebäume	Stammumfang	10—12	32,—	300,—	—
		12—14	38,—	340,—	—

intermedia (scandica) — nordische Mehlbeere —

Widerstandsfähiger, bis 10 m hoher Baum, mit tiefgelappten, filzigen Blättern, weißen Doldenrispen und orangeroten Früchten. Ein begehrter Alleebaum, der sich durch besondere Standfestigkeit auszeichnet.

		Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
2mal verpflanzte Alleebäume	Stammumfang	10—12	21,—	174,—	—
		12—14	25,50	210,—	—
3mal verpflanzte Alleebäume	Stammumfang	10—12	32,—	—	—
		12—14	38,—	—	—

Spiraea — Spierstrauch — O-◐

Diese artenreiche Gattung umfaßt niedrige, bis mittelhohe Sträucher, die durch ihren reichen Blütenflor sehr beliebt sind. Sie sind im allgemeinen genügsam und eignen sich bestens als Gruppen- und Heckenpflanzen, aber auch zur Einzelstellung.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
albiflora (H) △ Nur bis 60 cm hoher, straff aufrechtwachsender, vielverzweigter Heckenstrauch, der in großer Fülle in weißen Blütenständen in den Sommermonaten erscheint	30—40	1,75	14,20	126,—
arguta (H) Reizvoller Frühblüher unter den Spieren, bis 2 m hoch, mit elegant überhängenden Trieben und dunkelgrüner, ansprechender Belaubung. Im April/Mai erscheint der Strauch überzogen mit reinweißen Blüten, die in vielblütigen Doldentrauben zusammenstehen. Sehr trockenheitsverträglich . .	40—60	2,50	21,—	189,—
	60—80	3,30	26,—	236,—
bumalda „Anthony Waterer“ (H) Niedrig bleibender, aufrecht dicht verzweigter Strauch. Die schmale Belaubung ist teilweise an den Triebspitzen weiß oder rosa. Blüht in flachen Doldentrauben lebhaft karminrot von Juni/Sept. Wertvoll für kleine Gehölzgruppen, Einfassung und Zierhecken	30—40	1,75	15,—	126,—
	40—60	2,—	16,30	147,—
bumalda „Froebelii“ (H) 1,25 m hoch werdender Strauch, mit dunkelpurpurnen Doldentrauben von Juli/Sept. im Austrieb des Laubes braunrot, für Zierhecken sehr geeignet	60—80	1,70	14,20	120,—
thunbergii Reichblühender, 1 m hoher, leicht überhängender, fein verzweigter Strauch, mit frischgrüner zierlicher Belaubung. Vor dem Blattaustrieb erscheinen im April weiße Blütenrispen	40—60	3,60	30,—	—
vanhouttei (H) Wertvoller, 2—3 m hoher Hecken-, Gruppen- und Einzelstrauch mit einer dichten, leicht überhängenden Bezweigung. Zur Zeit der Blüte, im Juni, ist die Pflanze völlig mit weißen, flachgewölbten Blütenrispen bedeckt. Sehr anspruchslos, eine bewährte Heckenpflanze	60—80	1,90	15,—	126,—
	80—125	2,—	16,30	147,—
	125—150	3,—	20,—	180,—

Stephanandra — Kranzspiere — O △

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
incisa Breitwachsender, bis 1,50 m hoch werdender Strauch, mit überhängenden dichten Zweigen und einer lebhaft grünen gelappten Belaubung. Im Juni sehr reich weiß blühend und einer langanhaltenden rotorangegefärbten Herbstfärbung .	40—60	3,80	30,—	—

Symphoricarpos — Schneebeere — O-◐

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
chenaultii (H) Zierlich belaubter schwachwachsender (bis 1,50 m), leicht ausladender Heckenstrauch mit glockenförmigen rosafarbenen Blüten im Juni/Juli, im Herbst zieren violettrote Früchte. Infolge der guten Bewurzelung sehr zur Bodenbefestigung geeignet	60—100	2,—	16,30	147,—
chenaultii „Hancock“ Hervorragender Bodendecker, Beerenfärbung wie bei chenaultii, anspruchslos an dem Standort	30—40	2,80	23,10	210,—
	40—60	3,55	29,50	262,50
orbiculatus — Korallenbeere — (H) Schattenverträglicher, buschig wachsender Heckenstrauch mit blaßrosa Blüten und purpurroten langanhaftenden Früchten	60—80	2,—	16,30	147,—
racemosus — Schneebeere — (H) Bis 2 m hoch werdende Heckensträucher, deren weiße Früchte im Herbst sehr zierend wirken. Die Sträucher sind anspruchslos, vertragen gut den Schnitt und gedeihen vorzüglich im Schatten	60—100	2,—	16,30	147,—
	100—125	—	—	—

Syringa — Flieder — O

Neben den Rosen erfreuen sich die wohlriechenden Garten-Flieder besonderer Beliebtheit. Aber auch die sogenannten Wildarten zeichnen sich durch herrliche Farben und lockeren

Syringa (Fortsetzung)

Wuchs aus. In der Blütezeit folgen sie den Syringa vulgaris Hybriden und dehnen so die Blütezeit aus. Alle Syringa-Arten benötigen einen nährstoffreichen, frischen Boden und finden als Einzel- und Gruppenpflanzungen Verwendung.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
chinensis — chinesicher Flieder — D (H) -S- Überaus reichblühender, bis 3 m hoher Strauch, mit zierlicher, locker überhängender Bezweigung und großen lilarosafarbenen Blütenrispen im Mai. Für Hecken und zur Einzelstellung geeignet	60—80	6,30	52,50	—
	80—100	7,50	65,—	—
	100—125	8,—	70,—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	125—150	30,—	—	—
	150—175	35,—	—	—
josikaea — ungarischer Flieder — D Kräftigwachsender (4 m) dichtbuschiger Strauch, mit im Mai dunkelvioletten langen aufrechtstehenden duftenden Blütenrispen	60—80	—	—	—
	80—100	—	—	—
	100—125	8,—	70,—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	125—150	20,—	—	—
	150—175	25,—	—	—
reflexa -S- Breit-, aufrechtwachsender im Juni blühender Strauch, mit großem Laub und langen überhängenden dichten karminrosa Blütenrispen. Wertvoller Gruppenstrauch	60—80	—	—	—
	80—100	—	—	—
	100—125	8,—	70,—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	125—150	20,—	—	—
	150—175	25,—	—	—
vulgaris — gemeiner Flieder — (H) D Starkwachender (5 m), frischgrüner herzförmig belaubter Heckenstrauch mit vielen kleinen lilafarbenen Blütenrispen. Als Deck- und Heckenstrauch bestens zu verwenden . . .	80—100	2,—	15,50	140,—
vulgaris veredelte Hybriden Büsche	3—4 Triebe	8,—	—	—
	5—7 Triebe	10,—	—	—
	8—12 Triebe	13,—	—	—
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	80—100	22,—	—	—
	100—125	28,—	—	—
	125—150	40,—	—	—
	150—200	55,—	—	—
Stämme	100—120	13,—	—	—
	120—140	20,—	—	—

Andenken an L. Späth:
Einfach blühend, dunkelpurpurrote, besonders große Blütenrispen, eine der schönsten lila Sorten.

Charles Joly:
Gefüllt, dunkelpurpurfarbene schlanke Rispe.

Michel Buchner:
Gefüllte, hell-lila Blütenrispen.

Mme. Fl. Stepmann:
einfach, weiß.

Mme. Lemoine:
Gefüllt, reinweiß, großblumige Sorte.

Tamarix — Tamariske — O-◐

Die Eigentümlichkeit der Tamarisken liegt in ihrem schlanken, elegant bogig überhängenden Wuchs, ihrer winzigen, bläulichgrünen, schuppenartigen Belaubung und ihrem zarten Blütenschleier. Die Tamarisken verlangen tiefgründigen Boden; aufgrund ihres weitreichenden Wurzelvermögens gedeihen sie auch auf trockenen Böden.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
parviflora — Frühlingstamariske — -S- Strauchartig, mit schlanken, rotbraunen, locker überhängenden Zweigen und feinen rosaroten Blütenähren im Mai. In Koniferenpflanzungen kommen die Tamarisken besonders zur Geltung	60—80	—	—	—
	80—125	1,75	14,20	

pentandra — Sommertamariske — -S-
Stärker wachsender als die vorgenannte Form, mit baum-

Tamarix pentandra (Fortsetzung)

artigem Charakter, die purpurroten, später braunroten malerisch hängenden Zweige zeigen eine bläulichgrüne Belaubung. Im Juli/August erscheinen in großer Vielzahl endständige vielzweigige rosa gefärbte Blütenrispen . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	60—80	4,50	33,—	—

Tilia — Linde — O

Die Bedeutung dieser formenreichen Gattung liegt in ihrer Verwendung als Allee- und Straßenbaum für nährstoffreiche, tiefgründige Böden.

americana „Nova" (Dentata) — Schwarzlinde — D T

Stark, breitpyramidal wachsende Linde mit geradem Stamm, einer besonders großen sattgrünen, langanhaftenden Belaubung. Widerstandsfähig gegen Schädlinge. Ein guter Straßenbaum für leichte Böden . . . .

		Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	Heister	250—300	—	—	—
2mal verpflanzte Alleebäume	Stammumfang	8—10	14,—	115,50	—
		10—12	17,—	141,70	—
		12—14	21,—	173,20	—
3mal verpflanzte Alleebäume	Stammumfang	14—16	50,50	—	—
		16—18	63,—	—	—
		18—20	94,50	—	—

cordata (parvifolia) — Winterlinde — D (H)

Diese kleinblättrige Form zeigt einen breitsäulenförmigen, regelmäßigen Wuchs, ist sehr reich blühend und ist die beste Bienenweidelinde. Als Park- und Alleebaum (30 m) sehr geschätzt, auch als Heckenpflanze zu verwenden . . .

		Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
		100—125	—	—	—
		125—150	6,—	46,—	—
		150—200	7,—	60,—	—
		200—250	8,—	63,—	—
		250—300	10,—	78,70	—
2mal verpflanzte Alleebäume	Stammumfang	8—10	13,—	105,—	—
		10—12	15,50	126,—	—
		12—14	19,—	157,50	—
3mal verpflanzte Alleebäume	Stammumfang	14—16	51,—	—	—
		16—18	63,—	—	—
		18—20	95,—	—	—
		20—25	126,—	—	—

euchlora — Krimlinde — O D

Eine der schönsten Alleebäume, mit rundlich ovaler Krone. Die glänzendgrüne Belaubung ist ruß- und staubunempfindlich und behält diese bis spät in den Herbst hinein.

		Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
		8—10	19,—	157,50	—
2mal verpflanzte Alleebäume	Stammumfang	10—12	30,—	—	—
3mal verpflanzte Alleebäume	Stammumfang	12—14	40,—	—	—
		14—16	54,—	—	—
		16—18	67,—	—	—
		18—20	110,—	—	—
		20—25	145,—	—	—
		25—30	—	—	—

intermedia (europaea) D

Pyramidalkroniger, bis 30 m hoher Baum, mit einer schiefherzförmigen oberseits dunkeln, unterseits hellgrünen dichten Belaubung. Einer unserer wertvollsten Straßenbäume.
Preise wie Tilia americana „Nova".

pallida — Kaiserlinde —

Durch seinen pyramidalen Wuchs ein beliebter Alleebaum für schmale Straßen. Charakteristisch sind die rotholzigen, steil nach oben gerichteten Seitenäste.
Preise wie Tilia americana „Nova".

platyphyllos — Sommerlinde —

Schöner breitkroniger Parkbaum mit einer weichbehaarten hellgrünen Belaubung.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	12—14	28,50	—	—
	14—16	38,—	—	—
	16—18	51,—	—	—
	18—20	67,—	—	—

Tilia tomentosa — Silberlinde —

Ein pyramidalkroniger bis 20 m hochwerdender Alleebaum, mit einer rundlich herzförmigen, oberseits dunkelgrünen, unterseits weißfilzigen Belaubung. Wertvoller Straßenbaum mit außerordentlicher Hitzebeständigkeit.

		Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
2mal verpflanzte Parkbäume	Stammumfang	8—10	19,—	157,50	—
		10—12	23,50	189,—	—
3mal verpflanzte Alleebäume	Stammumfang	10—12	32,—	—	—
		12—14	42,—	—	—

Ulmus — Ulme — O

carpinifolia (Ulmus campestris) — Feldulme — (H)

Ungleichmäßig wachsender, 20 m hoher Baum mit grauer,

Ulmus **carpinifolia** (Fortsetzung)

tiefrissiger Borke, der auf mageren Böden befriedigt.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Heister	200—250	7,—	—	—
	250—300	8,—	—	—
2mal verpflanzte Parkbäume — Stammumfang	10—12	20,—	—	—
	12—14	22,—	—	—
	14—16	30,—	—	—

carpinifolia „Wredei" — Goldulme — -S-

Säulenförmig, straffaufrecht wachsende Form, mit einer goldgelben Belaubung. Sehr schön als Einzelpflanze vor dunklem Hintergrund.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	100—125	20,—	—	—
	125—150	30,—	—	—
	200—225	—	—	—
	250—300	110,—	—	—
3mal verpflanzte Stämme m. B.		100,—	—	—

montana pendula

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
3mal verpflanzte Parkbäume m. Ballen 33 Prozent Aufschlag — Stammumfang	10—12	—	—	—
	12—14	30,—	—	—
	14—16	60,—	—	—
	16—18	80,—	—	—

Viburnum — Schneeball —

Eine sehr vielgestaltige Gattung sommergrüner und immergrüner Arten. Weiß bis rosa, ballartig geformte Blüten oder auch nur einfache Dolden zieren im Mai/Juni die Pflanzen.

burkwoodii ● # ⌂ -S-

Locker wachsender wintergrüner Strauch, mit einer glänzendgrünen Belaubung und rosa, später reinweißen, angenehm duftenden Blütendolden im April/Mai.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	80—100	22,—	—	—
	100—125	40,—	—	—
	125—150	50,—	—	—
	150—175	60,—	—	—

carlcephalum D

Ähnlich Viburnum carlesii, jedoch größere reinweiße, duftende Blüten, starkwüchsig . . . . Solitärs m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Solitärs m. B.	40—60	14,—	—	—
	60—80	16,—	—	—

carlesii ◐-● D -S-

Gut 1 m hoher, breitrunder Strauch, mit graugrünen, unregelmäßig gezähnten Blättern, die sich im Herbst leicht orangerot färben. Die angenehm duftenden, lockeren, ballförmigen weißrosa Blütendolden erscheinen im April/Mai.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Solitärs m. B.	40—60	14,—	—	—
	60—80	18,—	—	—

fragrans ○ D

Schöner winterharter Schneeball mit aufrechtem kräftigen Wuchs und vor dem Austrieb im März/April erscheinenden wohlriechenden rosaweißen Blütenrispen.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	80—100	12,—	—	—
	100—125	18,—	—	—
	150—175	38,—	—	—
	175—200	40,—	—	—

lantana — wolliger Schneeball — ○-◐ (H)

Weit verbreiteter, unempfindlicher Strauch, mit behaarten Trieben, großen graugrünen Blättern und im Mai erscheinenden, in Scheindolden sitzenden weißen Blüten, sowie anfangs dunkelroten, später ins Schwarze übergehenden Früchten. Ausgezeichnet für Hecken, Wind- und Sichtschutz. Verträgt kalkreiche, trockene Standorte . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	60—100	3,30	26,—	236,—
	125—150	3,50	30,—	—

opulus — gemeiner Schneeball — ○-◐ (H)

Sommergrüner, locker aufrecht wachsender Heckenstrauch, mit flachen gelblichweißen Trugdolden, umgeben von sterilen Randblüten im Mai/Juni. Im Herbst ziert die rosarote Laubfärbung und die langanhaftenden korallenroten Früchte.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	60—100	3,30	26,—	236,—

opulus „Sterile" — gefülltblühender Schneeball — ◐-●

Bekannter Zierstrauch, der im Mai/Juni mit weißen bis rosa überzogenen Blütenbällen bedeckt ist.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Büsche. 5—7 Triebe	80—100	4,—	28,—	—

rhytidophyllum ○-● # -S-

Immergrüne Art mit breitlanzettlichen dunkelgrünen, runzeligen, unterseits bräunlich filzigen Blättern. Die Blüten erscheinen in breiten weißen Doldenrispen im Mai/Juni. Die zunächst roten Früchte verfärben sich schwarz und haften bis in den Dezember hinein. Sehr schöner Einzel- und Gruppenstrauch . . . . m. B.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
m. B.	40—60	12,—	—	—
	60—80	16,—	—	—

Viburnum rhytidophyllum (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
3mal verpflanzte Solitärs m. B.	80—100	30,—	—	—
	100—125	40,—	—	—
	125—150	50,—	—	—
	175—200	90,—	—	—
	200—225	—	—	—

tomentosum (V. plicatum tomentosum)

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Mittelstark wachsender Strauch, mit weißen, 10 cm breiten Blüten von Mai bis Juni. Die Früchte sind anfangs rot, später schwarz. Besonders schöne weinrote bis violette Herbstfärbung . . . . m. B.	80—100	12,—	—	—
	125—150	40,—	—	—
	150—175	50,—	—	—

tomentosum „Sterile" (plicatum) — **Japanischer Schneeball** —

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Wertvolle, reich und gefüllt blühende rahmweiße Blütenbälle. Dunkelrotbraune Herbstfärbung. Ein wertvoller Einzelstrauch für geschützte Lagen. Solitär m. B.	80—100	30,—	—	—
	100—125	40,—	—	—
	125—150	50,—	—	—

Vinca — Immergrün — ◐-● # ⇝

minor

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
Kriechendes Immergrün, mit dünnen langen Trieben und glänzendgrünen Blättern. Die hellbauen Blüten zieren die Pflanze vom Frühjahr bis in den Herbst hinein. Sehr guter Bodendecker für Schattenlagen . . . . o. B.		1,25	10,—	75,—
m. Tb.		1,60	14,20	126,—

Weigelia — Weigelie — ○-●

Diese überaus reichlichblühenden Ziersträucher sind unentbehrliche Gruppen- und Rabattenpflanzen, da sie vom späten Frühjahr bis in den Sommer hinein einen ansprechenden glockenförmigen Blütenflor haben. Jeder normale Gartenboden sagt ihnen zu, geschnitten werden sollte sie nicht, ein gelegentliches Auslichten ist nach der Blüte empfehlenswert.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
„Bristol Ruby" Eine 2 m hochwerdende starkwachsende Weigelie, mit dunkelroten Blüten, ist besonders wertvoll durch den im Herbst erscheinenden zweiten Blütenflor	60—100	3,50	25,—	210,—
„Eva Rathke" Ein langsam wachsender Strauch, der bis in den Herbst hinein überreich dunkelkarminrot blüht. Sehr wertvolle Einzelpflanze	60—100	3,50	25,—	210,—
florida (rosea) Ein starkwachsender, sehr frostharter Strauch, mit etwa 3 cm langen rosa Blüten im Mai/Juni	80—125	2,30	18,50	168,—

Nadelgehölze (Koniferen)

Nadelgehölze sind vorwiegend immergrüne baum- und strauchartige Ballenpflanzen mit nadelförmigen Blättern, sowie zapfenförmigen oder beerenartigen Fruchtständen, welche die Schönheit des Gehölzes vervollkommnen. Durch den einerseits regelmäßigen, anderseits bizarren Wuchs, werden die Nadelgehölze zu einem Hauptblickpunkt in jeder Gartenanlage. Nadelgehölze sind sowohl als Einzelpflanze als auch in Gruppen durch ihren Farbreichtum allgemein beliebt. Durch ihr immergrünes Nadelkleid schaffen sie im Winter überall eine großartige Wirkung. Auch als Hecken zwecks Sicht- und Windschutz werden sie geschätzt. Da Nadelhölzer einen Wurzelballen haben, erfolgt die Pflanzung am zweckmäßigsten kurz vor dem Austrieb im Frühjahr oder nachdem der diesjährige Trieb ausgereift ist, etwa ab Mitte August.

Vorteilhaft erscheint es, den Boden vor der Pflanzung mit Kompost, feuchtem Torfmull und gut verrottetem Dung zu verbessern. Die Ballen der Pflanzen sind vor der Pflanzung auf deren Feuchtigkeitszustand zu prüfen. Bei zu trockenen Ballen ist es wichtig, diesen unbedingt vor der Pflanzung, etwa eine Stunde lang ins Wasser zu stellen. Das den Ballen umgebundene Tuch ist nicht zu entfernen, eventuell ist nur der Knoten zu lösen. Nach der Pflanzung ist in den folgenden Wochen ein häufigeres Überbrausen, insbesondere bei warmem Wetter, jedoch nicht während des Sonnenscheines, für das Anwachsen dienlich. Von wesentlicher Beachtung ist es, frisch gepflanzte Koniferen vor zu starkem Sonneneinfluß zu schützen. Das trifft desgleichen für die Wintersonne zu.

Weiterhin ist es ratsam, in späteren Jahren die Nadelgehölzer vor dem Winter gut zu wässern, um so ein Austrocknen, welches zum Erfrieren der Pflanzen führt, zu vermeiden.

Einige nachführend aufgeführte Nadelgehölze eignen sich besonders als Einzelpflanzen und sind folgend gekennzeichnet: -S-

Die Preise richten sich je nach Größe, Alter, Wuchsform, sowie Schönheit und sind daher im einzelnen nicht alle aufführbar, so daß wir Sie bei Bedarf von nicht aufgeführten Größen um Ihre Anfrage bitten.

Abies — Tanne —	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
concolor — Coloradotanne — ○ -S-				
Eine bekannte, schnellwachsende frostharte Art, die unempfindlich gegen Trockenheit ist. Durch den dekorativen, breitpyramidalen Wuchs, mit graugrünbereifter Benadelung fällt sie besonders als Einzelpflanze auf	80—100	28,—	—	—
	100—125	42,—	—	—
	125—150	70,—	—	—
Solitärs 3- und 4mal verpflanzt	150—175	100,—	—	—
	175—200	130,—	—	—
	200—225	175,—	—	—
	225—250	230,—	—	—
Größere Pflanzen Preise auf Anfrage				
homolepis — Nikkotanne —		Preise auf Anfrage		
koreana — Koreatanne — ○ -S-				
Hübsche, langsam wachsende Tanne, nur etwa 10 m hoch werdend, mit sattgrüner, unterseits silbriggrüner Benadelung. Schon Pflanzen in ca. 60—100 cm Höhe sind sehr zierend, hinzu kommen die violettpurpurfarbenen aufrechtstehenden Zapfen. Besonders zur Einzelstellung geeignet	60—70	50,—	—	—
	100—125	85,—	—	—
	125—150	130,—	—	—
nordmanniana — Nordmannstanne — f ○ -S-				
Breit pyramidaler Baum mit besonders dichtem Wuchs. Die dunkelgrün glänzende Nadeloberseite und die silbrigglänzende Unterseite schaffen einen hübschen Kontrast . .	60—80	20,—	—	—
	80—100	26,—	—	—
	100—125	40,—	—	—
	125—150	60,—	—	—
	150—175	80,—	—	—
	175—200	110,—	—	—

Cedrus — Zeder —	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
atlantica „Glauca" t K ○ ⌂ -S-				
Die Blau-Zeder hat eine stahlblaue gebüschelte Benadelung, mit malerisch abstehenden Ästen, ist frosthart und kann auch trockene Böden vertragen. In unserem Klima kann diese Art eine Höhe von 10—20 m erreichen. Es ist eine unserer reizvollsten Solitärgehölze	80—100	30,—	—	—
	100—125	40,—	—	—
	125—150	50,—	—	—
	150—175	75,—	—	—
	175—200	90,—	—	—
	200—225	130,—	—	—
	225—250	160,—	—	—
Größere Pflanzen Preise auf Anfrage	250—275	200,—	—	—

Cedrus (Fortsetzung)

atlantica „Glauca pendula" ⌂ -S-

Malerische Hängeform, mit stark herabhängenden Zweigen und stahlblauer Benadelung . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
175—200	100,—	—	—
200—225	140,—	—	—
225—250	175,—	—	—
350—400	400,—	—	—

Chamaecyparis — Scheinzypresse —

Eine vielgestaltige Gattung, die durch mannigfaltige Wuchsarten und Farbnuancen, umfangreiche Verwendungsmöglichkeiten bietet, sei es als hochwachsende Formen als auch niedrige Arten für den Steingarten und als Grabbepflanzung. Die schuppenförmige Benadelung erinnert an echte Zypressenarten.

lawsoniana „Alumii" — Scheinzypresse —

Bekannte bis 10 m hohe winterharte Zypresse mit graublauer Benadelung . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
60—80	10,—	—	—
80—100	12,—	—	—
100—125	16,—	—	—
125—150	25,—	—	—
150—175	35,—	—	—

nootkatensis „Glauca" ○

Schlank, pyramidal wachsender Baum, bis zu 10 m hoch. Dichtstehende, ausgebreitete überhängende Zweige haben eine blaugrüne Benadelung . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
80—100	32,—	—	—
100—125	42,—	—	—
125—150	55,—	—	—
150—175	80,—	—	—
175—200	100,—	—	—

nootk. „Pendula" ○ -S-

Eine der schönsten Hängeformen mit aufrechtem Wuchs, aber überhängendem Wipfel, und sehr graziös im weiten Bogen herabhängenden grünbenadelten Zweigen. Ihr dekorativer Wert kommt nur dann voll zur Geltung, wenn sie als Solitär Verwendung findet . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
60—80	28,—	—	—
80—100	40,—	—	—
100—125	50,—	—	—
125—150	70,—	—	—
150—175	90,—	—	—
175—200	125,—	—	—

obtusa „Nana Gracilis" ○-● △ -S-
— japanische Zwergzypresse —

Sehr dekorative, langsamwachsende Kegelform mit fächerförmig angeordneten und tütenartig gedrehten, dicht stehenden Zweigen, deren Benadelung glänzend-dunkelgrün ist. Eine der edelsten Zwergkoniferen für Steingärten, die sehr schattenliebend sind . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
15—20	10,—	—	—
20—25	14,—	—	—
25—30	20,—	—	—
30—35	32,—	—	—
35—40	50,—	—	—
40—50	65,—	—	—
50—60	80,—	—	—

pisifera „Filifera Nana" ○ △ w↝

Intensiv grüne dichtbuschige Zwergform mit fadenförmig überhängenden Triebspitzen. Eignet sich vornehmlich für Steingärten . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
25—30	10,—	—	—
30—40	14,—	—	—
40—50	18,—	—	—
50—60	25,—	—	—
60—70	35,—	—	—

pis. „Filifera Nana Aurea" △ ○ w↝

Wie vorstehend eine niedrig bleibende breitwachsende Steingartenform, mit goldgelben Triebspitzen, die sich gut als Farbkontrast zu dunkelgrünen Koniferen eignet . . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
20—25	12,—	—	—
25—30	14,—	—	—
30—40	18,—	—	—
40—50	25,—	—	—

Douglastanne s. Pseudotsuga

Eibe s. Taxus

Fichte s. Picea

Ginkgo — Fächerblattbaum —

biloba ○ -S-

Bis 30 m hochwerdende, laubabwerfende, frostharte Konifere, mit anfangs pyramidal wachsender, später ausladend-breiter Krone. Die hellgrünen, fächerförmig gelappten Blätter verfärben sich im Herbst goldgelb.
Bei Einzelpflanzung vergrößert sich die Wirkung dieses interessanten Baumes . . . . m. B.

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
80—100	16,—	—	—
100—125	20,—	—	—
125—150	25,—	—	—
150—175	35,—	—	—
175—200	45,—	—	—
200—225	50,—	—	—
225—250	60,—	—	—

Juniperus — Wacholder —

Diese formenreiche Gattung zeichnet sich durch ihre Verschiedenartigkeit in der Gestalt, sei es aufrecht- oder breitwachsend, bodenbedeckend, in der Benadelung, der Wuchsfreudigkeit, sowie der Farbe aus. Die niedrigen und kriechenden Formen eignen sich besonders für Steingärten und Grabstellen. Wacholder bevorzugen leichte Böden.

chinensis „Blaauw's Varietät" △

Eine neue aus Japan eingeführte Zwergform von vasenförmigem aufrechtem Wuchs und lockeren fiederartigen Zweigen, mit blaugrüner Benadelung. Eine etwa 1,50 m hochwerdende winterharte Form . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
25—30	12,—	—	—
30—40	15,—	—	—
40—50	20,—	—	—
50—60	28,—	—	—
60—70	35,—	—	—
70—80	50,—	—	—
80—100	65,—	—	—
100—125	85,—	—	—

chinensis „Hetzii" △ ○

Diese etwa 2,50 m hochwerdende Konifere zeigt einen strauchigen, lockeren Wuchs mit einer blaugrauen Benadelung. Diese dekorative winterfeste Art wird auch als blauer Juniperus chin. pfitzeriana bezeichnet . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
40—60	9,—	65,—	—
60—80	12,—	90,—	—
80—100	20,—	—	—
100—125	30,—	—	—
125—150	50,—	—	—
150—175	70,—	—	—

chinensis „Pfitzeriana" ○ -S-

Eine sehr malerische Form von kräftig-grüner Benadelung. Die schweren Zweige, deren Spitzen leicht überhängen, wachsen unterschiedlich schräg zur Seite und nach oben. Dies ermöglicht es, breit- und aufrechtwachsende Pflanzen anzuziehen, die besonders bei Einzelstellung sehr zur Geltung kommen. Sie sind anspruchslos an den Boden, absolut winterhart und schnellwachsend . . . . Höhe oder Breite

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
30—40	6,—	54,—	—
40—60	8,—	72,—	—
60—80	14,—	100,—	—
80—100	22,—	—	—
100—125	30,—	—	—
125—150	50,—	—	—

Einzelpflanzen, breitgewachsen oder hochgezogen aus weitem Stand, nach Höhe und Breite gemessen.

Breite	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
60—80	40—60	15,—	—	—
80—100		20,—	—	—
100—125		30,—	—	—
125—150		40,—	—	—
80—100	60—80	22,—	—	—
100—125		32,—	—	—
125—150		45,—	—	—
125—150	80—100	50,—	—	—
150—175		65,—	—	—
100—125	100—125	45,—	—	—
125—150		55,—	—	—
150—175		70,—	—	—
175—200	125—150	115,—	—	—
200—225		140,—	—	—
225—250		160,—	—	—

Größere Pflanzen Preise auf Anfrage

Juniperus (Fortsetzung)

chinensis „Pfitzeriana Aurea" ○ -S-

Die gleiche Form wie die Vorgenannte, jedoch nicht so stark wachsend, mit goldgelb gefärbten Triebspitzen . . . . .

Solitärs

	Breite	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
		40—60	9,—	—	—
		60—80	15,—	—	—
Solitärs		80—100	25,—	—	—
		100—125	45,—	—	—
	125—150 150—175 175—200	125—150	85,—	—	—
	100—125 125—150	150—175	—	—	—
	100—125 125—150	175—200	—	—	—

chinensis „Pfitzeriana Old Gold" △ -S-

Eine Neuheit mit dichtem, regelmäßig plattenförmigem, langsamem Wuchs. Diese vollkommen winterharte Form hat eine intensiv gelbe Benadelung . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
25—30	12,—	—	—
30—40	15,—	—	—
40—50	22,—	—	—
50—60	30,—	—	—

chinensis „Plumosa Aurea" (japonica aurea) △ -S-

Langsam wachsende, winterharte, auffallend schön goldgefärbte Form mit unregelmäßig fächerförmiger Verzweigung. Die Triebe sind kurz und dichtstehend, die Spitzen leicht überhängend. Die goldgelbe Farbe gibt einen guten Farbkontrast zu grünen Koniferen . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	30—40	15,—	—	—
	40—50	22,—	—	—
	50—60	30,—	—	—
	60—70	40,—	—	—
	70—80	50,—	—	—
	80—90	65,—	—	—
	90—100	75,—	—	—
Solitärs 3- und 4mal verpflanzt	100—125	85,—	—	—
	125—150	110,—	—	—
	175—200	190,—	—	—
	200—225	225,—	—	—
	225—250	260,—	—	—

communis — Gemeiner Wacholder — ○-● △ t

Sehr genügsame weitverbreitete säulenförmige Wildform, auf Heideböden und steinigen Hängen. Sommerliche Hitze sowie starke Winterkälte aushaltend. Baum- und straucharig, meist mehrstämmig, schöne silbriggrüne Benadelung

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
80—100	14,—	—	—
100—125	20,—	—	—

communis „Hibernica" — Säulenwacholder — ○ t

Dichtwachsende schlanke Säulenform, mit silberblaugrüner Benadelung. Findet in Heide- und Steingärten Verwendung

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
40—60	7,—	60,—	—
60—80	9,—	80,—	—
80—100	14,—	—	—
100—125	20,—	—	—
125—150	35,—	—	—

communis „Suecica" — Schwedischer Säulenwacholder —

Breitsäulenförmiger Wuchs, mit überhängenden Zweigspitzen. Benadelung hellgrün bis 5 m hoch werdend und absolut winterfest . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
40—60	7,—	60,—	—
60—80	9,—	80,—	—
80—100	14,—	—	—
100—125	20,—	—	—
125—150	35,—	—	—

communis „Repanda" ⇝ △ ○

Besonders flachwachsende Zwergform mit dichtstehenden grünen Nadeln. Hervorragend geeignet als bodendeckendes Gehölz. Ihr Wert erhöht sich durch Anspruchslosigkeit und Winterhärte . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
20—30	7,—	63,—	—
30—40	8,—	72,—	—
40—50	10,—	—	—
50—60	15,—	—	—
60—70	20,—	—	—

horizontalis „Glauca" ⇝ △ ○

Flach auf dem Boden liegende, langästige, widerstandsfähige Art, mit intensiv blauer Färbung. Besonders zur Bodenbedeckung in trockenen Lagen geeignet . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
25—30	8,—	—	—
30—40	11,—	—	—
40—50	15,—	—	—

Juniperus horizontales „Glauca" (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	50—60	22,—	—	—
	60—70	30,—	—	—
	70—80	40,—	—	—
	80—90	55,—	—	—
	90—100	60,—	—	—

sabina — Sadebaum — O-◐ K

Eine unregelmäßig wachsende, dunkelgrüne Wacholderart, mit dichten, aufstrebenden dunkelgrünen Zweigspitzen, die sich ausnehmend gut für kalkhaltige Böden eignet . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
40—60	7,—	60,—	—
60—80	9,—	75,—	—
80—100	18,—	—	—
100—125	22,—	—	—
125—150	30,—	—	—
150—175	45,—	—	—

sabina „Tamariscifolia" ⇝ △ K

Flachwachsende, blaugrüne Zwergform, geeignet für Steingärten und Grabstellen . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
25—30	8,—	70,—	—
30—40	11,—	—	—
40—50	15,—	—	—
50—60	22,—	—	—
60—70	30,—	—	—
70—80	40,—	—	—
80—90	50,—	—	—
90—100	60,—	—	—

squamata „Meyeri" — Blauzeder-Wacholder — ⌂ O-◐

Dekorative langsam aufrechtwachsende, stark verzweigte buschige Art, mit auffallend dicht-stahlblauer Benadelung. Muß unter leichtem Schnitt gehalten werden, um die dichte Form zu erhalten. Viel verwendet als Zwergkonifere in kleineren Gartenanlagen. Vollkommen winterhart . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
20—30	6,50	—	—
30—40	9,—	—	—
40—50	12,—	—	—
50—60	16,—	—	—
60—70	22,—	—	—
70—80	26,—	—	—
80—100	40,—	—	—

virginiana „Canaertii" K -S-

Locker aufrechtwachsende Form, mit kurzen, dichtstehenden frisch-grünen, an den Spitzen leicht überhängenden Zweigen. Der blaubereifte Fruchtbehang bildet einen hübschen Gegensatz, der besonders bei einer Einzelstellung hervortritt . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
100—125	28,—	—	—
125—150	40,—	—	—
150—175	50,—	—	—
175—200	60,—	—	—

virginiana „Glauca" -S-

Säulenförmige, rasch wachsende, winterharte stahlblaue Form, bis 7 m hochwerdend, eignet sich gut zur Einzelstellung . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
60—80	17,—	—	—
80—100	25,—	—	—

Larix — Lärche —

Die Gattung Larix sind laubabwerfende Nadelhölzer von starkem und schnellem Wuchs, die zu einer guten Entwicklung einen freien Stand benötigen, da sie keinen Schatten vertragen. Das zarte, frische Grün des Austriebes im Frühjahr erscheint von unvergleichlicher Schönheit und geht im Herbst in ein leuchtendes Gelb über.

decidua — Europäische Lärche — O f H

Bekannter, schlank pyramidaler Waldbaum mit geradem Stamm, dessen Äste horizontal oder überhängend sind. Die zart-hellgrüne Benadelung im Frühjahr ist an Langtrieben einzeln, an Kurztrieben büschelförmig. Sowohl als Einzelpflanze als auch als Hecke geeignet. Bevorzugt schweren Boden und ist vollkommen winterfest . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
100—125	8,—	—	—
125—150	10,—	—	—
150—200	12,—	—	—
200—250	16,—	—	—
250—300	30,—	—	—
300—350	50,—	—	—

leptolepis — Japanische Lärche — O f H -S-

Breit kegelförmig, schnellwachsender Baum mit waagerecht abstehenden Ästen und blaugrüner Benadelung. Frühjahrs-Austrieb und Herbstfärbung sind besonders wirkungsvoll. Gut für Hecken geeignet, verträgt jeden Schnitt . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
100—125	8,—	—	—
125—150	10,—	—	—
150—200	12,—	—	—
200—250	16,—	—	—
250—300	30,—	—	—
300—350	50,—	—	—

Metasequoia — Urwelt-Mammutbaum —

glyptostroboides

Äußerst raschwüchsiger, regelmäßig pyramidal wachsender winterharter Nadelbaum, der an die Sumpfzypresse erinnert. Die frischgrüne Benadelung wird im Herbst mit den Kurztrieben abgeworfen und wird, da sich die Nadeln schnell zersetzen, zum guten Humusbildner . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
150—175	—	—	—
175—200	—	—	—
200—250	—	—	—
250—300	—	—	—
300—350	90,—	—	—
350—400	120,—	—	—
400—500	130,—	—	—

Picea — Fichte —

Eine im Wuchscharakter sehr stark variierende Gattung, die in den gemäßigten Zonen beheimatet ist. Zum guten Gedeihen verlangt die Fichte feuchte Luft und mittelschweren, nicht zu trockenen Boden. Die Wärmeansprüche sind gering, sie verträgt mäßigen Schatten. Verwendung findet sie vielfach als freistehende Solitärpflanze sowie als Sichtschutz. Die teils malerisch gewachsenen Zwergformen bereichern die Steingärten und Grabstellen. Der charakteristische Unterschied zwischen Fichte und Tanne zeigt sich am schmal pyramidalen Wuchs der Fichte, während die Tanne breiter wachsend ist, weiterhin ist die Benadelung der Fichte stechend, die der Tanne nicht. Die hängenden Zapfen der Fichten fallen als Ganzes ab, im Gegensatz zu den aufrechtstehenden Zapfen der Tanne.

breweriana — Schleppenfichte — K -S-

Eine der schönsten Fichtenarten, die durch ihre Form nur für die Einzelstellung geeignet ist. Die in unserem Klima etwa 8—10 m hochwerdende Fichte hat einen breitpyramidalen Wuchs, mit leicht durchgeschwungenen Ästen und mähnenartig herabhängenden Seitenzweigen. Die Nadeln sind oberseits glänzend dunkelgrün und unterseits weißbläulich schimmernd. Zur Zeit des Austriebes unterstreichen die frischgrünen Triebspitzen den eigentümlichen Hängecharakter ganz besonders . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
40—50	30,—	—	—
50—60	40,—	—	—
60—70	50,—	—	—
70—80	60,—	—	—
80—90	90,—	—	—
90—100	110,—	—	—
100—120	120,—	—	—
125—150	150,—	—	—
150—175	175,—	—	—

Größere Pflanzen Preise auf Anfrage

excelsa „Inversa“ (P. abies Inversa) — Hängefichte — △ -S-

Von einzigartigem Wuchs. An dem unregelmäßig aufrechtwachsenden Stamm hängen die Äste und Zweige mähnenartig herab und breiten sich zu langen Schleppen aus. Eine auffallende Seltenheit, die langsam wächst und nur zur Einzelstellung geeignet ist . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
60—70	38,—	—	—
70—80	48,—	—	—
80—100	55,—	—	—
100—125	70,—	—	—
125—150	80,—	—	—
150—175	100,—	—	—

excelsa „Maxwellii“ (P. abies Maxwellii) △

Flachkegelige unregelmäßig wachsende Zwergform, die eine kurze, dichte, abstehende intensiv grüne Benadelung besitzt

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
20—30	7,—	—	—
30—40	9,—	—	—
40—50	12,—	—	—
50—60	16,—	—	—
60—70	25,—	—	—
70—80	35,—	—	—
80—100	—	—	—

excelsa „Nidiformis“ (P. abies Nidiformis) — Nestfichte — △

Eine rundliche, breit flachwachsende Form, deren waagerecht stehenden Zweige, schichtförmig übereinander gestellt sind. Es fehlt der Mitteltrieb, so daß die Mitte nestförmig vertieft ist. Die Benadelung ist frischgrün, fein und dicht. Wertvoll für Stein- und Heidegärten . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
20—30	7,—	—	—
30—40	9,—	—	—
40—50	12,—	—	—
50—60	15,—	—	—
60—70	25,—	—	—
70—80	35,—	—	—
80—100	45,—	—	—

excelsa „Pumilia glauca“ (P. abies Pumilia glauca) △

Flache, rundwachsende Zwergform, mit dunkelgrüner Benadelung . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
20—25	7,50	—	—
25—30	8,50	—	—
30—40	12,—	—	—
40—50	16,—	—	—

excelsa „Pygmaea“ (P. abies Pygmaea) △

Dicht bezweigt, stumpfkegelförmig niedrig bleibende Form, deren dunkelgrüne Nadeln rings um den Zweig stehen . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
30—40	12,—	—	—
40—50	15,—	—	—

Picea (Fortsetzung)

glauca „Conica" — Zuckerhutfichte — △

Langsam, geschlossen wachsende kegelförmige Zwergform, mit einer sehr weichen, dichten hellgrünen Benadelung. Sehr beliebt im Steingarten sowie zur Grabbepflanzung . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
20—30	7,—	65,—	—
30—40	9,—	80,—	—
40—50	12,—	—	—
50—60	18,—	—	—
60—70	26,—	—	—
70—80	35,—	—	—

glauca „Echiniformis" — Igelfichte — △

Unempfindliche Zwergform mit einem eigentümlichen Wuchscharakter, der durch die igelförmige blaue Benadelung noch mehr hervorgehoben wird. Sehr empfehlenswert für Steingärten . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
15—20	15,—	—	—
20—25	20,—	—	—

omorica — Serbische Fichte — t -S-

Eine durch ihren schlanken pyramidalen durchhängenden Wuchs, sehr wirkungsvolle Konifere. Die kurzen, abstehenden Äste wachsen an den Spitzen aufrecht. Die kurze dichtstehende Benadelung ist glänzenddunkelgrün und unterseits silbrigweiß. Schon als jüngerer Baum fruchtet die Omorica-Fichte stark und ihre bläulichschwarzen, im reifen Zustand glänzend violetten Zapfen erhöhen ihre zierende Wirkung. Sie fügt sich in jede Gartenanlage harmonisch ein, sei es als Einzelpflanze oder auch in Gruppen, die gleichzeitig einen guten Sichtschutz bieten . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
80—100	9,50	84,—	—
100—125	15,—	130,—	—
125—150	20,—	—	—
150—175	28,—	—	—
175—200	37,—	—	—
200—225	45,—	—	—
225—250	60,—	—	—
250—275	85,—	—	—
275—300	110,—	—	—
300—350	150,—	—	—
350—400	200,—	—	—

Größere Pflanzen Preise auf Anfrage

pungens — Stechfichte — (H) ○ -S-

Regelmäßig pyramidaler Wuchs, deren Äste waagerecht ausgebreitet sind. Die starren, mitunter auch bläulichen, allseitig vom Zweig abstehenden Nadeln sind stechend. Sehr widerstandsfähig und winterhart . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
60—80	7,50	—	—
80—100	9,50	—	—
100—125	15,—	—	—
125—150	20,—	—	—

pungens „Glauca" — Blaufichte —

Schön blaugefärbte Form der Stechfichte, welche die gleichen Eigenschaften wie die vorige Art hat . . . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
40—60	12,—	—	—
60—80	18,—	—	—
80—100	30,—	—	—
100—125	40,—	—	—
125—150	55,—	—	—
150—175	70,—	—	—
175—200	85,—	—	—

Größere Pflanzen Preise auf Anfrage

pungens „Glauca Koster" — Blaufichte — ○ -S-

Eine veredelte Blaufichte, die allgemein als „Blautanne" bekannt ist, und eine besonders schöne intensive Blaufärbung hat. Ihre Benadelung ist etwas länger als bei der Stammart.

Die Nadelfärbung ist bei sonnigem Standort besonders ausgeprägt und bleibt auch den Winter über erhalten. Der Wuchs ist zunächst etwas unregelmäßig, entwickelt sich bei festem Stand aber gleichmäßig. Als Einzelpflanze ergibt sie eine ausgezeichnete Kontrastwirkung zu gelben oder grünen Koniferen. Die Blautanne erreicht eine Höhe von 15—20 m

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
50—60	35,—	—	—
60—70	42,—	—	—
70—80	50,—	—	—
80—100	65,—	—	—
100—125	75,—	—	—
125—150	95,—	—	—
150—175	125,—	—	—
175—200	160,—	—	—
200—225	200,—	—	—

Größere Pflanzen Preise auf Anfrage

pungens „Glauca Koster", flachgezogen

Ohne Spitzentrieb, unregelmäßige bizarre Wuchsform . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
50—60	35,—	—	—
60—70	50,—	—	—

purpurea — Purpurfichte

Schmalpyramidal, von dichtem Wuchs. Benadelung oberseits dunkelgrün, unterseits blauweiß, Zapfen violett — von großem Zierwert . . . . Solitär

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
80—100	70,—	—	—

Pinus — Kiefer —

Die Kiefern sind ein in der Wuchsform vielgestaltiges Nadelgehölz. Vom hohen, locker wachsenden Baum mit pyramidaler oder breiter schirmförmiger Krone bis zur strauchartig wachsenden Zwergart. Die Nadeln stehen büschelweise (2—5 Stück) zusammen. Dieses, hinsichtlich des Bodens äußerst anspruchslose, jedoch gegen zuviel Beschattung empfindliche Nadelgehölz wirkt sehr schön in kleinen, lockeren Gruppen, aber auch je nach Art als Einzelpflanze.

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
cembra — Zirbelkiefer, Arve — ○ Schmalpyramidal wachsende bis zum Boden beästete Kiefer, mit dichtstehenden fünfnadeligen Büscheln, die bläulichgrün gefärbt sind. Die nur 10 m hochwerdende Zirbelkiefer kann bedingt durch den schlanken Wuchs auch in kleineren Gärten verwendet werden, verlangt jedoch völlig freien Stand	60—70	20,—	—	—
	70—80	30,—	—	—
	80—100	42,—	—	—
	100—125	55,—	—	—
	125—150	80,—	—	—
	150—175	120,—	—	—
	175—200	130,—	—	—
	200—225	140,—	—	—
griffithii (excelsa) — Tränenkiefer — ○ Fünfnadelige, im Wuchs breitpyramidal, mit weit ausgebreiteten Ästen bis zum Boden verzweigter Baum. Die sehr dünnen, bis 15 cm langen bläulichgrünen Nadeln hängen in Büscheln herab. Mit eine der schönsten, in unserem Klima wachsende Konifere, deren volle Schönheit erst bei freiem Stand ganz zur Entfaltung kommt	60—80	15,—	—	—
	80—100	22,—	—	—
	100—125	35,—	—	—
	125—150	50,—	—	—
montana (mugo) — Krummholz- oder Latschenkiefer — ○ △ Ein strauchartiges, zweinadelig, unregelmäßig wachsendes, bis zu 5 m hochwerdendes völlig unempfindliches Nadelgehölz, mit kurzem Stamm, und im Kreis niederliegenden, dann wieder aufsteigenden, dichtverzweigten Ästen, deren 3—8 cm lange Benadelung beiderseitig dunkelgrün gefärbt ist. Durch Einkürzen der Jungtriebe erhält man dichtere, breiter wachsende Pflanzen. Für Steingärten, Gruppen, natürliche Hecken, Böschungen und Vorpflanzungen gut zu verwenden. Sie gedeiht selbst noch in magerem Sandboden	30—40	5,—	45,—	380,—
	40—50	7,50	60,—	500,—
	50—60	9,50	70,—	640,—
	60—70	15,—	135,—	—
	70—80	18,—	—	—
	80—90	26,—	—	—
Solitärs 3- und 4mal verpflanzt, Höhe und Breite	80—100	35,—	—	—
	100—125	50,—	—	—
	125—150	75,—	—	—
Besonders breite Solitärpflanzen, Preise auf Anfrage				
montana mughus (mugo mughus) △ ○ Nur 2 m hochwerdende, zweinadelige dichte, niedrig ausgestreckt bleibende Form der vorigen Art, mit kürzeren gedrehten Nadeln	20—30	5,50	45,—	400,—
	30—40	8,—	60,—	500,—
	40—50	10,—	75,—	680,—
	50—60	14,—	110,—	—
	60—70	20,—	—	—
	70—80	30,—	—	—
	80—100	45,—	—	—
montana pumilio (mugo pumilio) Eine frischgrüne, ganz langsam wachsende Zwergkiefernform	25—30	9,—	—	—
	30—40	12,—	—	—
	40—50	16,—	—	—
	50—60	20,—	—	—
nigra austriaca — Österreichische Schwarzkiefer — ○ -S- Bis 20 m hochwerdende Kiefer mit steifen, ganz dunkelgrünen, sehr dichtstehenden geraden 8—14 cm langen Nadeln. Eine in Gärten und Anlagen sehr häufig anzutreffende Art, die schnellwachsend ist, sich in freier Lage zu ihrer vollkommenen Schönheit entfaltet	60—80	15,—	—	—
	80—100	24,—	—	—
	100—125	35,—	—	—
	125—150	55,—	—	—
Solitärs 3- und 4mal verpflanzt	125—150	70,—	—	—
	150—175	80,—	—	—
	175—200	115,—	—	—
	200—225	175,—	—	—
	225—250	240,—	—	—
	250—275	270,—	—	—
	275—300	310,—	—	—

Pinus (Fortsetzung)

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
parviflora glauca — Mädchenkiefer — Wertvolle widerstandsfähige langsamwachsende, aus Japan stammende Art. In der Jugend dichtpyramidal wachsend, später breitet sich die Krone aus. Die Pflanze ist unregelmäßig aufgebaut und ihre weichen, gebogenen, blauweißen Nadeln stehen an den Spitzen der Triebe pinselförmig zusammen. Die Zapfen stehen einzeln oder zu mehreren zusammen. Diese Kiefernart ist eine besondere Zierde jedes Gartens	70—80	45,—	—	—
	80—100	75,—	—	—
	100—125	100,—	—	—
	125—150	120,—	—	—
	150—175	160,—	—	—
	175—200	180,—	—	—
sylvestris „Pumila" (P. syl. „Nana") ○ △ -S- Wertvolle, dekorative Einzelkonifere für kleine Gärten, die sich durch eine dichte rundkegelige Form auszeichnet. Ihre Zweige haben einen aufstrebenden Wuchs, sind dicht besetzt mit hochgerichteten stahlblauen Nadeln	40—50	25,—	—	—
	50—60	35,—	—	—
	60—70	50,—	—	—
	70—80	65,—	—	—
	80—90	75,—	—	—
	90—100	80,—	—	—
	100—120	110,—	—	—
	120—140	135,—	—	—

Pseudotsuga — Douglasfichte/Douglastanne —

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
menziesii caesia ○ Weitverbreiteter, bis 30 m hochwerdender Baum, von aufrechtem, gleichmäßigem Wuchs. Die waagerecht abstehenden Nadeln sind hell- bis dunkelgrün. Die Douglastanne wird gern als raschwüchsiger Parkbaum verwendet, da sie wenig anspruchsvoll ist. Nur bei freier Einzelstellung bis zur Erde dicht beastet	80—100	—	—	—
	100—125	13,—	—	—
	125—150	17,—	—	—
Solitärs 3- und 4mal verpflanzt	150—175	28,—	—	—
	175—200	35,—	—	—
	200—225	50,—	—	—
	225—250	60,—	—	—
	250—275	80,—	—	—
	275—300	110,—	—	—
	300—350	150,—	—	—
	350—400	190,—	—	—

Sciadopytis — Schirmtanne —

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
verticillata ○ ⌂ -S- Durch das fremdartige Aussehen sehr anziehende Konifere, von langsamem pyramidalem Wuchs. Von allen Nadelgehölzen gut zu unterscheiden durch die schirmförmig abstehenden, 10 cm langen, glänzend grünen, steifen, lederartigen Nadeln, bei denen es sich um Kurztriebe handelt. Eine sehr reizvolle Form für nahrhafte, lockere, kalkarme Böden	70—80	100,—	—	—
	80—90	110,—	—	—
	90—100	130,—	—	—

Taxodium — Sumpfzypresse —

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
distichum Eine sommergrüne, winterharte Nadelgehölzart, von regelförmigem ganz dichtem, kurz beasteten Wuchs. Die dünnen weichen Nadeln sind hellgrün, wie feingegliederte Blätter aussehend, die sich im Herbst gelbbraun verfärben und mit den Kurztrieben abgeworfen werden. Wenn der Feuchtigkeitsgrad dieser Pflanzen ausreichend gedeckt ist, wie dies nur an Ufern von Teichen, Bächen und Flüssen der Fall sein kann, entstehen im Laufe der Zeit knieförmige Wurzeln, die oft zu vielen in einiger Entfernung vom Stamm aus dem Boden kommen. Sie dienen der Pflanze zur Verankerung und verleihen ihr gleichzeitig ein eigenwilliges Aussehen	80—100	13,—	—	—
	100—125	18,—	—	—
	125—150	24,—	—	—
	150—175	30,—	—	—
	175—200	42,—	—	—
	200—225	54,—	—	—

Taxus — Eibe — ○-●

Das älteste heimische Nadelgehölz von dicht verzweigtem baumartigem oder strauchförmigem Wuchs. Eine Gattung mit besonders verschiedenen Wuchsformen, säulenförmige, flachwachsende und bizarre Formen werden kultiviert, so daß eine vielseitige Verwendungsmöglichkeit besteht, sei es als freistehende Exemplare wie auch als Heckenpflanze. Taxus lieben kalkhaltigen, sandigen Lehmboden und zeichnen sich durch große Schattenverträglichkeit aus.

baccata — Gemeine Eibe — ○-● H

Baum- oder strauchartig, ein- oder vielstämmig in der Form, von breitem pyramidalem Wuchs, mit langen abstehenden Zweigen, die dicht mit dunkelgrünen Nadeln besetzt sind. Die Samen sind von einem rotfleischigen Mantel umgeben und wirken sehr zierend. Die Verwendung ist sehr vielseitig, da sie je nach Anzucht unterschiedlich in die Höhe oder die Breite wachsen. Bevorzugte Heckenpflanze, da sie vollkommen dicht wachsen, jeden Schnitt vertragen und einfach in der Pflege sind. Wirkungsvoll sind auch große Solitärpflanzen . . . .

	Breite	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
		30—40	7,50	65,—	—
		40—50	9,—	80,—	—
		50—60	11,—	90,—	—
		60—70	12,—	110,—	—
		70—80	15,—	135,—	—
Einzelpflanzen, breitgewachsen oder hochgezogen aus weitem Stand, nach Höhe und Breite gemessen	60—80	60—80	20,—	—	—
	80—100		24,—	—	—
	100—125		35,—	—	—
	60—80	80—100	25,—	—	—
	80—100		35,—	—	—
	100—125		50,—	—	—
	125—150		65,—	—	—
	80—100	100—125	50,—	—	—
	100—125		70,—	—	—
	125—150		90,—	—	—
	80—100	125—150	64,—	—	—
	100—125		75,—	—	—
Größere Pflanzen Preise auf Anfrage	125—150		140,—	—	—

baccata „Aprather Typen" (Korona, Präsident)

Es handelt sich um Selektionen bzw. besonders wirkungsvolle Wuchsformen, die vegetativ vermehrt werden . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
40—50	15,—	—	—
50—60	18,—	—	—
60—70	25,—	—	—
125—150	80,—	—	—
150—175	100,—	—	—
175—200	130,—	—	—

baccata „Dovastoniana Aureovariegata"

Nur 3 m hochwerdende dekorative Art mit goldgelber Benadelung und leicht überhängenden Zweigen, je nach Anzucht können sie aufrecht oder breitwachsend gezogen werden . . . .

Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
30—40	—	—	—
40—50	18,—	—	—
50—60	22,—	—	—
60—70	30,—	—	—
70—80	35,—	—	—
80—90	40,—	—	—
90—100	45,—	—	—
100—125	55,—	—	—

baccata „Fastigiata" ◐ ⌂ -S-

Sehr wertvolle langsamwachsende schmale Säulenform, mit zahlreichen steilen aufrechtstrebenden Trieben. Die Benadelung ist allseitig abstehend, schwarzgrün. Besonders geeignet in Gärten zur Einzelstellung . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	50—60	22,—	—	—
	60—70	28,—	—	—
	70—80	33,—	—	—
	80—90	50,—	—	—
	90—100	65,—	—	—
	100—120	80,—	—	—
	120—140	90,—	—	—
	140—160	100,—	—	—
-S- 4mal verpflanzt	160—180	125,—	—	—
	180—200	170,—	—	—
	200—220	210,—	—	—

baccata „Fastigiata Aurea" ◐ ⌂ -S-

Eine gelbbunte Varietät der vorigen Art, mit langsamerem Wuchs . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	50—60	22,—	—	—
	60—70	28,—	—	—
	70—80	33,—	—	—
	80—90	50,—	—	—
	90—100	65,—	—	—
	100—120	80,—	—	—
	120—140	90,—	—	—
	140—160	100,—	—	—
3—4mal verpflanzt	160—180	125,—	—	—
	180—200	170,—	—	—
	200—220	210,—	—	—

Taxus (Fortsetzung)

baccata „Overeynderi“

Breite, dicht garnierte aufrechtwachsende pyramidale Form, mit dünnen tiefdunkelgrün benadelten Zweigen und dem Taxus fastigiata nahe verwandt . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	50—60	12,—	—	—
	60—70	17,—	—	—
	70—80	24,—	—	—
	80—100	25,—	—	—
-S- 4mal verpflanzt	100—125	60,—	—	—
	125—150	75,—	—	—
	150—175		—	—
	175—200		—	—

baccata „Repandens“ △ ○ ⌂

Niedrige, flachwachsende, dunkelgrün benadelte bis 3 m breite Form mit waagerecht abstehenden Ästen und leicht überhängenden Triebspitzen. Gern als Bodenbedeckung in Steingärten verwandt . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	30—40	12,—	—	—
	40—50	18,—	—	—
	50—60	25,—	—	—
	60—70	40,—	—	—
	70—80	50,—	—	—
-S- 4mal verpflanzt	80—90	65,—	—	—
	90—100	80,—	—	—
	100—125	100,—	—	—

baccata „Washingtonii“ △ ○ ⌂

Gedrungen wachsende, nur 1—2 m hoch, doch bedeutend breiter werdende Art, mit grüngelben Nadeln und überhängenden Zweigen . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	40—50	15,—	—	—
	50—60	20,—	—	—
	60—70	24,—	—	—
	70—80	30,—	—	—
	80—100	45,—	—	—

cuspidata „Nana“ ○-● △ ⌂ -S-

Gedrungen wachsende bizarre Zwergform mit kurzer, fast radial gestellter Benadelung. Eine hübsche Zierpflanze für jeden Garten . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	30—40	15,—	—	—
	40—50	18,—	—	—
	50—60	27,—	—	—
	60—70	40,—	—	—
	70—80	50,—	—	—
	80—90	65,—	—	—
Größere Pflanzen Preise auf Anfrage	90—100	80,—	—	—

media „Hicksii“ ●

Aufrechtwachsende, säulenförmig wirkende Taxusform von außergewöhnlicher Frosthärte. Die bis 3 cm langen Nadeln sind oberseits glänzend dunkelgrün, mit hervortretendem Mittelnerv. Unterseits hellgrün. Sehr schön als Einzelpflanze, sowie in Gruppen und für Hecken . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	40—60	10,—	90,—	—
	60—70	16,—	—	—
	70—80	20,—	—	—
	80—100	28,—	—	—

Thuja — Lebensbaum —

Diese Konifere zeichnet sich durch ihre hervorragende Eignung für immergrüne Hecken aus. Das baum- oder strauchartige Gehölz hat einen pyramidalen Wuchs, deren Nadeln als Schuppen ausgebildet sind und mehr oder weniger dicht an flachen Zweigen stehen. Der Lebensbaum stellt an den Boden, sofern dieser feucht genug ist, keine besonderen Ansprüche, sollte aber nie unter Druck stehen, das heißt unter großen Bäumen.

occidentalis — Abendländischer Lebensbaum — ⁞

Allgemein bekannter pyramidal wachsender Baum oder Strauch, der für Hecken und Schutzpflanzungen geeignet ist. Die schuppenförmigen Nadeln sind oberseits grün, unterseits hellgrün. Bei sachgemäßem Schnitt lassen sich Lebensbaumhecken sehr schmal und in jeder Höhe halten. Auch für leichte Böden geeignet . . . .

	Höhe in cm	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
	40—60	5,—	45,—	—
	60—80	5,50	50,—	—
	80—100	8,—	70,—	—
	100—125	11,—	100,—	—
	125—150	15,—	135,—	—
	150—175	20,—	—	—
	175—200	28,—	—	—
	200—225	40,—	—	—
	225—250	50,—	—	—
	250—275	70,—	—	—
	275—300	90,—	—	—
	300—350	100,—	—	—

occidentalis „Columna" ○

Neben der eigentlichen Art wohl die am häufigsten verwandte Sorte für Hecken. Regelmäßig geschlossene Säulenform, mit besonders dichter, fächerförmiger Verzweigung und stumpfer Spitze, so daß die Pflanze auch ohne Schnitt dichte Hecken ergibt. Die Nadeln sind intensiv hellgrün und behalten auch im Winter ihren Farbton, während sich andere Thuja leicht bräunlich verfärben . . . .

40—60	6,50	54,—	490,—
60—80	8,—	72,—	620,—
80—100	11,—	90,—	—
100—125	14,—	120,—	—
125—150	18,—	160,—	—
150—175	25,—	—	—
175—200	35,—	—	—
200—225	48,—	—	—
225—250	60,—	—	—
250—275	80,—	—	—

plicata „Variegata" (gigantea „Aurescens")

Wuchskräftig mit bronzegelben Spitzen, ebenfalls völlig winterhart . . . .

40—60	6,50	54,—	490,—
60—80	8,—	72,—	620,—
80—100	11,—	90,—	—
100—125	14,—	120,—	—
125—150	18,—	160,—	—
150—175	25,—	—	—
175—200	35,—	—	—
200—225	48,—	—	—
225—250	60,—	—	—
250—275	80,—	—	—

occidentalis „Ellwangeriana Rheingold" △

Langsamwachsende breitkegelige Zwergform mit feinen moosartigen goldgelben, teils nadel- teils schuppenförmig benadelten Zweigen . . . .

25—30	5,50	—	—
30—40	7,—	—	—
40—50	9,—	—	—
50—60	12,—	—	—

Tsuga — Hemlockstanne — ○-●

canadensis

Sehr dekorative Konifere mit leichter, im Bogen überhängender Bezweigung. Der Wuchs ist breit kegelförmig. Die feine dichte samtartige Benadelung ist regelmäßig zweizeilig und glänzend grün. Diese Art liebt feuchte, schattige Lagen. Durch die Schattenverträglichkeit verwendet man die Hemlockstanne häufig zur Unterbepflanzung bei hohen Bäumen . . . .

80—100	20,—	—	—
100—125	30,—	—	—
125—150	42,—	—	—

Solitärs 3- und 4mal verpflanzt

150—175	70,—	—	—
175—200	85,—	—	—
200—225	110,—	—	—
225—250	145,—	—	—

Verzeichnis deutscher Pflanzennamen

A

Ahorn	Acer
Akazie	Robinia
Alpenrose	Rhododendron
Amberbaum	Liquidambar
Azaleen	Rhododendron azaleenartig

B

Berberitze	Berberis
Birke	Betula
Blasenpiere	Physocarpus
Blasenstrauch	Colutea
Blaufichte	Picea
Blutpflaume	Prunus
Bocksdorn	Lycium
Brombeere	Rubus
Buche	Fagus
Buchsbaum	Buxus

C

Christdorn	Gleditsia

D

Dorn	Crataegus
Douglastanne	Pseudotsuga

E

Eberesche	Sorbus
Efeu	Hedera
Eibe	Taxus
Eibisch	Hibiscus
Eiche	Quercus
Erbsenstrauch	Caragana
Erle	Alnus
Esche	Fraxinus
Essigbaum	Rhus

F

Faulbaum	Rhamnus
Felsenbirne	Amelanchier
Felsenmispel	Cotoneaster
Feuerdorn	Pyracantha
Fichte	Picea
Flieder	Syringa
Fliederberberitze	Mahonia
Forsythie	Forsythia
Frühlingsheide	Erica
Fünffingerstrauch	Potentilla

G

Geißblatt	Lonicera
Gewürzstrauch	Calycanthus
Ginster	Cytisus
Glycine	Wisteria
Goldregen	Laburnum
Götterbaum	Ailanthus

H

Hainbuche	Carpinus
Hartriegel	Cornus
Haselnuß	Corylus
Heckenkirsche	Lonicera
Heidekraut	Calluna
Helmlockstanne	Tsuga
Holunder	Sambucus
Hortensie	Hydrangea

I

Immergrün	Vinca

J

Jasmin, echter	Jasminum
Jasmin, falscher	Philadelphus
Jelängerjelieber	Lonicera
Johannisbeere	Ribes
Johanniskraut	Hypericum
Judasblatt	Cercidiphyllum

K

Kiefer	Pinus
Kirsche	Prunus
Knöterich	Polygonum
Kolkwitzie	Kolkwitzia
Kornelkirsche	Cornus mas

L

Lärche	Larix
Latschenkiefer	Pinus
Lavendelheide	Pieris
Lebensbaum	Thuja
Linde	Tilia
Lorbeerkirsche	Prunus

M

Maiblumenstrauch	Deutzia
Mandelbäumchen	Prunus
Magnolie	Magnolia

O

Ölweide	Eleagnus

P

Pappel	Populus
Perückenstrauch	Cotinus
Pfaffenhütchen	Euonymus
Pfeifenstrauch	Philadelphus
Pfeifenwinde	Aristolochia
Pflaume	Prunus
Platane	Platanus
Prachtglocke	Enkianthus

R

Rainweide	Liguster
Ranunkelstrauch	Kerria
Roßkastanie	Aesculus
Rotbuche	Fagus
Rotdorn	Crataegus

S

Sanddorn	Hippophae
Scheinbeere	Gaultheria
Scheinhasel	Corylopsis
Scheinquitte	Chaenomeles
Scheinzypresse	Chamaecyparis
Schirmtanne	Sciadopytis
Schneeball	Viburnum
Schneebeere	Symphoriacarpos
Seidelbast	Daphne
Sommerflieder	Buddleia
Spierstrauch	Spiraea
Stachelbeere	Ribes
Stechpalme	Ilex
Strahlengriffel	Actinidia
Sumpfzypresse	Taxodium

T

Tamariske	Tamarix
Tanne	Abies
Trompetenbaum	Catalpa
Trompetenblume	Campsis
Tulpenbaum	Liriodendron

U

Ulme	Ulmus
Urwaldmammutbaum	Metasequoia

W

Wacholder	Juniperus
Waldrebe	Clematis
Walnuß	Juglans
Weide	Salix
Weigelie	Weigelia
Weißbuche	Carpinus
Wilder Wein	Parthenocissus

Z

Zaubernuß	Hamamelis
Zeder	Cedrus
Zierapfel	Malus
Zwergmispel	Cotoneaster

Gehölze im Wandel der Jahreszeiten

Blütezeit und Blütenfarbe unserer wichtigsten Gehölze

März

weiß: Magnolia

gelb: Cornus mas, Corylopsis, Forsythia, Jasminum, Salix

rot-rosa: Daphne, Erica, Magnolia, Prunus

blau-violett: Rhododendron praecox

April

weiß: Amelanchier, Magnolia, Pieris, Prunus, Spiraea

gelb: wie März, dazu Mahonia, Ribes

rot-rosa: Azalea, Chaenomeles, Daphne, Erica, Lonicera, Magnolia, Malus, Rhododendron, Ribes

blau-violett: Rhododendron

Mai

weiß: Aesculus, Amelanchier, Cotoneaster, Crataegus, Deutzia, Malus, Pieris, Prunus, Spiraea, Syringa, Viburnum

gelb: Azalea, Berberis, Caragana, Cytisus, Kerria, Laburnum, Mahonia, Rhododendron, Potentilla

rot-rosa: Aesculus, Azalea, Crataegus, Kolkwitzia, Malus, Rhododendron, Syringa, Tamarix, Viburnum, Weigelia

blau-violett: Malus, Rhododendron, Syringa, Weigelia, Wistaria

Juni

weiß: Clematis, Cornus, Deutzia, Philadelphus, Robinia, Rosa, Spiraea, Viburnum

gelb: Berberis, Cytisus, Lonicera, Potentilla, Rosa

rot-rosa: Buddleia, Clematis, Lonicera, Robinia, Rosa

blau-violett: Clematis, Rhododendron, Rosen, Weigelia

Juli

weiß: Aesculus, Clematis, Hibiscus, Hydrangea, Rosa, Rosen, Spiraea

gelb: Hypericum, Potentilla, Rosa, Rosen

rot-rosa: Clematis, Rosa, Rosen, Spiraea

blau-violett: Clematis

August

weiß: Buddleia, Hibiscus, Hydrangea, Polygonum, Rosen, Spiraea

gelb: Hypericum, Potentilla, Rosen

rot-rosa: Buddleia, Calluna, Hibiscus, Rosen, Spiraea

blau-violett: Buddleia, Calluna, Hibiscus

September

weiß: Hydrangea, Rosen

gelb: Potentilla, Rosen

rot-rosa: Calluna, Rosen

blau-violett: Calluna

Oktober

weiß: —

gelb: Hamamelis, Potentilla, Rosen

rot-rosa: Rosen, Weigelia

blau-violett: Calluna

November-Dezember

gelb: Jasminum

Januar-Februar

gelb: Hamamelis, Jasminum

rot-rosa: Erica carnea, Winter Beauty

Gehölze mit zierenden Früchten

Ailanthus	Cotoneaster	Ilex	Rhus
Amelanchier	Crataegus	Lonicera	Ribes
Berberis i. S.	Daphne	Mahonia	Rosa
Catalpa	Eleagnus	Malus	Sambucus
Chaenomeles	Euonymus	Prunus	Sorbus
Cornus	Hippophae	Pyracantha	Symphoricarpos
Cotinus	Hypericum	Rhamnus	Viburnum

Gehölze mit besonders schöner Herbstfärbung

Acer i. S.	Cornus i. S.	Ginkgo	Pieris
Ailanthus	Cotinus	Hamamelis	Quercus
Amelanchier	Cotoneaster	Liquidambar	Rhus
Azalea i. S.	Crataegus	Liriodendron	Rosa
Berberis i. S.	Euonymus	Malus	Sorbus
Betula	Fagus	Parthenocissus	Viburnum

Schöne Rindenfärbung

Betula ermannii . . .	gelblichweiß	Jasminum	dunkelgrün
Betula nigra	lachsrot	Kerria	grün
Betula papyrifera . .	rötl. später weiß	Nothofagus	graupunktiert
Betula verrucosa . . .	weiß	Parottia	scheckig, hell- u. dunkelgrün
Cornus alba Sibirica .	scharlachrot		
Cornus stolonif. „Flaviramea"	gelb	Platanus acerifolia . .	grünlichweiß bis gelblich
Cytisus praecox u. Formen	graugrün	Populus alba „Nivea" .	schneeweiß, filzig
		Rhus typhina	schwarzrot, dicht behaart
Cytisus scoparius . .	grün		
Eleagnus angustifolia .	silberweiß	Salix alba tristis . . .	hellgelb
Fagus silvatica . . .	silbriggrau	Tamarix	rotbraun
Genister tinctoria . .	dunkelgrün	Taxodium distichum . .	rotbraun

Zierende Korkbildungen

Acer campestre	Evonymus alata	Liquidambar	Ulmus
Corylus colurna			

Zierende Bewehrung

Berberis i. Arten u. Formen
Crataegus i. S.
Gleditsia
Hippophae
Robinia
Rosa omeiens. pteracantha

Laubgehölze mit immergrüner Belaubung

Azalea japonica
Berberis buxif. „Nana"
Berberis candidula und gagnepainii
Berberis julianea und stenophylla
Berberis verrucolosa
Buxus Arten und Formen
Cotoneaster dammeri
Cotoneaster dammeri „Skogsholm"
Cotoneaster salicifolia floccosus
Cotoneaster salicifolia „Parkteppich"
Erica i. S.
Evonymus radicans
Hedera helix
Hypericum calycium
Ilex i. S.
Kalmia
Leucothoe
Ligustrum vulg. atrov.
Lonicera pileata
Lonicera pileata „Yunnanensis"
Mahonia aquifolia
Pachysandra
Pieris
Prunus laurocerasus „Otto Luyken"
Pyrayantha
Rhododendron catawb. und Hybriden
Rhododendron „Cunningshams White"
Rhododendron ferrugineum
Rhododendron praecox
Viburnum burkwodii
Viburnum rhytidophyllum
Vinca minor

Verwendungsmöglichkeiten

Hecken und Sichtschutzpflanzen

a) niedrige bis halbhohe Hecken

Berberis buxifolia „Nana"
Berberis thunbergii
Berberis thunb. „Atropurpurea"
Buxus sempervirens
Chaenomeles japonica
Liguster „Lodense"
Liguster ovalifolium
Ligustrum vulgare
Ligustrum vulgare „Atrovirens"
Mahonia aquifolium
Potentilla fruticosa
Pyracantha
Rosa rubignosa
Rosa rugosa
Spiraea albiflora
Spiraea bum. „Anth. Waterer"
Symphoricarpos chenaultii
Taxus baccata

b) mittelhohe bis hohe Hecken

Acer campestre
Caragana arborescens
Carpinus betulus
Cornus mas
Cotoneaster bullata
Crataegus carrierei
Crataegus monogyna
Crataegus prunifolia
Fagus sylvatica
Lonicera tatarica
Lonicera xylosteum
Lycium hamilifolium
Philadelphus coronarius
Philadelphus virginales
Prunus mahaleb
Prunus spinosa
Ribes alpinum
Ribes divaricatum
Symphoricarpos orbiculatus
Symphoricarpos racemosus
Syringa vulgaris
Taxus baccata
Larix leptolepis
Thuja i. S.
Tsuga canadensis

Bodenbedeckende Gehölze

Berberis buxifolia „Nana"
Calluna i. S.
Cotoneaster adpressa
Cotoneaster dammeri
Cotoneaster horizontalis
Cotoneaster praecox
Erica i. S.
Euonymus radicans
Hedera helix
Hypericum calycium
Juniperus horizontalis
Juniperus „Tamarisafolia"
Lonicera pileata
Lonicera pil. „Yunnanensis"
Pachysandra terminalis
Vinca minor

Gehölze für die Grabbepflanzung

Berberis buxifolia „Nana" ◐
Berberis candidula ◐
Berberis gagnepainii ◐
Berberis julianae ◐
Berberis stenophylla ◐
Berberis verruculosa ◐
Buxus sempervirens ◐-●
Calluna i. S. ○
Cotoneaster dammeri ○
Cotoneaster horizontalis ○
Cotoneaster praecox ○
Cytisus praecox ○
Erica i. S. ○
Euonymus fortunei radic. ◐-●
Hedera i. S. ○-●
Hypericum ○-◐
Ilex ◐-●
Pachysandra ◐-●
Pyracantha ○-◐
Potentilla ○
Pyracantha ○-◐
Rhododendron bzw. Zwergrhododendron
Rosen
Spirea bum. Anth. Waterer ○-●
Vinca ◐-●

Nadelgehölze

Chamaecyparis lawsoniana — Formen ◐-●
Chamaecyparis obtusa „Nana Gracilis"
Chamaecyparis pisifera Filifera „Nana" ○-●
Juniperus chin. „Blaauw's Varietät" ○-●
Juniperus chin. „Plumosa Aurea"
Juniperus communis „Repanda"
Juniperus horizontalis „Glauca"
Juniperus „Tamariscifolia"
Juniperus squamata „Meyeri"
Picea excelsa „Echiniformis" ○-◐
Picea excelsa „Maxwellii"
Picea excelsa „Nidiformis"
Picea excelsa „Pumila Glauca"
Picea glauca „Conica"
Pinus montana mughus ○-◐
Pinus sylvestris „Pumila" ○
Taxus bacc. „Repandens" ◐
Taxus cuspidata „Nana" ◐-●
Taxus media „Hicksii" ◐
Thuja occidentalis
Thuja „Columna"
Thuja „Ellwangeriana Rheingold"

Gehölze für sandige, trockene Böden

Laubgehölze

Ailanthus altissima
Amelanchier
Berberis sommergrüne Arten
Betula pendula
Caragana arborescens
Cornus sanguinea
Eleagnus angustifolia
Lespedeza
Lycium
Prunus serotina
Rosa rubignosa
Sorbus aucuparia
Symphoricarpos Arten
Viburnum lantana

Nadelgehölze

Abies concolor
Juniperus chin. „Pfitzeriana"
Juniperus communis
Picea omorica
Pinus montana
Pinus nigra austriaca

Gehölze für schwere Böden

Acer platanoides
Aesculus in Arten und Formen
Cornus mas
Corylus avellana
Cotinus Arten
Crataegus
Deutzia
Euonymus europaeus
Hamamelis japonica
Hypericum calycinum
Ilex aquifolium
Laburnum anagyroides
Prunus padus
Philadelphus
Ribes aureum
Sambucus racemosa
Weigelia Arten

Es ist nicht empfehlenswert, nachstehend aufgeführte Gehölze in kalkhaltige Böden zu pflanzen, bevor nicht die Pflanzstellen mit ausreichenden Torf- und Lauberdegaben entsprechend vorbereitet wurden.

Acer palmatum Formen
Azaleen
Calluna
Cornus florida, kousa, stolonivera „Flaviramea"
Cotoneaster immergrüne Arten
Gaultheria
Hamamelis
Hydrangea
Ilex
Magnolia
Pieris
Rhododendron

Gehölze für kalkhaltige Böden

Acer campestre
Berberis
Buddleia
Buxus
Chaenomeles
Cornus
Cotoneaster sommergrüne Arten
Crataegus
Fagus sylvatica
Hippopha
Juniperus communis
Laburnum
Philadelphus
Prunus
Pyracantha
Rhus typhina
Robinia
Sorbus aria
Symphocarpos
Syringa vulgaris

Inhaltsverzeichnis

Geschäfts- und Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen

unter Zugrundelegung der Bestimmungen des Bundes deutscher Baumschulen (BdB)

1. **Allgemeines**
Mit dem Erscheinen dieses Kataloges verlieren alle früheren Preisverzeichnisse ihre Gültigkeit, ohne Rückwirkung auf früher getätigte Einkäufe. Alle Angebote sind stets freibleibend. Änderungen müssen wir uns vorbehalten. **Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Katalogpreise keine Gültigkeit.**

2. **Aufträge**
Alle Aufträge, insbesondere mündliche Absprachen zwischen dem Auftraggeber und unseren Vertretern bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung. **Für alle Lieferungen sind die Güteklassen und Grundmaße der Gütebestimmungen des BdB bindend. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen, es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung wie die Probe ausfallen.**
Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd angegeben, kleine Abänderungen nach unten oder oben sind zulässig.
Für fehlende Sorten ist ein gleichwertiger Ersatz gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich ausgeschlossen wird. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt. Die Stückzahl der Sorten aber über fünf nicht hinausgeht.
Ein Ersatz in der nächst höheren oder niedrigeren Stärke bzw. Größe ist ebenfalls erlaubt, vorausgesetzt, daß der Auftrag keine gegenteilige Anweisung enthält, und im Falle der Lieferung einer höheren Stärke oder Größe der Mehrpreis nur unerheblich ist.
Bei allen Baumschulpflanzen können als Ersatz für Pflanzen der I. Wahl, Pflanzen der Güteklasse B zu dem hierfür gültigen Preis geliefert werden, falls dies nicht ausdrücklich verbeten ist.

2. **Mengenrabatte**
Bei Abnahme von Pflanzen einer Art, Sorte und Größe gewähren wir von 10 Pflanzen ab den 10-Stück-Preis, bei Abnahme von 50 Stück den 100-Stück-Preis. Diese Rabattsätze gelten nicht für Einzelpflanzen. Alle Aufträge werden, falls nicht anders vereinbart, gegen Barzahlung ausgeführt.

3. **Rücktritt vom Vertrag**
Will der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten, so ist in jedem Fall unsere Zustimmung erforderlich; liegt diese nicht vor, so sind wir berechtigt, Schadenersatz wegen Nichterfüllung des Vertrages gegen den Käufer geltend zu machen. Die Höhe des Schadens beträgt ohne jeden Nachweis 30 % des Warenwertes. Ein Rücktritt von seiten des Lieferanten ist bei Eintritt unvorhergesehener Ereignisse statthaft. Hierzu zählen Fälle von höherer Gewalt, wie ungünstige Witterung, Hagel, Frost und Dürre, aber auch Betriebsstörungen aller Art. Weiterhin sind wir berechtigt, die Lieferung zu verweigern, wenn sich nach erfolgter Auftragsbestätigung herausstellt, daß der Käufer infolge Schwierigkeiten innerhalb seiner Vermögensverhältnisse den Anspruch auf Zahlung des Kaufvertrages gefährdet. Wir sind ferner berechtigt, einen breits abgeschlossenen Verkauf einseitig zu lösen, wenn der Käufer seinen Verpflichtungen aus früheren Lieferungen im Zeitpunkt der Ausführung des neuen Auftrages noch nicht nachgekommen ist.

4. **Lieferung**
Die Lieferung geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Für Schäden, welche durch Frost und andere Ursachen während des Transportes hervorgerufen werden, sind wir nicht haftbar. Die Verpackung wird sachgemäß durchgeführt. **Die Anlieferung von Waren mit einem Rechnungsbetrag über DM 20,—, innerhalb unserer Liefertouren ist kostenlos.**

5. **Zahlung**
Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark (DM). Bei Begleichung von Rechnungsbeträgen darf eine Zahlungszeit von 30 Tagen nicht überschritten werden. Allenfalls sind wir berechtigt Verzugszinsen in Höhe von 2 % über dem Diskontsatz der Landeszentralbank zu verlangen. Übersteigt der Wert eines Auftrages den Rechnungsbetrag von DM 20,—, so werden bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen 2 % Skonto gewährt.

6. **Eigentumsvorbehalt**
Die gelieferten Waren bleiben unser Eigentum bis zur Erfüllung sämtlicher uns gegen den Besteller zustehenden Ansprüche. **Vorher ist die Verpfändung und Sicherheitsübereignung untersagt.**

7. **Gewährleistung**
Eine Gewähr für das Anwachsen wird grundsätzlich nicht übernommen. Verlangt der Käufer jedoch ausdrücklich die Übernahme einer Anwachsgebühr, so kann hierfür ein gesonderter Betrag in Rechnung gestellt werden. Die Gewähr für Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet. Die Gewähr für Echtheit der geforderten Unterlagen bei Obstbäumen wird bis zum Ablauf des fünften Jahres vom Tage der Lieferung übernommen. Bei Beerenobst und anderen Gehölzen läuft die Gewähr nur bis zum Ablauf des zweiten Jahres vom Tage der Lieferung ab. Bei Rosen übernehmen wir die Gewähr für die Sortenechtheit nur bis zum Ablauf eines Jahres vom Tag der Lieferung. Bei Ersatzforderungen des Käufers muß dieser die bemängelten Waren zur Verfügung stellen.

8. **Mängelrügen**
Mängel haben spätestens 5 Tage nach Empfang der Ware unter Vorlage der Rechnung an uns zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Erst später erkennbare Mängel müssen sogleich nach dem Erkennen gerügt werden. Es ist nicht gestattet einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Umänderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

9. **Geschützte Rosensorten**
Rosensorten, deren Züchtungsverfahren bzw. die Sorte selbst unter Patentschutz stehen oder zum Patent angemeldet sind oder deren Name, unter dem wir sie in den Verkehr bringen, sind warenrechtlich geschützt und werden von uns mit einem Neuheiten-Schutz-Etikett besonders gekennzeichnet. Bezieher solcher Rosensorten sind verpflichtet, jegliche entgeltliche oder unentgeltliche Abgabe von Rosenaugen zu unterlassen. Eine Weitervermehrung oder Ausfuhr solcher Rosensorten aus der Bundesrepublik und Westberlin ist nicht zulässig.

10. **Erfüllungsort**
Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist Berlin 37 (Zehlendorf).

Alle im Katalog aufgeführten Preise enthalten die Mehrwertsteuer!

Abkürzungen:

B	=	Buschbaum
H	=	Hochstamm
h	=	Halbstamm
Sp	=	Spindelbusch
m. B.	=	mit Ballen
m. Tb.	=	mit Topfballen
G. Tr.	=	Grundtriebe
-S-	=	besonders schöne Einzelpflanze
(H)	=	Heckenpflanze
S	=	Sandboden
K	=	Kalkboden
t	=	Trockenheitsverträglich
f	=	Feuchtigkeitsverträglich

Weitere Zeichenerklärungen:

○	=	sonnige Lagen
◐	=	Halbschatten
●	=	reiner Schatten
✂	=	zum Schnitt geeignet
△	=	für Steingärten
⁞	=	für Einfassungen
D	=	Duft
⌂	=	benötigt Winterschutz zwecks Sonneneinstrahlung
#	=	immergrün
⇝	=	Bodendecker
(HB)	=	Heister